

85. Blatt

DM 1.50
ist haufen geld.

Städtezeitung für München

ALIASINUS EST.

NIMM ABSTAND VOM KAUFABSCHLUSS!
NOCH ISSES NICHT ZU SCHPÄT!

HIER ISSES
NOCH SO LEER.

DAS NACHT-FREUDE

hierher
Staat'san-
walt, lieber An-
walt, lieber An-
Statt'san-
Titelbild enthält eine
Verschlüsselte Mitteilung
an alle Gefangenen. Ihr Bl.

Dieser Titel ist geschrieben,
weil wir keine Bilder lieben.

Schnarch!

Stellen Sie sich vor, Herr Bockter!

ANDERE ZEITUNGEN HABEN JA
AUCH KEIN TITELBILD, ZB. DIE
BILDZEITUNG ODER DER "SIDNEY-
MORNING-CHRONICLE".

BLATT SPINNT!
SPATT BLINNT!
Sarnicht!

Die Suche nach dem
Titelbild
macht uns alle krank
und wild.

WER DASS BLATT MACHT,
DER TUT RECHT!
WER DASS BLATT LEST,
DEM WIRD SCHLECHT.

Teufel, Teufel:
Also, das kam so:

Das Titelbild kam gerade fertig gerastet vom Labor-
fließband auf den Lichttisch, da gab es plötzlich 1
Donnerschlag, das Licht erlosch und unter Schwefel-
gestank und zuckenden Blitzen verschwand das
Titelbild in einer sich jähling öffnenden Erdschneise!
Es war einfach haarsträubend, und wir sind alle
ganz schön erschrocken, ehrlich!

BLATT IST OHE TITEL
ШОЕНЕР!

wirklich eine ausgezeichnete idee.

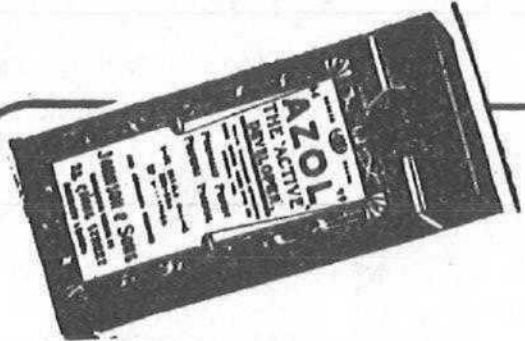
HIC, HAEC, HOC.
HUIUS, HUIUS, HUIUS.
HI, HAE, HAEC
USW. USW.

Also, das war so:
als wir gestern wieder mal
überlegten, wie wir das mit
dem Titel machen sollen, und
dem Lothar plötzlich ein ganz
toller einfiel, & öffnete sich plötzlich
die Wohnzimmerdecke, die schwarze
Hand eines Starkstromelektrikers mit
Elektronikpass krallte sich den armen
L., dem unter dem Einwirken sämtlicher von
genau 100 000 Volt sämtliche Titelbilder vor
den Augen verkohlten. Da hatten wir den Dreck.

NIEDER MIT DER
BOURGEOIS-KONSERVATIVEN
"TITELBILD-MUSS-SEIN!"-
IDEOLOGIE.

Ein Blatt in der Darmflora führt in
schweren Fällen zu Durchfall.

14. JAN. - 20. JAN. 77. DIESMAL KEIN INHALT!!
(WIR HABEN UNS GEDACHT: LOHNT SICH NICHT, BEI EINER WOCHE.)



Eine neue Zeitung:

Aus dem pädex-Verlag kommt die neue "päd. extra Sozialarbeit". Sie wird von einem Kollektiv gemacht und jeder Leser soll an dieser Zeitung mitarbeiten (Manuskripte werden sorgfältig geprüft). Die erste Nummer ist jetzt herausgekommen. Themen in diesem Heft: "Gast"-Arbeiter und Sozialarbeit Span. Zentrum Essen — Modell d. Selbstorganisation? — "Repression und Widerstand im Sozialbereich und anderes. Wichtig zu lesen für alle möglichen Sozialarbeiter. päd. extra Sozialarbeit kommt Anfang jeden Monats raus — kostet einzeln 4,50 und das Abo für ein Jahr 38,- DM. Bestellen bei Verlag pädex, Postfach 11 90 86, 6 Frankf. 2

Französische Geschichten

Das Verschwinden des Katastrophenplanes des Kernkraftwerks Bugey bei Dijon in Frankreich nahm die französische Polizei als Anlaß, die Redaktion der Zeitschrift "Combat Nonviolent" (Gewaltloser Kampf) zu durchsuchen. Bei dieser Durchsuchung, die ergebnislos verlief, durchwühlten sie gleich die Abokartei und die Geschäftspapiere mit. Dies zeigt daß auch in Frankreich der Versuch unternommen wird, KKW-Gegner und auch den Teil der Presse, welcher sich gegen KKW's ausspricht, einzuschüchtern.

EVERY MONDAY
TWO PENCE.



Die Wochennummer

Diese Wochennummer ist eine Wochennummer weil sie eine Wochennummer ist. Warum? Weil die nächste Nummer wieder eine Zweiwochennummer ist. Warum? Weil wir um den 21.1. herum zum Treff der Alternativen Zeitungen nach Hannover fahren. Ist doch klar, oder? Hätten wir nämlich dieses mal eine Zweiwochennummer gemacht, dann hätten wir über den 21. das Blatt machen müssen, und hätten nicht nach Hannover fahren können. Da wir aber dieses mal eine Wochennummer machen ist es uns möglich nach Hannover zu fahren. Das war unser Problem!

PRINT WASHERS.

Ehrengerichtsverfahren

Das Ehrengericht der Rechtsanwaltskammer gab das Eilverfahren gegen den RA Gildemeier an das Bundesverfassungsgericht zur Entscheidung ab. Gleichzeitig wies das Ehrengericht jedoch darauf hin, daß es nach wie vor der Auffassung sei, daß Gildemeier aus der Anwaltschaft ausgeschlossen und mit Berufsverbot belegt werden müsse. (Siehe dazu Blatt 81, S. 17)

IEMZ

Direct View.

Die Glückwünsche des Oberbürgermeisters

(22.12.76) Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel sind mir von zahlreichen Bürgern unserer Stadt und vielen Freunden Münchens herzliche Wünsche zugegangen. Die 2 Bürgermeister und ich sind angesichts der angespannten Haushaltslage übereingekommen, auch in diesem Jahr die Glückwünsche nicht einzeln zu erwidern. Ich darf deshalb auf diesem Wege allen unseren Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr wünschen.

Georg Kronawitter
Oberbürgermeister

HIFI BOX

Thorens Plattenspieler
zu Supertiefstpreisen

z.B. TD 160 = 298,- DM

Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr.
c/o "Disco One" Tel. 59 27 64
+Landshuter Allee 116 Tel. 155154

Peter Schult — Prozess verschoben!
Der Prozeß gegen Peter Schult am Dienstag, den 11.1.77 wurde wegen Erkrankung seines Anwalts verschoben. Neuer Termin steht noch nicht fest. Wahrscheinlich Ende Februar/Anfang März.

Schwarze Sheriffs

Das Interview und die Bilder mit den Schwarzen Sheriffs im Blatt 84, S. 17 sind mit freundlicher Genehmigung dem "Münchner Monat" entnommen und sind authentisch. Das Interview machte Ingrid Kleber. Für die Zusammensetzung von Text und Bild sorgten wir!

Freakworkers

Nächster Freakworkertreff ist am Freitag den 21.1.77 um 20.30 h im Milbertshofner Zentrum. Wir werden wahrscheinlich weiter bequatschen was es für jeden von uns heißt "alternativ" zu arbeiten.

Ja und die neuen Leute sollen doch, falls sie sich über den Termin und die Arbeitsbereiche informieren wollen, bitte schon um 19.30 eintrudeln.

Das wär's mal wieder!

Eure Freakworkers

Achtung, Freitag, den 14.1.

Der Schluß für das Aufgeben von Kleinanzeigen für das Blatt 86 ist schon der 14.1., 18 Uhr. Also 2 (zwei) Tage nach Erscheinen dieser Nummer.

Incomparable.



Hähne dürfen nicht krähen in einer großen Stadt

Weil das Krähen seines Hahnes und das Gackern seiner Hennen die Nachbarn störte, muß ein Hamburger auf hochrichterlichen Spruch seine Tiere abschaffen. Das Bundesverwaltungsgericht in Berlin hat — wie bereits die Vorinstanzen — eine Verfügung des Bezirksamtes Hamburg-Wandsbek bestätigt, mit der eine früher erteilte Erlaubnis zum Halten von Hühnern widerrufen und mit der dem Kläger zugleich aufgegeben wird, die Tiere abzuschaffen, weil sie im Wohnbezirk Anwohner gestört hatten. (Aktenzeichen VIII B 11.76 vom 10. Aug. 1976.)

DESCRIPTION.

Compactness and Finish.

Spaghetti a la Sponti

Dazu brauchst du ein bißchen Zeit, Verbindung zur Natur und mußt den Drang ablegen, gleich über alles die gewohnte rote Suppe zu schütten. Erstmal brauchst du getrocknete Stein- oder Maronenpilze — andere tun's auch — die du in weiser Voraussicht mit den Genoss(inn)en in den letzten Wochen gesammelt und getrocknet hast. Man/Frau kann sie ausnahmsweise auch kaufen.

Sodann besuchst Du den Italienerladen an der Ecke. Auch so bleibt unsere Verbindung zur Emigration erhalten. Dort kaufst du Spaghetti, 125 g Coppa — ist eine Art von Schinkenspeck — und 200 g am besten von der scharfen kalabresischen Salami, beides in dünne Scheiben schneiden lassen, Olivenöl u. ein Pfund von den milden weißen Zwiebeln od. andere, und entsprechend viel herben Weißwein.

Speck, Salami u. Zwiebeln kleinhacken; erst die Zwiebeln im Olivenöl langsam braun rösten. Das dauert etwas, denn sie sollen braun werden und nicht verbrennen. Dann den Speck, die Hälfte der Salami dazu kurz mitrösten und mit Wein ablöschen. Danach die getrockneten Pilze — nicht vorher einweichen — fein zerreiben und dazu tun. Kurz aufkochen, die restliche Salami rein und Wein nachgießen. Auf kleiner Flamme einige Minuten weiter kochen, ab und zu Wein nachgießen bis ein dicklicher Sugo entstanden ist. Mit Parmesan über die Spaghetti ist's genießbar.

Dabei über die italienische Illusion diskutieren!!! (Aus: Pflasterstrand, Zeitung der Frankfurter Linksradiakalen + Spontis)

BUTCHER'S OUTFITS

ARBEITSNIEDERLEGUNG BEIM HOBO

Der Berliner Hobo ist ein kommerzielles Wochenmagazin mit Veranstaltungen, Kleinanzeigen, Film, Kultur und sonstigen Themen. Dem Blatt-Gründer "Chief Horty" galt es neben Time-Out in London als Vorlage.. Damals war das Konzept vom Hobo noch ähnlich. Da die Mitarbeiter es versäumten, ihre Beteiligung rechtlich abzusichern, gehörte die Zeitung bald nur noch einem.

Vor einigen Monaten entließ der Alleinbesitzer die Vertriebsfahrer und warf den Vertrieb einem professionellen Unternehmen in den Rachen. Daraufhin verkauften die linken Buchläden den Hobo nicht mehr.

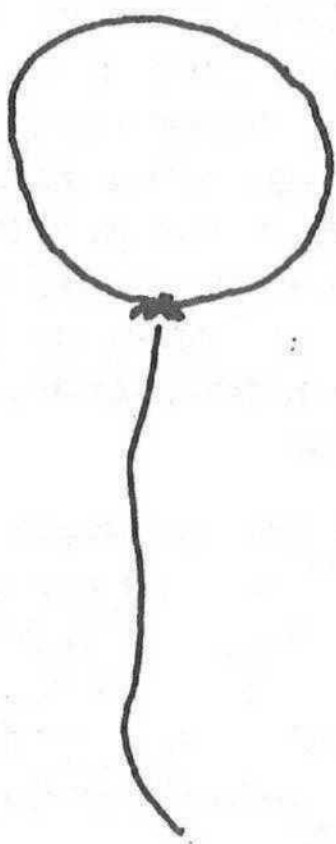
Jetzt streikt ein großer Teil der Belegschaft. Die Gründe entnehmen wir ihrem Flugblatt: seit urzeiten verspätete Gehaltzahlungen (bis zu 3 Monaten), Stechuhr, beschissenes Klima, Zensur, Vetternwirtschaft, Schikanierung und Beleidigungen durch den Verleger.

Der Streik geht weiter, auch wenn "arbeitswillige" (normalerweise auch Streikbrecher genannt) den Hobo termingerecht erscheinen lassen. Land ho!

SANDESEND

Lieber Hoschi,

wir haben ganz vergessen, daß die Märchen im letzten Blatt von dir waren. 'Tschuldigung!



Der
Hinderbuchladen
* an der Türkenstraße *
Blütenstraße 1



PREI

BLATT war in Niederbayern

Wir sind wieder da. Zurück aus Perlkam in Niederbayern. Halb erfroren und soch sind wir wieder mehr wer. Wer wer ist und was wer von was hält — darüber mehr im nächsten Blatt.



Gewürzmühlstraße 17

Ein schöner Altbau, Jugendstilfassade, "gute Bausubstanz" — lt. Amt für Wohnungswesen — Zentralheizung, Bad, fließend kalt u. heißes Wasser, hohe Räume mit Stuckdecken. Frau M. wohnt seit 45 Jahren dort. 1974 wurde ihr Dauerwohnrecht zugesprochen. Außer Frau M. wohnen 8 Wohngemeinschaften in der Gewürzmühle, die sich untereinander und alle zusammen mit Frau M. sehr gut verstehen.

Im Sommer nun ersteigerten zwei Ingenieure, 32 und 27 Jahre alt das "Anwesen".

Kurze Zeit später, am 13.8. flatterten auch schon die Kündigungen ins Haus, denen selbstverständlich widersprochen wurde. Daraufhin erhielten die Bewohner über den Rechtsanwalt Herkamer die Räumungsklage zugestellt. Am 12., 15., 16. und 19. Januar muß nun ein Gericht im Namen des Volkes entscheiden!!

P.S. Die beiden Ingenieure Henning u. Conle wollen natürlich das Haus gründlich modernisieren um einen "Weiteren Verfall zu verhindern". Vielleicht spekulieren sie auch nur auf den Fassadenpreis der Stadt München, der an Bauherrn verliehen wird wenn sie die Fassade renovieren — wobei keine Rolle spielt ob sie dahinter alles abreißen und gewinnträchtige Apartments errichten.

Spirit Levels.

Datenschutz?

"Elektronisch registriert sind längst die Hypothekenschulden der Bundesbürger, ihre medizinischen Daten, Lesegeohnheiten, Miethöhe, Parteizugehörigkeit, dazu Demonstrationsverhalten, Urlaubsbuchungen, Zensurdurchschnitt, Geisteskrankheiten, Scheidungen, Nachtklubbesuche, Einkünfte, Vorstrafen und selbst eventl. Neigung zu kritischem Denken." (siehe Spiegel Nr. 48/1973 und 24/1976)



PAPERS.

Mitgefahren — Mitgehungen

Am 17. Januar wird der Prozeß gegen Roland Otto und Karl-Heinz Roth vor dem Landgericht in Köln eröffnet. Beide wurden im Mai 75 nach einer Schießerei verhaftet, bei der Werner Sauber und ein Polizist getötet, Karl-Heinz Roth und ein weiterer Polizist schwer verletzt wurden.

Nach der Pressekonferenz des Kölner Polizeipräsidenten wurde in der Presse berichtet, Roth sei wild um sich schießend aus dem Wagen gesprungen und hätte Schüsse auf Polizisten abgegeben. Später mußte zugegeben werden, daß weder Roth noch Otto geschossen hatte, daß Roth vielmehr, selbst getroffen, aus dem Wagen gekippt war. Der Mordvorwurf gegen beide wurde allerdings aufrechterhalten, und zwar wegen Mittäterschaft. Die Ermittlungen wegen Zugehörigkeit zu einer kriminellen Vereinigung sind eingestellt worden, ein entsprechender Vorwurf ist in der Anklageschrift nicht enthalten.

Wie kann die Sta dann überhaupt ihre Anklage aufrechterhalten, Karl-Heinz Roth und Roland Otto seien Mörder, wie kann das Gericht eine solche Anklage überhaupt zulassen? Sie können beide, wie man sieht. Uns kommt es hier nicht darauf an mal wieder den Verfall deutscher Rechtsstaatlichkeit zu beklagen. Wichtig ist, welcher Techniken die Justizorgane sich dabei bedienen, aus Menschen Kriminelle zu machen. Warum hast du diese Nummer in deinem Notizbuch, warum läßt du jemanden bei dir übernachten, warum sitzt du mit so jemandem im Auto?

Was muß man sich nach Meinung der Justiz alles verbieten lassen, ohne daß es in einem Strafgesetz steht?



THE POPULAR "PRESSMAN"



Watch Pocket Carbine



Soldaten gegen KKW

An den Bataillonskommandeur des Panzergrenadierbataillons 292,
An die Mannschaft der 4. Kompanie
Über 30 Soldaten aus Immendingen,
darunter die Mehrheit des Stamms 4./
292, haben die folgende Solidaritäts-
adresse gegen das KKW Wyhl unter-
zeichnet:

„Wir Soldaten aus Immendingen sind solidarisch mit Eurem zähen Widerstand gegen den Bau des KKW die Lebensbedingungen der Bevölkerung bedrohen. In Brokdorf konnten wir sehen, daß der Staat mit allen Mitteln polizeilicher und militärischer Gewalt versucht, die Profitinteressen der Atomkonzerne gegen den Willen des Volkes durchzusetzen. Polizei und Werkschutz gingen mit Knüppeln, Wasserwerfern, Giftgas und Pferden gegen die Demonstranten vor. Der Bauplatz wurde mit Bandstacheldraht, Mauern, Schäferhunden wie ein KZ gesichert. Auch in Wyhl mehren sich die Anzeichen dafür, daß der Staat mit militärischen Mitteln den Widerstand der Bevölkerung beenden will, sogar Bundeswehr und Bundesgrenzschutz sind schon beim Bauplatz gesichtet worden.

Wir Soldaten erklären, daß wir uns zu diesem schmutzigen Werk nicht einsetzen lassen. Euch fordern wir auf, dem Vorhaben der Landesregierung zuzukommen und selbst den Bauplatz zu besetzen.“



DAS
RADIOAKTIVE
ISOTOP

TRITIUM TRIT ZWAR AUS, IST
ABER KLITZEKLEIN!

Diese Solidaritätsadresse wurde auf einer Sitzung der BI am Kaiserstuhl verlesen. Sie rief große Begeisterung bei den Bauern hervor. Bei den Bundeswehroffizieren dagegen rief sie große Beunruhigung hervor.

Die Bataillonsführung in Immendingen hat darauf reagiert, in dem sie den Gefreiten Stingel mit 14 Tagen Disziplinararrest bestrafte, weil er die Unterschriftensammlung gegen das KKW Wyhl „angezettelt“ haben soll. Weiter wurden allen Soldaten der Immendinger Kaserne das Recht auf freie Meinungsäußerung völlig beschnitten: es wurde sämtlichen Soldaten verboten, bei irgendwelchen Unterschriftensammlungen zu unterzeichnen und Informationen über die Zustände in der Kaserne an die Öffentlichkeit zu tragen.

Vernehmungsmethoden im demokratischen Polizeistaat: freiheitlich

Im Zusammenhang mit den Großkundgebungen der BUU in Brokdorf am 30.10. und 13.11. werden von der Polizei selbstverständlich Ermittlungen angestellt. An zahlreiche Personen sind in den letzten Wochen Vorladungen ergangen. Es wird ihnen in der Regel „schwerer Hausfriedensbruch“ und „Sachbeschädigung“ vorgeworfen. Als Anhaltspunkte dienen vermutlich Gegenstände, die der Polizei bei ihrer brutalen Räumung des Bauplatzes am 30.10. in die Hände fielen. In ihren Ermittlungen scheut die Polizei vor rechtswidrigen Übergriffen nicht zurück. Eine junge Frau berichtet:

„Am Donnerstag, den 2.12. bekam ich einen Brief von der Polizei, in dem mir mitgeteilt wurde, daß 1. gegen mich wegen Hausfriedensbruch ermittelt werde, 2. ich Fundsachen (Personalausweis, Führerschein, Sparkassenbuch) bei der Polizei abholen könne.

Am Freitag, den 3.12. ging ich zu der angegebenen Polizeidienststelle mit dem Vorsatz, lediglich meine Papiere abzuholen und von meinem Recht Gebrauch zu machen, nichts zu dem in dem Brief enthaltenen Vorwurf zu sagen. Im Polizeihochhaus wurde ich zunächst von einem Beamten zum anderen geschoben. Schließlich beschäftigte sich ein junger Beamter mit mir, der mich durch besonders kollegiales Verhalten zu Aussagen bewegen wollte.

Nach längerer Befragung mußte ich Vernehmungsformulare unterschreiben (in denen Daten zu meiner Person und meine Aussageverweigerung aufgenommen waren), die vorher als Empfangsbescheinigung für meine Papiere ausgegeben worden waren. Es wurde mir dabei gedroht, daß ich meine Papiere nicht bekäme, wenn ich nicht unterschriebe. Danach mußte ich dann die richtige Empfangsbescheinigung unterschreiben. Danach wurde ich unter meinem heftigen Protest durch viele Gänge über einen Innenhof in den Kriminaltrakt geführt, wo angeblich ein Paßphoto von mir gemacht werden sollte, wobei mir der Beamte trotz meiner Forderung keine Begründung dafür angab. Ich wurde anderen Beamten übergeben, die mich zunächst alleine auf einer Bank sitzen ließen. Ich konnte das Gebäude

nicht verlassen, weil alle Ausgänge durch schwere Eisentüren verschlossen waren, die nur von bestimmten Beamten geöffnet werden konnten. Nach 30 Minuten mußte ich mit einem Beamten in einen Raum gehen, wo mehrere Photos in verschiedenen Perspektiven von mir gemacht wurden. Anschließend wurde das gleiche in einem anderen Raum noch einmal wiederholt. Nach längerer Wartezeit wurden dann Aufzeichnungen über meine äußeren Merkmale gemacht (Augenfarbe, Haarfarbe, etc.).

Obwohl ich protestierte, wurden dann auf verschiedenen Schriftstücken über 100 Fingerabdrücke von mir gemacht, wobei ein Beamter meine Finger auf das Papier drückte und hin und her drehte, was ziemlich schmerzhaft war.

Danach mußte ich unter Protest 4 gleichlautende Schriftstücke mit meinen Daten, einschließlich Fingerabdrücke und Platz für Photo, unterschreiben.

Insgesamt wurde ich ungefähr 3 Stunden festgehalten.“

Dies Verhalten der Polizei ist unter rechtlichen Gesichtspunkten nicht vertretbar. Es handelt sich dabei nicht um einen vereinzelt oder zufälligen Übergriff, es entspricht dem brutalen rechtswidrigen Verhalten, das die Polizei von Anfang an den Gegnern von Atomkraftwerken entgegengebracht hat.



Der ID, Informationsdienst zur Verbreitung unterbliebener Nachrichten, verbreitet diese wöchentlich und kostet im Abo DM 18.- pro Vierteljahr. Ende Dezember 76 ist die Doppelnummer 156/157 erschienen, die sich nur mit Kernenergie befaßt, und zwar sehr ausführlich. Kannst du kriegen bei: Frankfurter Informationsdienst, Postfach 90 03 43, 6000 Ffm 90, PSchK Ffm 52 52 28-602



Die BUU machen am 19.2.77 (mit euch) die nächste Großkundgebung in Brokdorf. Ein Vorbereitungstreffen dafür findet am 15./16. Januar in Wilster, Gasthof zur Linde, statt. Beginn 16 Uhr.

Auf diesem Treffen, wird jede Gruppe eine Informationsmappe erhalten, mit folgendem Inhalt: Karten der näheren Umgebung von Brokdorf und des Bauplatzes selbst; Liste von Anlaufadressen aus der Umgebung; Organisations-Infos für die Februarveranstaltung (Verpflegung, medizinische Hilfe, Rechtsschutz usw.); Material zur Strategie-Diskussion.

Jede Gruppe sollte nicht mehr als 2 Vertreter entsenden und ihre Teilnahme umgehend anmelden bei: BUU Krempe, Bahnhofstr. 116, 2209 Krempe, Tel. 04824/25 96

»Unternehmen Entebbe«

In Düsseldorf und Aachen wurden in den Kinos, die den Film „Unternehmen Entebbe“ zeigten, Brandsätze gefunden. In diesem Zusammenhang wurden zwei Personen verhaftet. Am 7.1. war in der AZ und SZ zu lesen, daß der Entebbe-Film aus Sicherheitsgründen vorsorglich auch in München abgesetzt worden sei.

Wir glauben allerdings, daß der eigentliche Grund für das bereitwillige Absetzen des Films in München und anderswo die mittelmäßigen Einspielergebnisse sind. Weil er nämlich außer seiner miesen Intention auch noch total beschissen gemacht ist.

Am 5.1. erhielten wir eine Erklärung der Revolutionären Zellen zu den Brandanschlägen, die wir vollständig abdrucken. Wir selbst mögen uns zu den Anschlägen aus altbekannten Gründen lieber nicht äußern.

Ein kleiner Gag am Rande: Die SZ schweigt Gruppen wie die RZ offenbar so beharrlich und intensiv tot, daß sie schon selber deren Existenz vergessen hat. Schreibt sie doch am 7.1. auf der ersten Seite: „In einem ... Brief der bislang unbekannten Revolutionären Zellen ...“. Die RZ arbeiten kontinuierlich seit ca. 2 Jahren und haben für Aktionen die Verantwortung übernommen wie den Nachdruck von Fahrscheinen der Berliner BVG, Bombe gegen den Spekulanten Kaussen in Köln, Brandanschlag auf die Frankfurter Schwarzfahrerkartei und Aktionen gegen US-Einrichtungen in der BRD. Außerdem haben sie die Zeitschrift „Revolutionärer Zorn“ herausgegeben, deren beide Nummern dem Generalbundesanwalt Anlaß gaben, den neuen § 88a zum ersten Mal anzuwenden. (Siehe dazu auch Briefwechsel auf Seite 29)

«Entebbe Film Absetzen!

Der Film „Unternehmen Entebbe“ verherrlicht den Angriff israelischer Militärs auf ein von deutschen und palästinensischen Genossen entführtes Flugzeug, den Einmarsch in Uganda – als sei dies eine amerikanisch – israelisch – deutsche Kolonie – und die Erschießung von 20 ugandischen Soldaten als notwendige und ziemlich sympathische Aktion gegen den sog. „Terrorismus“. Den Zuschauern wird dieser Dreck als Abenteuerfilm verkauft: die Israelis sind die Helden gut und menschlich; die „Terroristen“ sind das Böse schlechthin, Abschaum, außerdem wahnsinnig und durchgeknallt.

Die Methode ist bekannt: so wie im Faschismus Propagandafilme gedreht wurden, die das deutsche Volk emotional auf Judenmord und Antifaschistenhetze einstimmen sollten, so werden wieder Filme gedreht, die den weltweiten Völkermorden, den immer neuen Grausamkeiten des Imperialismus an Befreiungsbewegungen moralische und politische Unterstützung geben sollen. Hier konkret:

- der fortdauernden Besetzung palästinensischen Landes durch den Staat Israel
- den weltweiten Angriffen der „amerikanisch-, israelischen Herrenrasse“ gegen die (ugandischen, vietnamesischen, palästinensischen u.a.) „Untermenschen“
- der Verhetzung all jener als verrückt und kaputt, die sich bewaffnet wehren

Der Film verdreht die Wirklichkeit bis zum Unkenntlichen. Der Kampf des palästinensischen Volkes richtet sich nicht gegen die Juden, sondern gegen den Zionismus als Staatsform und Ideologie, der die Vertreibung eines ganzen Volkes rechtfertigte. Der Kampf gegen Zionismus ist genausowenig rassistisch, wie es der Kampf gegen das faschistische Deutschland war, der auch nie gegen das Deutsche Volk, sondern gegen den Faschismus als Herrschaftsform und die organisierten Reaktionäre und Kriegstreiber geführt wurde.

Die Entführung von Entebbe sollte nicht Leben vernichten, sondern Leben retten und zurückgeben, das in israelischen und europäischen Gefängnissen zerstört wird. Die Aktion war so angelegt, daß auch das Leben der Geiseln geschont war und erst durch den israelischen Angriff gefährdet wurde.

Wir haben heute in mehreren westdeutschen Kinos, die den Film „Unternehmen Entebbe“ spielen, Feuer gelegt. Dies soll als Warnung verstanden werden von den Filmverleihern und den Kinobesitzern, die an der rassistischen Hetze verdienen wollen, aber auch als Warnung an die Zuschauer.

Dieses Mal haben wir durch Art und Umfang unserer Aktion sichergestellt, daß niemandem etwas geschehen kann. Um vermeidbare Risiken für die Zukunft auszuschalten fordern wir: **SOFORTIGE ABSETZUNG DES HETZFILMS „UNTERNEHMEN ENTEBBE“! BOYKOTT ALLER NACHFOLGENDEN ENTEBBE-FILME!!** Mit dieser Forderung stehen wir nicht alleine. In Italien brannten ebenfalls einige Kinos. In Japan wurde der Film bereits ausgesetzt. In der gesamten arabischen Welt, in fast allen afrikanischen und asiatischen Ländern wird dieser Film erst gar nicht gezeigt. In der Ablehnung dieses Filmes formiert sich erneut die Bewegung, der die Genossen Wilfried Böse und Brigitte Kuhlmann ihr Leben gegeben haben: dem internationalen Kampf gegen Ausbeutung, Rassismus, politische Unfreiheit!

**REVOLUTIONÄRE ZELLEN/
KÄMPFER FÜR EIN FREIES
PALÄSTINA – 3.1.1977»**

Zu erwähnen bleibt, daß eine andere Gruppe in Wiesbaden mit ähnlicher Begründung auf die altbewährte Buttersäure (stinkt fürchterlich) zurückgegriffen hat, um das Klima im Kino dem vorgeführten Machwerk anzugleichen.

Ithaki

Der Schmuck vom Westend
Tulbeckstr. 44 - Tel. 50 23 737
tägl. geöffnet von 10 – 1 h

- * Eine griechische Taverne mit
- * echter gastfreundlicher Atmosphäre
- * besonderen Grill- und Kochspezialitäten bis 0.45 h
- * alle griechischen Weine, darunter den Götterwein REZINA und UZO und
- * dem berühmten SPATEN BIER

All dies genießen Sie zu gut bürgerlichen Preisen und begleitet von den Klängen nostalgischer griechischer und internationaler Volksmusik.



Minderbemittelte und Leben

II. Teil

Wie schon im Blatt 84 angekündigt, will ich nun in dieser Ausgabe die wichtigsten § erläutern, aber so, daß ein jeder Normalbürger sofort weiss, wie es gemeint ist und was gemeint ist.

Ich könnte mir es einfach machen und die einzelnen § einfach abschreiben und kurz erläutern, aber damit wäre keinem geholfen ausser einem, dem deutschen Staat, oder besser gesagt dem Großkapital, welches sich in privater Hand befindet, denn beide arbeiten bekanntlich Hand in Hand.

Für die heutige große Arbeitslosigkeit hat sich unsere Regierung nicht allein zu verantworten, zum größten Teil ist es die Schuld des Großkapitals. Wir haben in der BRD drei Hauptträger des Großkapitals, erstens den Staat, zweitens das private Großkapital und drittens die Gewerkschaften.

Es ist auch ganz egal, welche Partei an der Macht ist, denn eines muß einem jeden klar sein, in einem kapitalistischen Land hat nicht die Regierung die Macht sondern die drei Hauptträger des deutschen Kapitals. (Das Marionetten-Kabinett). Für mich ist das Kapital gleichzusetzen mit einem gefährlichen Parasiten. Das arbeitende Volk wird ausgesaugt bis zu einem Punkt, denn man braucht das Volk und ohne dem arbeitsamen Volk kann auch das Kapital nicht weiter gedeihen.

Ja, habt ihr denn gedacht das BSHG oder das BSG wäre aus Humanität geschaffen worden?

Dieses versucht man bis zum heutigen Tag dem Bürger einzuhämmern, aber es ist verdammt an der Zeit, daß man mal die Wahrheit erfährt. Eine Münze hat immer zwei Seiten.

In der heutigen Zeit ist das Kapital, um weiter zu gedeihen, auf den Schutz der Regierung angewiesen und der größte Schutz ist das BSHG. Die Geschichtsdaten geben darüber genügend Auskunft.

In vielen europäischen Ländern konnte sich das Großkapital, welches in privater Hand war, nicht auf Dauer halten. Zu arg wurde das Volk ausgebeutet, Armut und Unzufriedenheit war damals Tagesordnung. Das Volk erhob sich gegen diese Feudalherrschaft, die Revolution war da, dieses war auch gleichzeitig das Ende der Kapitalisten-Herrschaft.

Diese Geschichtstatsachen haben sich die heutigen Herrn Großkapitalisten zu Nutzen gemacht, nach dem Sprichwort: die Kuh, die man melkt, schlachtet man nicht.

Die Devise der heutigen Großkapitalisten lautet, in jedem Falle das Volk auf der Straße ist ruhig zu halten, denn nur wo ein Volk ruhig und zufrieden ist, kann man es ausnehmen ohne daß sie es richtig merken.

Das letzte ausgemergelte europäische Opfer ist ja, wie allen bekannt ist, Italien, und wie sieht es in der BRD aus? Über eine Million Arbeitslose haben wir. Viele dieser Arbeitslosen leben heute, durch ihre lange Arbeitslosigkeit, von dem Wenigen, was man vom Sozialamt bekommt. Auf der anderen Seite haben wir aber über 500.000 Gastarbeiter beschäftigt. Diese Leute arbeiten ja auch, wenn es sein muß für weniger Geld als deutsche Arbeitnehmer und sind auch im allgemeinen bequemer zu behandeln.

Mir persönlich kann die ganze Arbeitslosigkeit schnuppe sein, so lang ich mein gutes Auskommen habe. Wie schon einmal erwähnt, lebe ich schon seit 3 Jahren von Sozialunterstützung. Ich bekomme mit meiner Lebensgefährtin und für meine kleine Tochter (6 Monate) 1.200 DM Bargeld zuzüglich rund 300,- DM an Sachleistungen. Dieses sind monatliche Bezüge. Arztkosten und Medikamente habe ich frei. Rund gerechnet habe ich ein Monatseinkommen von 1.500,- DM und das "netto".

Wenn ich ganz ehrlich bin, so muß ich zugeben, daß ich bei diesem Einkommen noch nicht alle § des BSHG voll zu meinen Gunsten ausgeschöpft habe.

Ihr sagt jetzt bestimmt, der Typ ist bekloppt, so etwas gibt es nicht. Hier ist meine Antwort. Ich bekomme monatlich

650,- DM zur Ernährung

350,- DM Miete

45,- DM für Heizung

40,- DM für Wäschewaschen ausser Hause

20,- DM für Anteil am kulturellen Leben

50,- DM für Sonderbeihilfen

80,- DM Diätzulagen

1235,- DM an monatlichen Barauszahlungen

+300,- DM an Sachzuwendungen

1535,- DM muß ich also als Nettoeinkommen ansehen.

Nun frage ich euch, kann ich mit meiner Familie mit diesem Einkommen leben oder nicht.

Dieses Geld steht mir gesetzlich zu und nur zu Recht, denn ich sehe es für Zinsen der jahrhunderlangen Ausbeutung durch das Großkapital an meinen Vorfahren an.

Ich halte mich ganz an das Sozialgesetzbuch (SGB), im § 1 des SGB steht:

- 1.) ein menschenwürdiges Dasein zu sichern,
- 2.) gleiche Voraussetzung für die freie Entfaltung der Persönlichkeit, insbesondere auch für junge Menschen zu schaffen,
- 3.) die Familie zu schützen und zu fördern
- 4.) den Erwerb des Lebensunterhalt durch eine frei gewählte Tätigkeit zu ermöglichen.

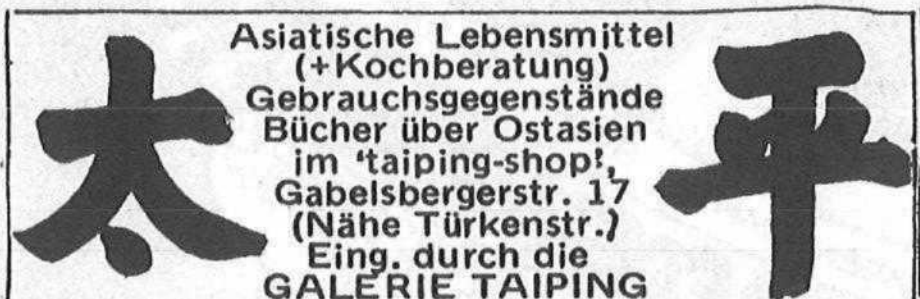
Ich persönlich halte mich an diese 4 Punkte, denn ein menschenwürdiges Dasein sagt vieles, man muß es nur zu seinen Gunsten auslegen. Das Recht haben wir.

Ein Anrecht auf eine vernünftige Wohnung haben auch Minderbemittelte. Man braucht nur Wohnungen zu nehmen, welche auch Bad oder Dusche sowie eine gute Kochgelegenheit haben. Die Größe der Wohnung richtet sich nach der Anzahl der Personen. Man schreibt zwar vor für eine alleinstehende Person, Miete bis zu 250,- DM monatlich. Aber was soll das schon heissen. Gibt es eben in dieser Preislage keine Wohnung, so legt man eben mehr an, es können ruhig 300,- DM sein. Die Miete muß vom Sozialamt bezahlt werden.

Sollte man aber von Seiten des Amtes Schwierigkeiten machen, so fragt doch mal nach einer Sozialwohnung. Glaubt aber nur nicht, daß ihr eine bekommt, denn wie diese Sozialwohnungen vergeben werden, ist ja bekannt.

Egal es gibt genug freie Wohnungen und gute. Ihr habt es gar nicht nötig in abbruchreifen Häusern zu wohnen (vegetieren). Es ist doch manchmal nicht mehr mit anzusehen wie gerade viele Freaks in München hausen.

Bei einer Wohnungssuche muß ich immer den billigsten Weg finden. In München ist dieser Weg folgender: Es gibt in München einen Interessensverband für provisionsfreie Wohnungsvermittlung in der Augustenstr. 26. Einmaliger Unkostenbeitrag für ein Jahr 80,- DM. Diese 80,- DM müssen anstandslos vom Sozialamt ersetzt werden, dieses schreibt der Gesetzgeber vor. Wohnungen gibt es dort genug. Gut wäre es, wenn 2 bis 3 Personen, welche sich einig sind, zusammen eine Wohnung nehmen, denn dann kann man sich eine schöne Wohnung nehmen. Das gilbt nicht nur für Freaks oder Studenten, sondern auch für alte Menschen. In Hamburg gibt es schon seit langem die sogenannten Alten- oder Rentner-Wohngemeinschaften.



Asiatische Lebensmittel
(+Kochberatung)
Gebrauchsgegenstände
Bücher über Ostasien
im 'taiping-shop'
Gabelsbergerstr. 17
(Nähe Türkenstr.)
Eing. durch die
GALERIE TAIPING

Nun höre ich schon das Jammern und Wehklagen, was nützt uns das alles, überall muß man doch eine Kautionsbezahlung. Aber das Problem ist auch gelöst. Das Sozialamt muß auch diese Kautionsbezahlung bezahlen, solange sie in angemessener Höhe ist. Zwei bis drei Monatsmieten ist ja normal.

Alles klar, oder gibt es da noch Unklarheiten.

Wer keine Möbel hat, kann einen Antrag auf eine Grundausstattung einer Wohnungseinrichtung stellen. Also auf dem Fußboden braucht keiner zu schlafen. Ich selbst habe heute eine 2 1/2 Zimmerwohnung und habe auch mit einer Reisetasche angefangen. Für heute wünsche ich euch allen viel Glück bei der Wohnungssuche, denn eine gute, gemütliche und warme Wohnung ist gerade in den kalten Wintertagen Gold wert.

Der Sozi Specht.



Die Herausforderung!

Aus eigenem Interesse stelle ich mich der Öffentlichkeit zur Diskussion. Ich würde mich freuen nicht nur Minderbemittelte begrüßen zu können, sondern auch Skeptiker und auch solche Herrn, die mich gern als Lügner abstempeln möchten. Da zur Zeit noch keine geeigneten Räumlichkeiten vorhanden ist (Interessengemeinschaft für Minderbemittelte mit täglicher Sprechstunde ist geplant), findet diese Diskussion im Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b statt. Tag der Diskussion: 19.1.77 um 20 Uhr.



Verkehr

Parken, ein Problem das jedem Autofahrer immer mehr Sorgen bereitet. Sorgen, die immer größer werden, denn die Werbung, „Wohlstand“ und unsere Faulheit, sorgt für ein stärkeres Anwachsen der Blechlawinen. Mehrmals um einen Block zu fahren um einen Parkplatz zu suchen ist in der City keine Seltenheit.

Versicherungspaläste und Banken, die sich in den Zentren immer breiter machen, bringen mit ihrem motorisierten Angestellten und Besuchern eine Verschärfung des Parkproblems mit sich, die trifft besonders die Bewohner der Innenstadt. Um nicht kilometerweit zu laufen, parken sie ihre Autos im Halteverbot.

Die Stadtverwaltungen haben erkannt, daß man durch Falschparker einige Märker erwirtschaften kann. Sie haben gemerkt, daß man mit Strafzetteln von 5-20 DM, unter dem Deckmantel der Ordnung und Sicherheit, Geld zum Stopfen der Löcher im Etat viel leichter bekommt als mit Steuererhöhungen.

Um möglichst viele Parksünder zu erwischen, fährt die Polizei zu Zeiten wo z.B. viele Lieferanten unterwegs sind in die City und läßt ihre Leute ausschwärmen. Es sind meist junge Polizisten, die sich ihre ersten Sporen verdienen sollen, d.h. ihr „Fleiß“ wird überwacht. Auch werden immer mehr Politessen zur Jagd auf Falschparker eingesetzt. Einige Geschäftsleute kalkulieren die Strafzettel mit ein und bezahlen ruhig die 10 oder 20 Mark weil sie Zeit sparen.

In einigen Städten wird mit dem Abschleppen nicht lange gewartet. In Wiesbaden z.B. wurde einem Autofahrer, weil er vergessen hatte die Wagentür abzuschließen, der Wagen abgeschleppt; dabei hätte die Polizei nur den Türknopf drücken brauchen. Kosten ca. DM 100 und einen Punkt in Flensburg. Auch könnte die Polizei sich über Funk erkundigen ob der Halter nicht in der Nähe wohnt bevor man den Abschleppwagen ruft.

Bei der Verstärkung ihrer „Fleißakte“ stößt die Polizei jedoch immer mehr auf Widerstand. — im Frankfurter — Westend existiert scheinbar ein Warnsystem in den Bürohäusern, wie ein frustrierter Fahnder berichtete. Immer wenn ein Beobachter in den Büros einen Städtischen Geldsammler sieht, wird dies, offenbar per Telefon-Rundruf bekannt gegeben, denn Minuten später sind alle Parksünder auf und davon um einige Zeit später ins Parkverbot zurück zu fahren.

Einige haben damit angefangen den Spieß umzudrehen und die Behörden mit Anzeigen falsch parkender Polizei-Autos zu bombardieren.

Ein beliebtes und sicheres Mittel, um die Zahlung von Verwarnungs- oder Bußgeldern zu vermeiden, ist das Spiel mit der Verjährungsfrist. Verkehrs — Ordnungswidrigkeiten „verjähren“ nämlich bereits nach drei Monaten. Wer seinen Bescheid später erhält, braucht nicht zu zahlen. Viele Autofahrer reagieren deshalb grundsätzlich nicht auf den Zettel an der Windschutzscheibe. Nach etwa einem Monat flattert dann ein Anhörungsbogen ins Haus. (Wer jetzt zahlt, muß keinen Pfennig mehr überweisen, als vorher schon auf der Zahlkarte stand). Da aber viele Leute diesen Brief der mit der normalen Post kommt, nicht kriegen, oder verschlampen hat man noch die Möglichkeit das dann kommende Einschreiben abzuwarten.

Statt zu kapitulieren sollte man Widerspruch einlegen. Begründung vieler Autofahrer: „Ich erhebe Einspruch“ da bei 5 oder 10 DM der Behörde aus Überlastungsgründen oder weil ein Gerichtsverfahren zu teuer kommt wird es fast immer niedergeschlagen. Eine andere Begründung ist: „Ich bin nicht selbst gefahren“. Die Behörde reagiert auf dieses Schreiben mit der Aufforderung den Fahrer zu nennen. Weigert sich der Autofahrer, erhält er postwendend die Aufforderung, in Zukunft ein Fahrtenbuch zu führen. Deshalb geben die derart Gefragten häufig den Namen eines anderen Fahrers (beispielsweise eines Freundes) an. Damit ist das Verfahren gegen den Autofahrer abgeschlossen. Jetzt muß ein neues Verfahren in Gang gesetzt werden — diesmal gegen den tatsächlichen Fahrer. Die Praxis beweist, daß der neue Bescheid in der Regel später als drei Monate nach der Ordnungswidrigkeit ankommt. Damit entfällt die Verpflichtung zur Zahlung. Einziges Risiko: Daß die Behörde doch vor Ablauf der Frist reagiert. Falls der Autofahrer das Verjährungsspiel dann abbricht, muß er nur die Gebühr bezahlen, die auf dem ersten Bescheid der Behörde stand. Zusatzkosten: Keine.

Von Tricks und Kniffen einmal abgesehen: Es empfiehlt sich in jedem Fall, die schriftliche Benachrichtigung abzuwarten. Häufig werden abenteuerliche Begründungen angegeben, gegen die sich leicht und erfolgreich Widerspruch einlegen läßt. Je einleuchtender die Widerspruchsbegründung, umso größer sind die Chancen, daß der Fall in der Versenkung verschwindet.

Die Behörden sind zahlungswillige und verschüchterte Bürger gewohnt — es wird Zeit, daß sich die Autofahrer nicht mehr jeden Willkürakt gefallen lassen. A.M. EYER

§ 129 im Knast

Willy Piroch machte im Ehrbacher Jugendknast seine volle Strafe ab. Viereinhalb Jahre an einem Stück. So vor Weihnachten wars dann soweit. Ein paar Freunde in Nürnberg hatten ne' Wohnung besorgt und ein Zimmer für Willy hergerichtet. Schließlich geht's auch darum, daß wenn einer rauskommt ne' Situation vorhanden ist, die ihn nicht gleich wieder reinbringt. Auch unsere Wissenschaftler wissen, die Eingliederungsphase ist für einen Gefangenen die schwerste. Wer draußen niemand hat, fährt wieder ein. 80 % der Entlassenen fahren wieder ein, weil sie kein Zimmer haben, weil sie keine Freunde haben, weil der Knast sie für das Gefängnis erzogen hat und nicht für das Leben. Um Willy aber braucht uns nicht bang sein, seine Startlöcher sind auf das Beste vorbereitet.

Der Haken ist nur, Willy Piroch wurde nie entlassen. Am letzten Tage seiner langen viereinhalb Jahre wurde ihm ein neuer Haftbefehl eröffnet. Der Grund, ihn nach viereinhalb Jahren Strafhaft erneut in Untersuchungshaft zu nehmen, ist der Verdacht der Staatsanwaltschaft, daß Willy Piroch im Knast ne kriminelle Vereinigung gegründet, unterstützt oder wenigstens mit ihr sympathisiert haben soll. (§ 129 StGB)

Wer nur ein bißchen was über den Knast weiß, dem sträuben sich hier die Nackenhaare, dem läuft es kalt über den Rücken, wenn er erkennt, daß das System damit eine neue "Qualität" erreicht hat.

Willy ging und geht es immer darum, seinen gefangenen Mitbrüdern eine neue Identität zu vermitteln und untereinander Solidarität zu üben. Das läuft natürlich darüber, daß man sich auch überlegt mit welchen Mitteln man berechnete Forderungen wie z. B.: längere Brausezeiten, mehr Besuch und länger, Eigenverfügung über den Lichtschalter, Aufhebung der Briefzensur u. freie Wahl von Büchern und Publikationen, durchsetzt. Ein Mittel dazu ist der Hungerstreik, die Arbeitsniederlegung und Herstellung von Solidarität unter den gefangenen Brüdern.

Aber über das Stadium der Überlegung kamen Willy und seine Freunde Walter Satters und Klaus Zehlein gar nicht raus. Schon bevor irgendwas passierte, wurden sie von einem Mitgefangenen denunziert was die Anstaltsleitung zum Anlaß nahm, Willy und seine Freunde in Isolation zu nehmen. Dieses Vorgehen bezeichnete die Anstaltsleitung als Maßnahme und nicht wie üblich als Hausstrafe. Zu dieser Maßnahme gehörte, daß man Willy seine Geige wegnahm, seine Bücher und den AKAD-Lehrgang – mittels diesem Willy die Hochschulreife nachholen woll-

te. Außerdem verschwand sein Manuskript "Zum Staat sowie zur Lage der Justizvollzugsanstalten". Im weiteren Vollzug dieser Maßnahmen erklärte man Willy, er hätte für den 5.5.76 nach Aussagen eines Mitgefangenen eine Revolte geplant und auch Vorbereitungen zur Fertigung von Handgranaten getroffen. Ein bei Willy gefundener Metallbehälter hätte dafür den Zündmechanismus abgeben sollen. Bis heute hat Willy Piroch noch keine Gelegenheit gehabt sich gegen diese Vorwürfe zu wehren, sie auszuräumen. Nur Freunde organisierten am 3.7.76 vor den Toren von Ebrach eine Demonstration. Genau diese Demo aber wurde von der Justiz dazu verwendet, den Vorwurf der kriminellen Vereinigung zu untermauern. Und genau mit solchen Konstruktionen läßt sie in Zukunft jede Gegenwehr von Gefangenen kriminalisieren. Daß heißt, daß niemand mehr im Knast die Möglichkeit hat, gegen unsren anachronistischen Vollzug anzugehen, ohne für immer hinter Gittern zu verschwinden. Dazu kommt noch, daß man den Vorwurf der kriminellen Vereinigung auch auf Willy's Schwester Inge und Gabor Winter ausdehnte. Beide wurden am 2.9.76 in München festgenommen, weil man in ihrem Auto Flugblätter zum Tod von Ulrike Meinhof fand. Willy Piroch ist in der BRD der erste Gefangene der aufgrund seiner Knastarbeit kriminalisiert und mit dem § 129 bedroht wird. Willy sitzt immer noch in 85 Nürnberg, Bärenschanzstr. 85 und wartet auf seinen Prozeß.

BÜCHER

HELMUT SALZINGER: JONAS ÜBEROHR 176 S. 9.80
 ALLA ZAPPA (MIT TEXTEN · FOTOS · STORIES) 12.80
 ALTERNATIVE SELBSTORGANISATION 220 S. 15.-
 LANDKOMMUNEN IN NORDAMERIKA 112 S. 8.-
 DER PAPALAGI 5.- · LUKANGA MUKARA 5.-
 TIMOTHY LEARY: POLITIK DER EKSTASE 10.-
 SRI CHINMOY: YOGA & D. SPIRITUELLE LEBEN 7.50
 DAS GROSSE YOGA-BUCH (M. VIELEN FOTOS) 22.50
 BHAGAVAD GITA (KOMPLETTE DEUTSCHE AUSGABE)
 DM 22.50 · HARE KRISHNA KOCHBUCH 98 S. 4.50
 RUND UM DEN TEE (MIT 80 REZEPTEN) 96 S. 2.80
 KLEINE TEEKUNDE (HERKUNFT · SORTEN · BEGRIFFE) 4.50

ZEITSCHRIFTEN

KOMPOST 22 · ZERO 10 · MIDDLE EARTH
 GRÜNER ZWEIG 1246 & 47 (SCHWESTERNZWEIG)

TEE

EARL GREY SMOKY 100 g 4.30 · ZIMTTEE 100 g 4.20
 JOHANNISBEER-TEE 50 g 2.60 · RUMTEE 100 g 3.50
 PISTAZIENTEE 100 g 4.30 · VEILCHENTEE 100 g 4.40
 ROYAL FRUIT TEA 100 g 4.20 · VANILLETEE 100 g 4.20
 APRIKOSENTTEE 100 g 4.40 · ROSENTEE 50 g 2.-
 BOSTON TEA (Minze) 50 g 2.40 · ANISTEE 100 g 3.70
 SCHWARZER TEE AUS: AFRIKA 125 g 3.80 · ASSAM 100 g
 4.- · ARGENTINIEN 125 g 3.30 · BANGLA DESH 125 g 3.30
 CEYLON 125 g 3.80 · CHINA 125 g 3.10 · DARJEELING
 100 g 4.30 · SUMATRA 125 g 3.60 · TÜRKEI 125 g 3.10

SCHALLPLATTEN

DIE ERSTEN SONDERANGEBOTE DES JAHRES
 SIND BEREITS EINGETROFFEN.

SHIROKKO

LEDERERSTR. 19 · TEL. 297121 · TÄGL. 10 - 1/2 7.



8000 München-Schwabing · Siegesstraße 19 ·
 Tel. 34 33 34 · Geöffnet 20-1 Uhr · Tägl.
 Live Jazz · Reservierungen ab 19 Uhr
 unt. Tel. 34 33 34

»Da geh' ich im Quadrat«

Interview mit Ton-Steine-Scherben am 3.12.1976

Ton-Steine-Scherben: Ralf, Funky, Britta und Peter
Frager: Hage und Peter

Die Scherben und die Linken

Hage: Warum macht ihr überhaupt wieder Konzerte?

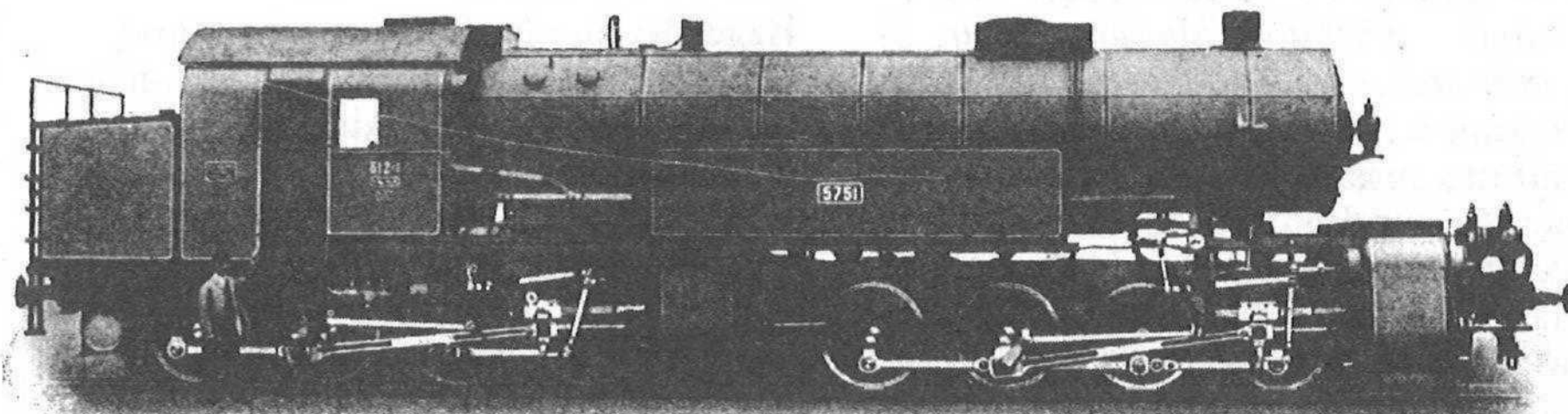
Ralf: Aus verschiedenen Gründen, das ist bei jedem ein bißchen anders. Mich interessiert was sich verändert hat für uns. Das möchte ich jetzt erfahren aus der Reaktion auf unsere neuen Songs. Diese Erfahrung setzt sich dann irgendwann um. Wir spielen jetzt 2 oder 3 neue Songs, trauen uns aber gar nicht, andere, neue Songs zu spielen. Nur auf der Brühwarm-Fete in Hamburg haben wir uns die spielen getraut. Ich will sehen, wie das ist, alte Sachen singen, z. B. "Keine Macht für Niemand", und darauf die Reaktion zu sehen. Ich glaube daraus kann ich ziehen, was ich neues singen will. Da kommt noch was anderes dazu, nämlich wie unser Verhältnis zu den Linken, obwohl es die "Linken" gar nicht gibt, sich darstellt. ... Das Verhältnis ist jetzt anders. Das liegt daran, daß wir aus Berlin weg sind ... Wir müssen jetzt die Sachen anders sehen. Vorher waren wir drin, jetzt sind wir ein Jahr weg und ich habe die immer nur auf Reisen gesehen, jetzt kann ich mir mehr dazu denken, und wenn du auf dem Bauernhof bist, dann setzen sich die Sachen. Vorher war ich unheimlich aggressiv, gerade auf studentische Linke. Wir haben früher immer alle viel mehr zurückgewichen, wenn solche Sachen kamen, gerade auf linken Veranstaltungen. Das ist jetzt nicht mehr so. Obwohl ich immer noch aggressiv bin, fange ich mich mehr und kann mich deswegen besser dort verhalten. Vorher hatte ich auch viel größere Angst an der Uni aufzutreten. Zahlenmäßig sind die Linken größer geworden, man kann auch nicht mehr so die Linken sagen, weil es sich durch alles zieht. Es gibt viel mehr Möglichkeiten einzusteigen, wo's vorher nur ganz bestimmte Gruppen gab, auf die nicht jeder einsteigen konnte, weil sie mit einem ganz bestimmten Bereich zu tun hatten, jetzt gibt es in vielen Bereichen andere Arten was zu machen, nicht nur im Betrieb, sondern auch auf dem Land oder da oder dort.

Funky: Ich glaube auch, daß es für die Leute ein bißchen leichter geworden ist, einzusteigen. Wenn man aussteigen will muß man nicht mehr so total radikal sein, wie es vielleicht 68/69 notwendig war. Die letzte LP ist ja auch mehr oder weniger so aufgebaut, daß die Leute da eher und leichter einen Einstieg finden, als bei den ersten beiden, und das ist gewollt.

Hage: Heißt das jetzt, daß ihr ein anderes Publikum ansprechen wollt? Die alten Sachen waren klar definiert. In

konkreten Situationen z. B. Fahrpreiserhöhungen. Da gibts Trouble, da haben sich die Scherben hingestellt, um eine Sache loszumachen. Würdet ihr in ähnlichen Situationen wieder so antreten?

Ralf: Ja, schon. Welches Publikum wir ansprechen wollen, hat sich ja nie geändert. Das war bloß immer so, daß das von den Linken so gesehen wurde, die haben sich das dann angezogen, haben gesagt, ihr seid doch unsere Gruppe. Und da staune ich immer, weil das garnicht stimmt. Das stimmt dann vielleicht objektiv, aber nicht von uns aus. Wir wollten eigentlich eine stinknormale Rock-Gruppe sein, auch mit "Macht kaputt, was Euch kaputt macht". Wen wir ansprechen wollten, waren eigentlich so Außenseiter, wie Rocker und so. Typen, die in der Gewerkschaft organisiert sind, die gehen auch zu Floh de Cologne, das ist wirklich was anderes.



TON, STEINE, SCHERBEN.

(DA WIR TROTZ ALLER SUCHEREI KEIN FOTO VON JENNEN GEFUNDEN, MUSS ES DIESMAL EBEN AUCH MAL SO GEHEN. DAS SOLL NICHT HEIßEN, DASS TSS IRGENDWIE ODER SO....!)

Wir wollen mehr für so Typen wie Stones-Abfahrer spielen, wo allein schon die Musik was verkörpert; wenn du den Text nicht verstehen würdest, allein schon die Stimme von Jagger und auf Rock stehen. Das ist eine ganz bestimmte Scene und dazu rechne ich mich z.B. auch. Es ist klar, daß wir die Leute auch wieder ansprechen wollen.

Hage: Kriegt ihr die Scene bei euren Konzerten? Oder sind da nicht immer die falschen Adressaten da?

Funky: Das ist, glaube ich, schon ein ziemliches Problem, daß wir eigentlich oft in Kreisen auftreten, wo eigentlich mehr Studenten sind. Ich habe auch oft das Gefühl, daß sich das ein bißchen beißt. Weil Studenten mit den Leuten, die wir eigentlich ansprechen wollen, nicht so gut zurecht kommen, weil die ja vom Kopf her ganz andere Bedürfnisse haben, wie die Rocker. Die sind emotionaler.

Hage: Warum kommen denn die Studenten dann zu Euren Konzerten?

Funky: Ich habe das Gefühl, daß in der Linken es halt so ist, daß wir schon eine bestimmte Geschichte ausgelöst haben, und wenn wir kommen mei-

stens was los ist, und daß halt dann die Linken auch dahin kommen.

Ralf: Das liegt auch daran, wir sind ja nicht bei Lipmann und Rau. Also sind wir darauf angewiesen, daß jemand der die Möglichkeit hat, ein Konzert zu organisieren, uns anschreibt. Und was sind das für Leute? Iss ja schon mal klar, das sind meistens wieder Oberschüler oder Studenten. Die machen oft ne Fehlleistung, sagen, wir holen die Scherben und wollen damit auch andere Leute ansprechen. Und dann plakatieren sie nur an den Stellen, wo ihre Scene ist und nicht wo die andere Scene ist. Die kennen auch nicht die Gewohnheiten der anderen Scene und die Art, wie man diese Leute anspricht. In der Großstadt ist das sowieso klar, da ist halt ein Veranstalter und der will, daß Leute reinkommen und er weiß ganz genau, welche Leute kommen und er plakatiert in den bewußten linken Kneipen. An anderen Stellen ist selten plakatiert. Das haben wir X-mal gesehen. Anders läuft das in kleinen Städten. In Kleinstädten, wo ne kleine linke Gruppe ist, die eigent-

lich ziemlich isoliert ist, die keine linke Scene organisieren kann und darauf angewiesen ist, in den einschlägigen Kneipen zu plakatieren. Dann kommen auch die Leute und da passiert was völlig anderes. Das is auch ganz anders, da zu singen. Wenn ich in München bestimmte Sachen singe, weiß ich, daß so und soviel Leute sogar den Text von manchen Stücken auswendig kennen. Man singt dos nochmal durch und die Leute können abfahren, und das ist okay. Wenn ich die älteste Kamelle von uns in Blomberg oder Straubing singe, muß ich das ganz anders singen, weil das die Leute zum erstenmal hören. Dort singe ich es den Leuten direkt in die Ohren und in München ist das ne eigenartige Situation zu singen, weil du schon weißt, daß jeder den nächsten Satz kennt. Und da passiert auch was ganz anderes, und das ist viel provozierender und provoziert also auch was ganz anderes.

Hage: Was war konkret bei den Konzerten los? Da habt ihr doch ein paar mal Probleme gehabt?

Ralf: Eigentlich bei allen. Entweder war's die SPD-Geschichte oder der

Schuwiduwiduchor. Das hat sich schon immer bevor wir ankamen, rumgesprochen. Die Leute haben teilweise ihre Sprechchöre vorher eingeprobt, als wir dann nicht darauf eingegangen sind, sind sie gegangen, sauer bestimmt, stocksauer.



“Macht kaputt was Euch kaputt macht, wählt SPD”

Peter: Warum seid ihr auf die Leute nicht eingegangen? Das ist doch ganz im Gegensatz zu eurem sonstigen Verhalten.

Ralf: Wenn du mich fragst, ich kann dazu nur sagen, daß ich keine Lust mehr habe. Wenn du das hundertmal erzählst, nehmen wir mal die SPD-Geschichte, die Leute habens im BUG-Info gelesen, woher sollen sie es sonst wissen. Warum lesen sie denn nicht die Gegendarstellung? Was soll die Scheiße! Warum sagen sie immer noch “Macht kaputt, was euch kaputt macht, wählt SPD”. Warum haben wir keinen einzigen Brief bekommen, obwohl die Leute alle unsere Adresse haben (Zu erreichen über: Trikont-Verlag Josephsburgstr. 16, 8000 München 80, Tel. 089/43 38 74 oder David Volksmund Produktion, Mariannenplatz 3, 1000 Berlin 36, Tel. 030/61 49 135) Warum wollen sie sich nicht wirklich mit uns auseinandersetzen, warum gehen sie nur drauf aus, Zeck mit uns zu kriegen. Das einzige war in Berlin, daß das Weisbecker-Haus, das da neutral war, das nicht so aggressiv war, die Sache organisiert hat, daß es da eine Diskussion gab. Und da waren wir dann auch da. Da waren 70 Leute, aber wenn du dir überlegst, wieviel Leute in Berlin sich heute noch darüber das Maul zerreißen, bis in ganz Westdeutschland, dann frag ich mich, was wollen die eigentlich, die wollen doch wirklich nur wachsen. Die wollen sich darüber aufregen, die wollen aber nicht wissen, wie's wirklich war.

Hage: Wie wars denn wirklich?

Ralf: Die unterstellen immer noch, daß da die Ton Steine Scherben gespielt haben, was gar nicht stimmt. Obwohl das Christian-Kraut, der die 3 Artikel in Berlin verfaßt hat, behauptet. Die Leute haben mal bei den Scherben gespielt, die bei der SPD-Wahlkampf-Tournee mitgemacht haben. Die haben uns 60 000 DM geboten, wenn wir für sie spielen. Das haben wir abgelehnt. Nun sind wir nicht drumrum gekommen, irgendwie an die Kohle ranzukommen. Daraufhin habe ich im Alleingang gesagt, ich schreibe die Songtexte und die Musik. Ich wollte da nichts vorgebraten kriegen, ich wollte das in der Hand haben. Und dafür habe ich 10 000 DM verlangt. Darauf sind sie sofort eingestiegen.

Frag mich nicht warum. Die Unterstellung, die SPD kauft alle linken Leute auf, um sie zu korrumpieren und da-

mit die Linken zu mobilisieren, zur Wahl zu gehen, ist absolut lächerlich, wenn kein Aas weiß, daß ich, der ich die Musik gemacht habe, von den Scherben bin. Das hat dann überhaupt keinen Werbeeffect. Und ich habe mir auch ausbedungen, daß das nichts mit Ton Steine Scherben zu tun hat. Das mache ich wie ein Job. Das war auch klar. Warum haben Radikal und das Info-Bug die Texte nicht veröffentlicht, obwohl sie sie doch haben.

Hage: Hat's dich auch politisch interessiert, oder nur die Kohle?

Ralf: Was mich am meisten interessiert hat, war die Scene kennenzulernen und nicht die Kohle. Ich war da im Olenhauerhaus gewesen, da kriegst du auch so Insidersachen mit, das finde ich unheimlich interessant. Ich seh seitdem bestimmte Sachen anders. Nicht besser für die SPD! Ich weiß jetzt besser wie so was abläuft, ich kann mir jetzt vorstellen, wie bestimmte Sachen zustande kommen. Ich habe die vorher überschätzt, muß ich sagen. Einfach von ihrer Stärke und ihrer Raffinesse her, und jetzt würde ich sagen, die sind nicht so raffiniert wie ich dachte, die sind eher blöde.

Hage: Warum hast du da nicht unmittelbar drauf reagiert, wie die Geschichte gelaufen ist? Meinst du, daß das keine Bedeutung hat, daß sich da Leute schon irgendwie den Kopf zerbrechen, wenn sie hören die Scherben spielen bei der SPD?

Ralf: Stell dir mal vor, ich habe die Vorwürfe gelesen und mir ist schlecht geworden. Wenn da irgendjemand auf diesen Schmierartikel abfährt, der ist ja auch schon so geschrieben, daß selbst ein Blinder im Flug, der von nichts weiß, irgendwie merken muß, da stimmt was nicht dran. Der hat so “Grünes-Blatt”-Niveau: “Gleißendes Scheinwerferlicht die Szene ist bizarr” so ‘ne absolut abgefuckte schleimige Sprache, sich auch so anbiedernd. Da wirst du so aggressiv, da hab ich gesagt: Nee. Dann haben sie mir alle zugeredet, vor allem die Veranstalter von dem Berliner Konzert: “Schreib was dazu, schreib was dazu” und ich hab gesagt, nee, ich habe keine Lust mich zu rechtfertigen. Die hatten Angst, daß das Konzert gestürmt wird und die ganze Veranstaltung zum Tribunal Scherben/SPD wird. Und daraufhin habe ich erst diesen bekackten Rechtfertigungsartikel geschrieben. Sonst hätte ich überhaupt nichts gemacht. Da können mich echt die Leute am Arsch lecken, wenn sie so einen Unsinn schreiben. Die anderen Scherben hatten keinen Grund was dazu zu schreiben.



Schuwiduwidu, Körperlichkeit und Puritanismus

Peter: Wie kam es eigentlich, daß ihr im Chor mitmacht, war das auf euer

Verlangen?

Beide Frauen: Ja, es ging von uns aus.

Petra: Ursprünglich wollten die fünf Männer auf Tournee gehen.

Funky: Aus rein ökonomischen Überlegungen. Leider ist es schon so weit, daß wir so überlegen müssen. Das traurige ist, daß jetzt immer zwei trampen müssen.

Hage: Es gibt den Vorwurf von den Frauen, daß es typisch wäre, daß die Mädchen nur schuwiduwidu singen. Das ist die übliche Situation, die einen machen die große Musik und die andern zwitschern im Chor dazu.

Britta: Das stimmt doch alles nicht. Ich spiel seit einem Jahr ein Instrument. Ich bin einfach noch nicht so weit, ich mach das, was ich kann. Ich hab doch nicht den Anspruch, mit Leuten zusammenzuspielen, die schon seit 10 Jahren Musik machen, da muß ich erst ein bißchen üben. Das ist meine Schuld, wenn ich so spät anfangen. Ich hätte auch früher anfangen können.

Peter: Wie hat das auf euch gewirkt, als die Frauen da losgelegt haben?

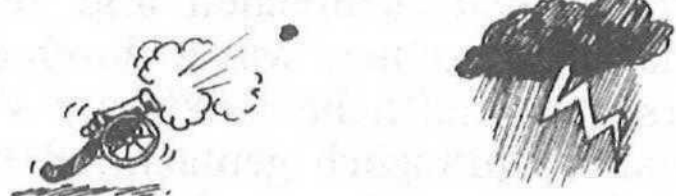
Britta: Ich habe im ersten Moment gar nicht gemerkt, was die wollen, daß wir Frauen von der Bühne sollen. Dann kam eine zu uns her, ich dachte, die wollte so mit uns reden, da habe ich sie kurz mal umarmt und habe ihr gesagt, es macht mir Spaß. Es hat aber nichts genützt.

Petra: Wenn wir da so angegriffen werden, ist es schwer, sich zu emanzipieren. Ich persönlich bin halt drauf, jede Frau zu unterstützen, wenn sie irgendwas gutes macht und sehe nicht immer gleich das Negative. In dem Fall haben wir also überhaupt keine Unterstützung. Die Frauen treiben uns ja eigentlich von der Bühne; sie schnüren uns die Kehle zu und wir sagen uns, das hat ja wirklich keinen Sinn mehr. Man muß sich entwickeln und das dauert halt eine Zeitlang. Ich höre mir auch die Frauen an, aber ich bin dafür, daß wenn sie was sagen wollen, dann sollen sie nach der Vorstellung kommen. Und außerdem weiß ich das eigentlich alles selbst. Es ist bis jetzt nur zu kurz, um es so zu machen, wie es mir selbst oder den Frauen gefällt, die sich emanzipieren wollen. Oder wie die sich das vorstellen, die gern hätten, daß wir uns emanzipieren.

Unter Emanzipation versteh ich ja nicht, wie ein Mann zu werden, sondern an mir zu arbeiten, mir bewußt zu werden, mich zu erleben und mich auszudrücken lernen. Nicht denselben Scheiß machen wie die Männer mit ihrer Aggressivität, wie ich sie bei Frauen in den Frauenvereinen ja auch erlebe, daß Frauen sich verstecken, daß Frauen, die in Frauenwohngemeinschaften leben irrsinnige Szenen kriegen, wenn

sie einen Typen haben, den mitbringen, oder warum darf in die Lesbenkneipen z. B. kein Mann rein? In jede Schwulenkneipe darfst du reingehen als Frau. Ich finde einfach, die Frau muß sich schön finden, sich bewußt werden wer sie eigentlich ist und nicht immer Angst haben. Es flogen auch Tampons auf die Bühne, das hat mich unheimlich frustriert. Denn gerade die Periode ist so ein Aufhänger, wo die Frau drunter leidet, die Periode wird immer als was Schlechtes hingestellt, überhaupt das ganze Geschlecht. Und wenn jemand Tampons auf die Bühne schmeißt, dann fühl ich mich wie ein Neger. Die Frau ist doch der Neger in der heutigen Gesellschaft, und wie soll man da raus kommen, wenn Frauen gegen Frauen kämpfen? Wo ich mir überhaupt nicht bewußt bin, daß ich irgend so'nen Groupie-Scheiß gemacht hab oder so?

Ralf: Die Geschichte, wie das dazu kommt, hat auch was mit mir zu tun. Ich singe ja die meisten Sachen. Beim Proben haben die 3 Mädchen gesungen und dann habn noch die Typen mitgesungen. Dabei habe ich gemerkt, daß Mädchen leichter und besser im Chor mehrstimmig singen können als Typen. Bei uns haben die Typen wirklich nur mitgegröhlt. Ich muß das echt sagen, mich hat das oft total beim Singen rausgebracht, wenn die Typen bei uns mitgegröhlt haben. Echt, das hat mich irritiert. Die Mädchen haben sich viel intensiver damit beschäftigt. Und das muß ich sagen, das ist bei uns wirklich so, daß z. B. Egon oder Schlotterer das garnicht so ernst nehmen. Drum will ich daß nur die 3 Mädchen singen, denn sie singen astrein. Bei uns ist das also genau umgekehrt gelaufen von der



Konzeption her, als das normal der Fall ist. Wir haben nicht drauf spekuliert, daß das einen besonderen Showeffekt gibt für die geilen Typen unten im Publikum, wenn die Mädchen mitm Arsch wackeln und so, sondern es ist vom Gesang her einfach besser. Ich stehe einfach auf Chorgesang.

Hage: Eure Ideen, eure Produktivität – gehen die in die Band mit ein oder machen das nur die Männer?

Petra: Ich gehe davon aus, daß wir erst ne Zeitlang dabei sein müssen und erst ein paar Tage dabei sind und unsere Ideen noch nicht da sind. Der Ralf hat gesagt, er möchte, daß wir eigene Stücke machen und die mit reinbringen. Aber das kannst du in ein paar Tagen noch nicht und außerdem ist wichtig, daß die Bühnenerfahrung da ist, daß die Mädels auch singen können auf der Bühne ohne Angst zu haben, und das finde ich eben schlecht, wenn uns die Frauen dann so ober-

flächlich anmachen. Für mich gehen die rein von einem optischen Eindruck aus, die sehen das ganze Bühnenbild optisch - links oder rechts 3 Frauen und dann die Typen in der Mitte mit den Instrumenten.

Funky: Wir müssen den Chor ein bißchen außerhalb stellen. Das sieht zwar blöd aus, aber das geht nicht anders, weil sonst sämtliche Verstärker und Gitarren wieder über die Gesangsmikrophone gehen. Und dann hörst du den Chor nicht mehr. Das ist ein technisches Problem. Aber das sieht keiner, da fragt keiner nach. Das sind die Geschichten. Die Leute stolpern einfach auf die Bühne und denken vorher nicht nach, bevor sie das Plappern anfangen. Das sind irgendwie die beschissenen Geschichten – trauen sich aber ein Konzert zu stören, wo sie noch nicht die ganzen Stücke gehört haben und den ganzen Zusammenhang gesehen haben.

Ralf: Ich muß auch noch was dazu sagen. Da kam eine Frau auf die Bühne, wo nachher gesagt wurde, die wäre beim KB, und ne AA-Sympathisantin. Es war ne ganze Menge KB da, das war klar und vorher wurde schon gesagt, der KB wolle stören. Egal, die kam auf die Bühne und hat gesagt, was sollen denn deine Fickbewegungen dauernd hier beim Singen? So hat die angefangen. Die hat ja nicht die Mädchen angegriffen, sondern mich zuerst. Ich habe mich tatsächlich auf der Bühne bewegt. Dann hat sie gefragt: "Was sollen die 3 Frauen hier am Rand, schuwiduschuwidu, und immer mit dem Arsch wackeln". Das hat sie zu mir gesagt. Da war für mich der Ofen aus. Wenn ich mich bewege und mich jemand in dem Stil anmacht: "Du hast die Hände schon wieder unter der Bettdecke", da geh ich im Quadrat.

Funky: Die Haltung der Leute, die uns kritisieren ist sowas ähnliches wie Lebensfeindlichkeit, einfach puritanisch. Im Brühwarm-Theater bei dem Schwulenfest, da war das grenzenlos frei. Wie du dich bewegen konntest, ob du dich bemalt hast oder Pluderhosen anhattest oder einen Gummischwanz umhängen hattest. Da waren hauptsächlich Frauen und Schwule und deshalb frag ich mich, ob man auf der Bühne als Musiker weniger Rechte hat als Frauen und Schwule.

Ralf: Gerade so'ne Körperlichkeit, die die uns vorgeworfen haben. Ich habe mich früher nicht bewegt, ich war total introvertiert. Ich mache die Augen zu, ich traue mich nicht mehr, mich richtig zu bewegen und so. Für mich war das auch eine Befreiung, mich auf der Bühne zu bewegen und ins Publikum zu gucken. Das ist eigentlich durch Frauen gekommen, die gesagt haben, warum bewegst du dich nicht? Du stehst da wie ein Stock, du machst die Augen zu, warum hast du Angst?

Warum stehst du nicht zu deinem Körper? Genauso wie es für mich eine Befreiung ist, mich schön anzuziehen, während ich früher in Sack und Asche rumgelaufen bin und irgendwann mal gemerkt habe, daß ich auch einen Körper habe, nicht nur einen Kopf, was mir wirklich nur Frauen beigebracht haben.

Die Feste fallen wie man sie feiert

Peter: Weil ihr freie Mikrophone habt kommt es bei euch oft vor, daß Leute auf die Bühne kommen und da den letzten Scheiß runterlassen, wo jeder weiß, daß die sich nur produzieren wollen.

Petra: Den Eindruck habe ich schon von vielen Leuten, weil sie selbst nicht auf der Bühne sind müssen sie drauf stürzen, meistens besoffen oder ange turnt. Dann nehmen sie das Mikro und labern ihren ganzen Scheiß runter. Das find ich nicht gut, wenn sie ihren ganzen Scheiß, ihren Ballast da abwerfen müssen. Leute gehen in ein Konzert um sich ein bißchen aufzuladen, wenn dann solche Leute auf der Bühne stehen, die drücken alle runter. Die drücken nicht nur uns runter, sondern auch die Zuhörer.

Hage: Wie kommt es, daß diese Typen bei TSS so in Form kommen? Das ist schon ein Phänomen. Wenn andere Gruppen spielen, kommt doch kein Mensch auf die Idee auf die Bühne zu gehen und solche Sachen runterzulassen.

Ralf: Bei uns ist alles erlaubt und nichts verboten.

Petra: Klar, die laden sich auf ihre Art auf.

Ralf: In Heidelberg haben sie auf der Bühne in die Bierflaschen gepißt. Langrū und Kai haben dann davon getrunken. War nicht böseartig.

Petra: Jeder läßt sich auf seine Weise aus. Der eine positiv, indem er was macht, danach irgendeine Arbeit für ihn anfängt, die gut für ihn ist. Gott weiß wohin fährt oder einen Bauplatz für ein Atomkraftwerk besetzt und andere meinen sie müssen jetzt unbedingt mal auf die Bühne kommen und sich da vor tausend Leuten repräsentieren.

Funky: Das ist auch immer so'ne Geschichte, wir haben immer irgendwie so'nen Narren auf der Bühne, der immer eine Show abzieht, der ist fast jedes Mal dabei. Manchmal sind sie angenehm, oft nerven sie einen, weil sie die Technik durcheinanderbringen.

Ralf: Vor allem trinken und rauchen die einem alles weg und quatschen ständig dazwischen, kannst du mal das spielen oder mal jenes spielen. Ich persönlich pack es nicht, einfach jemand von der Bühne zu schmeißen. Das ist so schwer.

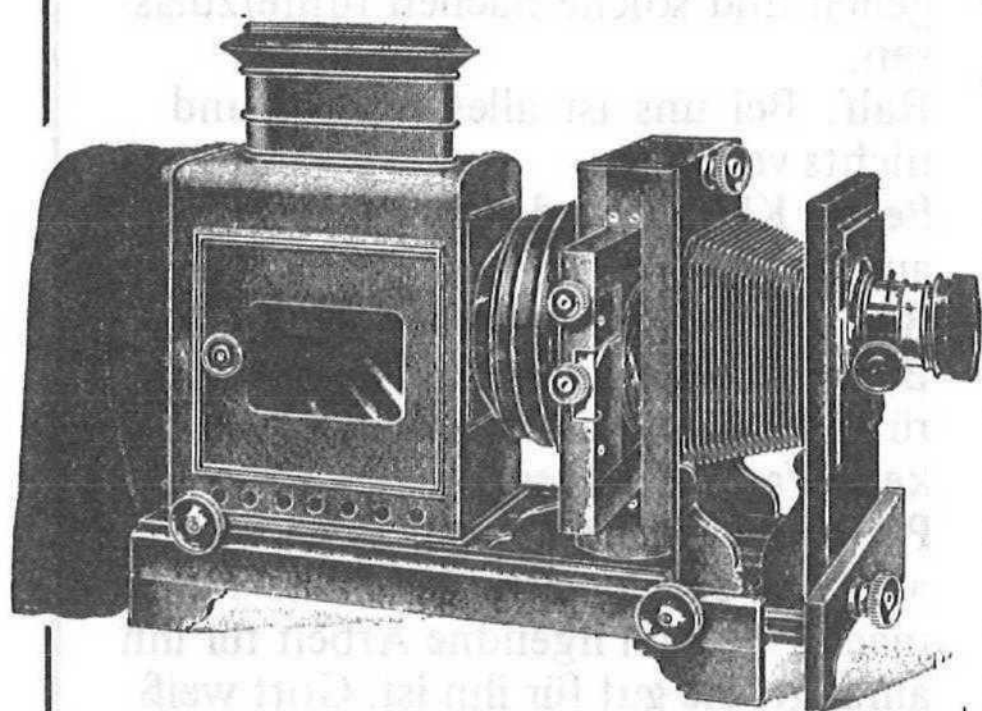
Peter: Mir erscheint es logisch, daß wenn Leute angeturnt sind, gut ange-

turnt sind, daß sie dann auf die Bühne kommen und ihre Sachen rauslassen.

Petra: Viele bringen ja keine guten Sachen.

Funky: Meist ist es so, wenn einer was schlechtes sagt und wenn es heavy ist gibts ne Spaltung im Publikum. Erstmal ist es dann ziemlich undurchsichtig. Die einen, die wirklich tanzen wollen, kommen auf die Bühne und sagen das dann auch, und dann gibts ne Diskussion zwischen den beiden Gruppen und dann gehts hin und her, manchmal läuft sich die Diskussion auch tot, dann entsteht Leere. Dann sagen die Leute wir wollen das und das machen, und dann kommt doch nichts wie hier in München. Meistens kommt es dann zu dem Punkt, wo die Entscheidung nicht mehr von uns gefällt wird, sondern von den Leuten, die dann ins Mikrofon reden, die dann sagen weiterspielen oder nicht. Wenn so ne brenzlige Situation ist, dann liegt das meistens in den Händen von den Leuten.

Ralf: Komischerweise, weil du sagst, meistens schlechte Erfahrungen. Mit schlechten Erfahrungen meine ich jetzt, daß wenig Leute auf die Bühne kommen, um uns zu verteidigen. Oder es wird ganz emotional gemacht so wie "Halt die Schnauze und laß die jetzt weiterspielen". Das ist praktisch die andere Seite der Medaille. Es ist komisch, daß wenig Leute irgendwas Klärendes sagen. Und das liegt daran, daß



alle Leute sich ständig ihren Anspruch vorhalten, eigentlich sind das ja letztlich immer downer-Sachen. Wenn ich dir einen Anspruch vorhalte und dich dran messe, kann ich dich immer fix und fertig machen. Da bist du auch immer im Nachteil. Ich glaube, daß die meisten Leute auch so gefangen sind in ihrem Anspruch, daß sie wirklich nicht wissen, wie sie sich verhalten sollen und dann hoffen, daß wir uns eben dazu verhalten und uns von dem Anspruch dann befreien. Aber wir können das auch nicht immer. Wenn ich so angegriffen werde, und weiß gar nicht aus welcher Ecke das kommt, dann bin ich oft so baff, kann gar nichts mehr sagen oder ich schmeiß dann irgendwas.

Funky: Viele nützen das eben auch aus.

Kritik an einer Veranstaltung

Angefangen hatte der Frust mit einer Hoffnung: „Vielleicht wird sie auch ein Fest – die Veranstaltung zur „Freiheit der Meinungsäußerung“... Schließlich halten wir es für verdammt notwendig, immer und immer wieder klarzumachen und zu demonstrieren, daß Berufsverbote, Bücherverbrennungen, Anwaltsausschlüsse, Gesinnungsurteile, Abtreibungsverbote ... gegen uns geschaffen worden sind und wir nicht bereit sind, dies alles hinzunehmen“ (Blatt 82, S. 15) Frau/Mann kam also um die Darbietung der Roten Rüben und der Ton-Steine-Scherben (das erste Mal seit Jahren live in München, yeahhh!) zu konsumieren und vielleicht auch sonst noch was über die allseits geschätzte freie Meinungsäußerung in der BRD mitzukriegen. Daß dabei einige der Besucher, die nicht über die finanzielle Solidarität verfügten um die mittlerweile üblich gewordenen Solidaritätspreise der Linken zu bezahlen, sich den Eintritt erschlichen (pfui aber auch!), empörte die Veranstalter. Deren Wut über entgangenen Profit wurde dann auch prompt im nächsten Blatt (83, S.4) abgedruckt, die Wut einer Besucherin dagegen zens. ..., pardon zitiert. Statt beide Seiten, Veranstalter und Besucher, zu Papier kommen zu lassen, wurde eine solidarische (!?) Kritik gesucht, verbunden mit dem Hinweis: „Im nächsten Blatt geht's weiter. Wenn uns in der Zwischenzeit nicht der Himmel auf den Kopf gefallen ist.“ (Blatt 83, S.4) Er fällt bekanntlich nicht und so wurde in Blatt 84 dann wenigstens ein Leserbrief betreffs „Eintrittsparanoia“ samt Entgegnung vom Blatt abgedruckt. – Soweit der Stand der Dinge (Diskussion wäre zu hoch gegriffen) – Was die Veranstalter und das Blatt primär stören (und damit druckenswert) scheint, ist die finanzielle Seite eines gescheiterten Tribunals

Daß linke Gruppen von was leben müssen, daß eine Anlage nicht von jenem Himmel fällt, der sonst einzustürzen droht, wissen wohl auch die, denen arrogant das Gegenteil unterstellt wird. Rüben und Scherben müssen also Musik und Theater verkaufen, damit einerseits ihre Reproduktion (Essen, Wohnen etc.), andererseits künftige Produktionen gesichert sind. Die Scene zahlt (oder auch nicht, wie sich gezeigt hat). Als die Scherben vor Jahren in Köln spielten, waren zahlreiche Besucher nicht bereit, vier Möpse zu berappen und sie brachten ihren Protest auch latustark vor. Dem Hinweis der Scherben, sie müßten ja schließlich auch irgendwo was zum Fressen herkriegen, folg-

ten damals Einladungen zu Essen. Daß es so nicht geht (warum eigentlich nicht?), ist einer Scene, die die eigenen Existenzängste und die anderer internationalisiert hat, inzwischen klar geworden. Der Unmut wird nicht mehr öffentlich, er schleicht sich über die Hintertreppe und ohne Eintrittskarte ein. Diesem Schweigen entsprechen freie Gruppen wie die Rote Rübe. Du kannst ihr Produkt kaufen, wenn du Kohle hast, du kannst es konsumieren, aber du selbst wirkst nicht auf das Produkt ein. Die Kunst, die dir vorgeführt wird, wird nicht umsonst von bürgerlichen Kritikern gelobt und nicht umsonst wurden diese Kritiken aus der Süddeutschen, der Times und der Zeit auf den Handzetteln der Rübe zu diesem „Tribunal“ zitiert. Wen wundert es da noch, wenn nach zweieinhalb Stunden zwanghafter, schweigender Unbeweglichkeit kaum noch jemand einem Mediengespräch, dem linken Feigenblatt dieser Veranstaltung, folgen konnte und wollte. Und wie sollen wir uns auch betroffen fühlen, wenn von den Absatzschwierigkeiten eines Buches über Gewalt vom Trikont-Verlag die Rede ist oder von der Streichung der Zuschüsse des Goethe-Instituts für die Rüben? Über Tonband kam da ein ganz anderer Ansatz rein, der leider im Chaos unterging, nämlich, daß vor der staatlichen Zensur die Selbstzensur liegt. Das betrifft uns alle, weil wir uns ständig selbst zensieren, weil unsere Angst uns schon oft nicht mehr handeln, manchmal noch nicht einmal mehr träumen läßt. Das Schweigen in uns setzt sich in dem phonstarken Schweigen einer solchen Veranstaltung fort. Die Utopie, das alles vielleicht einmal aufbrechen und zerschlagen zu können, wurde durch das marktwirtschaftliche Kalkül der Veranstalter unmöglich gemacht. Preisbewußt an Angebot und Nachfrage orientiert, wurde die Nachfrage nach Produktionen der Rüben und der Scherben innerhalb der Linken gesteuert.

Wir alle haben schon mal – bzw. tun's immer noch – Freiheit gekauft oder ein gutes Gewissen. Aber wir wissen auch, daß wir mit dem Dreh nur beschissen werden und haben so zumindest ein gesundes Mißtrauen entwickelt. Dies scheint mittlerweile auch in der sog. „linken“ Scene angebracht zu sein, die die genannten Mechanismen übernimmt und statt Freiheit im Western-Look die im Glitzer-Stil (das straßbesetzte wohlbekannte Sternchen inbegriffen) unter dem Titel „Tribunal“ anbietet.

– Wenn so „Solidarität“ zu einer Sache des Geldbeutels wird,

– wenn das Wort „Terror“ nicht mehr wie ein gleichnamiges Stück der Rü-

ben rechte bzw. faschistische Politik kritisiert, sondern zur Beschimpfung jener benutzt wird, die sich nicht diesem Begriff von Solidarität beugen wollen,

- wenn eine Veranstaltung über Meinungsfreiheit so geplant ist, daß die Rüben und Scherben von beiden oft gespielte Programme einfach ein weiteres Mal zum Konsum anbieten,
- wenn in einem sog. Mediengespräch eine Rübenfrau einem Behinderten ungehindert über's Maul fahren kann weil er Artikulationsschwierigkeiten hat,
- wenn Kritik mit dem Hinweis „macht erst mal zwei Jahre lang das gleiche wie wir“ mundtot gemacht werden soll (ham wir doch alle schon mal gehört „schaff erst mal was“)
- und wenn dann noch das Blatt eine „solidarische Kritik“ sucht, dann kann es lange suchen, sich hinter Leserbriefen und kümmerlichen Entgegnungen verstecken, aber vielleicht müssen wir in München dann nach einem anderen Diskussionsforum suchen, in dem linke Projekte nicht nur an ihrem Anspruch, sondern auch an dem was sie machen gemessen werden.

Ich möchte die Wut, die in diesem letzten Absatz steckt, zunächst mal so stehen lassen. Vielleicht machen diese Sätze ja auch unsere unverständlichen linken Projekte wütend, die wir brauchen (und die uns brauchen), und vielleicht erzeugt diese beiderseitige Wut eine Diskussion, die die Kommunikation zwischen den Leuten inner- und außerhalb dieser Projekte erleichtert, damit Solidarität die kriegen, die sie brauchen und Kritik die abkriegen, die das auch mal nötig haben. Sigi, Jan. 77



Zur Unterfahrt

Kirchenstrasse 96
(am Heidenau-Platz)

*
Gutes Essen / Musik-Session
Billard

geöffnet ab 16⁰⁰

so ab 10³⁰

Tel. 458956

Das ist er, der Pop(Pig)-Club!
Dienstags ist da so gut wie nix los, am 21.12. war's so und kam so: ca. 22.30 kommen wir rein (4 Leute) und – man höre und staune – müssen Eintritt zahlen DM 3,-- pro pers. War uns neu, nie gehört, wofür? OK, gezahlt (anstatt zu gehen, ade Instinkte). Was tut sich da drinnen? N. paar Oldy Platten und Rock'n Roll-Probierstunde (mit Trainingsanzügen und Turnschuhen etc.). Lieber, alter Rock was macht man aus dir. Um den Frust 'n bißchen zu mindern, geh ich (frau) alleine um zu tanzen. Noch keine drei Takte hält mann mich an: "Bei uns net." "Was bei uns net?" Ich soll verschwinden. Alle in-tanzen. Hier net. Daß ich Eintritt gezahlt hab' und da auch kein Schild steht: Alle in-tanzen verrrrboten beantwortet mann mit drei Markstückchen. (Wohl mein Eintrittsgeld). Die hat er erst holen müssen und inzwischen tanzte ich nicht mehr allein. Aber das juckte den net. Raussss oder die Polizei, mit drei mann hoch um uns herum. Wir: "ja, dann holt sie halt." Aber stellte sich raus, dös war'n die selbst. Meinen "Tanzpartner" schmeissen die auf die Erde und zu dritt fallen sie über uns her. Schläge, daß es nur so krachte. (Blaue Augen. Gehörschaden. Wie sich rausstellte später riß im Trommelfell). Ich schrie, was ich konnte. Da packten andre mich im "Bullen"-Griff - versteht sich - und zack wurde ich vor die Tür gefeuert, und nicht nur von den Poppnern, Tritte gab's von allen Seiten.

Also, das war's, die Geburtstagsfeier von meinem Töchterlein (ein Jahr). Meine Schwester war zu Besuch gekommen und hat Münchens Pop(p)ig-Club erlebt – mit Überschlag. Also wer da noch hingeht, trainiere vorher – aber besser Karate oder sowas. Aufruf: Wer hat's gesehen? Wer ist noch Pop(p)ig-Club-Geschädigte(r). Da läuft ne Anzeige von uns, aber – lustig, lustig? – auch von denen gegen uns. Also bitte ans Blatt durchgeben unter Chiffre Nr. 1,2,3,0' clock rock zock.

Maike

In der Werbung vom Pop Club steht nichts von einem Dienstag, wahrscheinlich ist der Dienstag reserviert für die Freunde des Münchner Rock'n Roll Clubs e.V. Das würde auch die 3 Mark Eintritt erklären. Nur – warum sagt mann nicht an der Kasse, daß da eine Exklusiv-Veranstaltung stattfindet, auf der individuelles Tan-



zen nicht erwünscht ist? Warum wird mann sofort rabiat, wenn jemand offensichtlich von nichts ne Ahnung hat?

Auf unsere Anfrage bestritt die Besitzerin des Pop Clubs den Vorfall, seit letzten Oktober habe es keine Schlägerei mehr im Pop Club gegeben.

Womit sie wohl die Schlägerei am Sonntag 26.9.76 meinte, bei der Filmer Hark Bohm eine Bierflasche über den Kopf bekommen und mit einem Schädelbruch + einer schweren Gehirnerschütterung 3 Wochen im Krankenhaus + 4 Wochen zuhause gelegen hatte. Er war "aus Versehen" in eine Front besoffener Oktoberfestler geraten, die gerade einen hamburger Schüler, der schon auf dem Boden lag, fertig machen wollten. Hauptschläger war ein Funktionär des Rock'n Roll Clubs, der dann vom Club gefeuert wurde.

Nachdem bei diesem neuen Vorfall wieder Club-Mitglieder beteiligt waren, drängt sich der Gedanke auf, daß wir den 'Club' nur noch an uns äußerst mißliebige Personen wärmstens weiterempfehlen können.

Blatt

PALMEN – PALMEN – PALMEN....

aus echten Palmblättern, echten Palmfasern (kein Kunststoff), 1.80 m hoch, zw. DM 79,-- und 95,--. Agentur für

ungewöhnliche Aufträge Herzogstr. 52
2. Stock von 8 bis 12 und 13 bis 17 h
Tel. 34 55 66

Modell B.R.D.

*Ich bin so kommunistisch
Verhältnisse in der BRD
Gefängnisse*

Der griechische Journalist Jorgos Wotzis, Mitarbeiter der unabhängigen Athener Tageszeitung Eleftherotypia, war einer der ersten, der in Griechenland die Affäre Pohle aufgriff. Dadurch wurde eine schnelle Abschiebung ohne Einschaltung der griechischen Justiz, wie sie auf deutschen Druck ursprünglich geplant war, verhindert. Wotzis kam Anfang Dezember 1976 nach Deutschland und wollte hier Pohle in der JVA Straubing besuchen. Der Antrag wurde von den bayerischen Behörden abgelehnt, da seine Artikel nicht im Sinne der deutschen Justiz gewesen seien (vgl. 83. Blatt). Wotzis schreibt dazu:

„Als ich in meiner Zeitung über die Unterdrückung und die systematische Vernichtung der politischen Gefangenen in Westdeutschland schrieb, sagten die deutschen Behörden und die Presse, ich sei schlecht informiert. So kam ich hierher, um mit eigenen Augen zu sehen und Informationen aus erster Hand zu erhalten ... und ich habe festgestellt, welche Auffassung die deutsche Regierung von der Pressefreiheit hat.“

Wotzis hielt in Tübingen ein Referat über Hintergründe des Falles Pohle und die griechische Solidaritätsbewegung, das auch für uns wichtige Informationen enthält, die wir im folgenden auszugsweise wiedergeben:

Die Solidarität für Pohle fand auf zwei Ebenen statt. Zunächst wurde ein Komitee von Persönlichkeiten gegründet, die für eine breite Öffentlichkeit sorgen: Bekannte Rechtsanwälte, Universitätsprofessoren, Künstler, Journalisten etc. Das zweite Komitee wird von der organisierten oder auch nicht organisierten außerparlamentarischen Linken gegründet und trägt das Meiste zur Mobilisierung bei. Erwähnenswert ist, daß mit Ausnahme der zwei großen maoistischen Organisationen alle anderen Gruppen der revolutionären Linken (Trotzkisten, Leninisten, Maoisten und Anarchisten) ihre Differenzen überwinden und ihre Auseinandersetzungen darüber, ob sie mit der Stadtguerilla einverstanden sind oder nicht, beiseitelassen. Sie verbinden ihren Kampf für Pohle mit dem Kampf gegen die „europäische“ Politik der Regierung und gegen die damit zusammenhängenden neuen Gesetze, die den repressiven Apparat des griechischen Staates stärken sollen. Die Wände von Athen sind voll von Parolen und Plakaten, Flugblätter werden verteilt, Demonstrationen und Kundgebungen finden statt, in denen Freiheit für Pohle gefordert wird.

Parallel dazu vermehren sich die Artikel in Zeitungen mit großer Auflage über die Zustände in der BRD, die dort vor kurzem verabschiedeten Gesetze (sogenannte Antiterror-Gesetze etc.) und den Tod der Gefangenen Ulrike Meinhof und Holger Meins. All das findet sehr großen Widerhall beim griechischen Volk, das sensibel geworden ist durch seine eigenen Erlebnisse während der Junta Zeit und durch seine zwei mißglückten bewaffneten Revolutionen der letzten Jahrzehnte.

Auf der anderen Seite gibt es die Interventionen der deutschen Behörden. Einmal die deutsche Polizei und deutsche Agenten, die Griechenland überschwemmt haben, zum anderen die aus griechischer Sicht provokatorischen Kommentare der deutschen Presse, schließlich unverhohlene Drohungen, wie der Brief von Bundeskanzler Schmidt, an Ministerpräsident Karamanlis und von Außenminister Genscher an seinen griechischen Kollegen Bitsios. Solche Drohungen, die den Wunsch Griechenlands auf Aufnahme in die EG zum Hintergrund haben, treffen die Empfindlichkeit des griechischen Volkes und verstärken die antideutschen Gefühle. Denn es sind nicht nur die historischen Erinnerungen an die Brutalität der Nazi-Besatzung, die noch wach sind, es ist auch die Rolle der deutschen Sozialdemokratie während der Junta Zeit und in der gegenwärtigen Periode. Hinter den platonischen Erklärungen von Willy Brandt während der siebenjährigen Diktatur in Griechenland sahen die Griechen die Sozialdemokratie in wechselnden Rollen mit den USA, wenn es darum ging, die Junta wirtschaftlich und militärisch zu stützen. Und heute werden gleichzeitig Griechenland und die Türkei mit Unterstützung der sozialdemokratischen deutschen Regierung aufgerüstet.

Die Vorbereitung Griechenlands für den Beitritt in die EG besteht auch in einem Ausbau des staatlichen Unterdrückungsapparates durch Veränderungen der Gesetzgebung entsprechend dem deutschen Vorbild. Allein in den letzten sechs Monaten

—ist ein neues Arbeitergesetz verabschiedet worden, das vier Fünfteln der Arbeiter das Recht auf Streik streitig macht und sich vor allem gegen die wilden Streiks richtet, die die hauptsächliche Form der Streiks in den vergangenen zwei

Jahren nach der Beseitigung der Diktatur ist.

Nach einem jüngst verabschiedeten Sondergesetz werden langjährige Gefängnisstrafen verhängt gegen jene Bürger, die Widerstand gegen Gewalt und Willkür der Polizisten und andere Staatsorgane leisten.

—Eine andere Verordnung führt erneut die Verbannung für Bürger ein, die sich politisch unbeliebt machen.

—Anfang Dezember 1976 wurden im Parlament ohne die geringste Reaktion seitens der Opposition zwei Gesetze verabschiedet, die für Flugzeugentführer und Entführer von politischen Persönlichkeiten Strafen von 10 Jahren bis lebenslänglich vorsehen und ihre Auslieferung an das Land, aus dem sie stammen, möglich machen.

—Außerdem soll der Besitz und die Weiterleitung von Waffen und Sprengstoff mit 5 bis 20 Jahren Gefängnis bestraft werden. Die gleichen Strafen erwarten auch die führenden Kader politischer Organisationen, deren Mitglieder in Besitz von Waffen und Sprengstoff sind, oder für andere besorgen.

Bekanntlich entspricht diese griechische Gesetzgebung dem deutschen Vorstoß im Europarat und der UNO. Hierbei muß man jedoch wissen, daß es in Griechenland keine Organisation gibt, die mit der RAF oder Bewegung 2. Juni vergleichbar wäre.

Das Urteil des OLG Athen, Rolf Pohle nicht auszuliefern, fand in der griechischen Öffentlichkeit weithin Zustimmung. Dies ist nicht nur an den Kommentaren der griechischen Tageszeitungen abzulesen, sondern auch aus den öffentlichen Stellungnahmen von führenden griechischen Juristen, wie dem Staatsrechtler Tsatsos, der von 1967 bis 1973 auch Professor für Staatsrecht in Bonn gewesen ist und dem Ehrenvorsitzenden des Areopag, Antonios Floros, der in der Rechtsanwaltszeitung „Dikigoriki Gnomi“ vom Oktober 1976 schrieb, er halte das Urteil des OLG für richtig und die Begründung für zutreffend. Zugleich schrieb er jedoch ahnungsvoll, es gebe die Befürchtung, daß der Areopag aus politischen Zweckmäßigkeitserwägungen einer Auslieferung zustimmen werde. Bekanntlich ist dies am 29.9.1976 mit den Stimmen von 6 Richtern gegen die Stimme eines Richters geschehen. Allein dieser Richter hielt an der Auffassung des OLG Athen fest, daß die Auslieferung nicht erfolgen dürfte, weil einmal eine politische Straftat vorliege und zum anderen in der Freilassung ein staatlicher Gnadenakt liege, der nicht widerrufen werden könne. Zu diesem Urteil des Areopag hat Prof. Tsatsos noch am 8.10.76 in der „Zeit“ ausgeführt, es fehle

ihm die Überzeugungskraft. Das griechische Volk unterstelle dem Gericht eine Ordnungsphilosophie, aus der dieses und kein anderes Urteil resultieren konnte. Tsatsos fährt fort: „Die Position des Gerichts ist noch unglücklicher geworden, durch den Eindruck, den die deutsche Haltung bewirkt hat: den Eindruck des Druckes, der Einflußnahme eines einflußreichen Staates.“

Damit jedoch nicht genug. Anfang Dezember 1976 wurde bekannt, daß der Athener Generalstaatsanwalt Disziplinarverfahren gegen die 3 Richter des OLG Athen eingeleitet hat, die am 21.8.76 die Erfüllung des Ausliefe-

rungsversuchens der deutschen Behörden mehrheitlich abgelehnt hatten. Dieser unerhörte Vorfall, der ein bezeichnendes Licht auf die gegenwärtige innenpolitische Situation in Griechenland wirft, machte den Fall Pohle noch einmal tagelang zur Schlagzeile der griechischen Presse. Zwar war die Solidaritätsbewegung für Pohle, da sie sich nur zu diesem punktuellen Zweck gebildet hatte, ebenso schnell wieder auseinandergefallen wie sie entstanden war, nun traten jedoch die griechischen Oppositionsparteien auf den Plan. Auf Verlangen der Führer aller Oppositionsparteien fand am 6.12.76 eine Debatte im griechischen Parla-

ment statt, die die Einleitung dieses Disziplinarverfahrens gegen die 3 Richter zum Gegenstand hatte. Die Debatte endete damit, daß der Justizminister zusicherte, daß die Disziplinarverfahren sofort niedergeschlagen würden. Der Vorfall, der sich kaum ohne Billigung und Wissen der Regierung Karamanlis ereignet haben dürfte, zeigt jedoch schlaglichtartig die rapide Zuspitzung der innenpolitischen Verhältnisse Griechenlands, ihren Zusammenhang mit der beabsichtigten Angliederung Griechenlands an die EG unter der Führung Westdeutschlands und die Bedeutung, die der Fall Pohle in diesem Zusammenhang gewonnen hat.

Peter Panther



Bei Fleischaufbewahrungsräumen wird zur Schädlingsbekämpfung Blausäure verwendet. Wie fragwürdig dies allerdings ist, zeigen die Todesfälle in einem Bezirksaltenheim das mit Blausäure desinfiziert wurde, in dem nach 30 Stunden Lüftung aber noch 7 Insassen starben.

Bei 90 % der Fleischkonservierungsmethoden werden Nitroverdünnungen zum Pökeln verwendet. Durch Erwärmung dieser Lebensmittel und niedrigen PH-Werten können krebserzeugende Nitrosamin-Verbindungen entstehen. Da Nitrat und Nitrit blutgifte sind und die Blutgerinnung verändern, setzt man der Fleischnahrung heute Ascorbinsäure zu !!!

Zur Schneltpökung wird dem frischgeschlachteten Tier in das freigelegte Herz eine Pökellösung eingeführt. Hauptsächlich wird Chlor, Schwefelsäure, Benzoesäure, Borsäure, Formaldehyd und Nitrat benutzt. Sie beeinträchtigen die Zellatmung, können bösartige Geschwülste erzeugen, blockieren die Enzymproduktion und den Stoffwechsel der Zellen und lähmen die Zelloberflächenhaut.

Der Appetit auf Räucherwaren vergeht, wenn man weiß, das die Rauchbestandteile

1. Teer, einem bekannten Versuchsmittel zur künstlichen Krebserzeugung,
 2. Phenole, Verursacher von Erkrankungen der Knorpel und der Sehnen und von Lähmungen des Knochenmarks
 3. Kreosol ein Zerstörellement der gesamten Schleimhautinnenarchitektur.
- enthalten.

Nach Jean-Paul kann nur ein Gott eine Wurst essen, denn nur ein Gott weiß

was alles drin ist. Deutschland, das Land der Wurst (40 % des Fleischkonsums!) hat nicht nur ein breites Spektrum von Sorten, sondern ein ebenso breites Spektrum von Zusatzmitteln u. Chemikalien. Daher enthält die Wurst meistens schädliche Stoffe für den Menschen. Zu dieser direkten Behandlung mit Chemie kommt die indirekte. Durch die Schädlingsbekämpfung hat die fleischhaltige Mahlzeit die 4fache menge an DDT gegenüber fleischloser. Das Fleisch besitzt radioaktive Substanzen, Jod, Strontium und Cesium. Die Aufnahme der Radioaktivität stammt von Kernwaffenexplosionen u. Kernreaktoren dazu kommt z.B. an Weideplätzen neben den Autobahnen verstärkte Ansammlung von Schwermetallen, Blei etc.

Durch Behandlung mit Antibiotika und Beruhigungsmitteln gegen psychische Stresserscheinungen bei Tieren werden uns Arzneimittel eingegeben, die Hormonstörungen und auch den Einsatz von Antibiotika im Krankheitsfall unwirksam machen können. Die Wirkung auf das vegetative System der Verbraucher ist noch nicht abzusehen. Das Ausweichen bei diesem Chemiekrieg auf Fische hat uns die Industrie schon verbaut nicht nur dadurch, daß sie die Fische mit ähnlichen Chemikalien behandeln, sondern auch die Vergiftung durch die Abwässer und die Verschmutzung der Flüsse verstärkt.

Daher ein gesundes neues Jahr mit Münchner Luft und einer gesunden Grundlage für Eure Ernährung. MAHLZEIT

Achim





ACHTUNG, ACHTUNG
HIER SPRICHT RUDI ARNDT
VOR DIESER ZEITUNG WIRD
GEWART!

Pflasterstrand

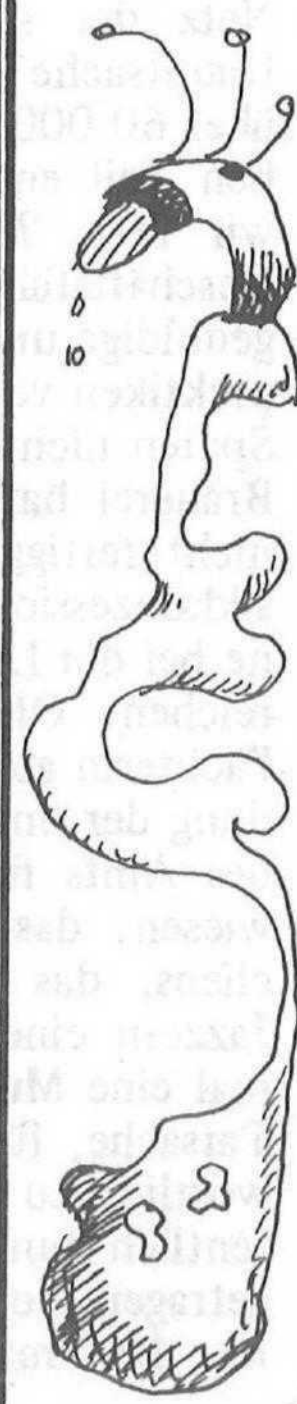
Einzelx. 2 DM
In vielen linken
Buchläden der
BRD!

ist da! HURRA!

ZEITUNG DER SPONTIS UND LINKSRADIKALEN IN FRANKFURT

Jetzt gibt es sie endlich: Pflasterstrand soll ab Januar 14-tägig erscheinen. Sie soll das, was sich in Frankfurt an Bewegung abspielt, nach innen und außen transparent machen. Sie soll das Spektrum von der Alternativbewegung bis zum Widerstand auf der Strasse thematisieren. Themen: Linke Kultur, Zentren, Männer- Frauenproblematik, Kinder und Genossen, Ökologie, Gegenökonomie, Landkommunen, alternative Ernährung, Medizin und Therapie u.v.m.

Die Nummer 1 ist am 8. Dezember erschienen.
KONTAKTADRESSE: 6 Frankfurt/Main, Kurfürstenstr. 16 (Hinterhof) c/o Kulturzentrum. Schreibt uns doch mal!



MUSIK

25.4.75 — 4.1.77

Für gut anderthalb Jahre hatte der Münchner Jazz sein Domizil in der Jazzstube. In diesem Laden, in dem es für 1.90 das billigste Bier von allen Musikkneipen Schwabings gab, und dafür noch eine ganze Halbe, und dafür noch so viel gute Musik. In diesem Laden, in dem die Musiker lieber spielten als im Domicile, das mitten in Münchens Nepp-Zentrum Leopoldstraße liegt, in dieser Jazzstube war noch etwas von der Atmosphäre des alten Schwabing, das ansonsten seit über 40 Jahren tot ist und dessen Leiche von den Geschäftsleuten im Namen des Profits seit eben dieser Zeit geplündert wird. Als ich dann am Donnerstag Nachmittag mit Anneliese, der Pächterin, in der Küche der Jazzstube sitze, sehe ich am Küchenschrank einen Kalender hängen, wo schon — oder noch — das Januarprogramm draufsteht. Wo soll, denk ich mir, die George Morrison Bigband spielen, jetzt, diese Band, die so vielen Nachwuchsjazzern eine Chance bot, Erfahrungen zu sammeln, und die aus eben dieser Funktion heraus nicht die Perfektion erreicht, die im etablierten Domicile von einer Bigband verlangt wird. Oder die vielen anderen? Die Räumungsklage der Spatenbrauerei, die mit unterschwellig rassistischen Sprüchen (laß dil laten, tlinke spaten) für ihr Hopfengebräu wirbt, ist auch ein Beitrag zur Arbeitslosigkeit. Zur Arbeitslosigkeit von Musikern, also für Künstler, für die ja das vielgepriesene Netz der sozialen Sicherheit in der Hauptsache aus Löchern besteht. Auf über 60 000 Mark Schulden, zum großen Teil entstanden durch die sagen wir mal "Mißwirtschaft" des ersten Geschäftsführers und eine vielleicht zu geduldige und zu wenig mit Geschäftspraktiken vertraute Pächterin will nun Spaten nicht mehr warten. Die gleiche Brauerei hat es in anderthalb Jahren nicht fertiggebracht, die für eine Musikkonzession notwendigen Umbaupläne bei der Lokalbaukommission einzureichen. Ohne Konzession war die Pächterin auf die stillschweigende Duldung der umliegenden Polizeireviere u. des Amts für Öffentl. Ordnung angewiesen: das einzige Musiklokal Münchens, das modernen einheimischen Jazzern eine Chance bot, hatte nicht mal eine Musikkonzession! Und diese Tatsache, für die Spaten voll verantwortlich zu machen ist, hat auch wesentlich zum finanziellen Debakel beigetragen. Ich werde das Gefühl nicht los, das "man" die Jazzstube los wer-

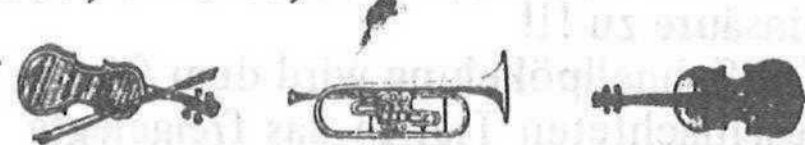
In Memoriam Jazzstube

den wollte. Schon interessiert sich ein Stuttgarter Geschäftsmann, von Branchenkennern als "eiskalt" eingestuft, für die Pacht des Lokals, der daraus eine Diskothek machen will. Und so werden da einige sehr zufrieden sein: ein perfektionierter Amüsierbetrieb wird Spaten mehr Umsatz bringen und Ernst Knauff vom Domicile ist wieder Alleinherrscher. Schwabing ist nicht der rechte Platz für so eine Kneipe wie die Jazzstube, die muß in Haidhausen oder ähnlichen Vierteln stehn. München ist auf dem Weg in die kulturelle Provinz wieder ein gutes Stück vorangekommen. Herbert Straub

Jetzt, wo auch Spatenbier als Götternahrung zugelassen ist (Werbefunk), und die da droben bestimmt keine Münze dafür springen lassen müssen; und wo unsereiner immer noch eine jede Halbe voll zahlen muß; so gesehen können wir es eigentlich garnicht bedauern, daß die Brauereibosse des Spatenbiers den Besuchern der JAZZSTUBE in der Herzogstraße den Hahn zugedreht haben. Und trotzdem stinkt mir das, daß ich für einige Zeit auf die duftige Musik und Atmosphäre der No-Profit-Jazz-Stube verzichten muß. Die Geschichte mit dem Bierhahn hat sich so zugetragen: Es war einmal eine Frau, ein paar Musikanten und ein Lokal in Schwabing. Mit viel Schwung, Geld und Zukunftsplänen wurde umgebaut — die Brauerei immer dabei, u. dann gings los: Musik, Bier, kommt, hört und trinkt; uns allen hat es Spaß gemacht. Jedoch die Konzession, für jeden Ausschank, jede Musikveranstaltung in diesem ordentlichen Land notwendig, ist einfach nicht zu kriegen. Und warum? Etwa weil die Pächterin eine Kriminelle ist oder eine Säuferin oder eine stadtbekannte Dealerin? Nein! Falsch geraten. Der ehrenwerte studierte Herr Architekt benannter Brauerei hat die Baupläne ein gutes Jahr nach Eröffnung der JAZZSTUBE noch nicht bei der Lokalbaukommis-

sion eingereicht. Nun: keine Papiere, keine Konzession. Und ohne Konzession keine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit. Und ohne Öffentlichkeit keine gutbesuchten Konzerte, was heißt - zuwenig Geld für Musiker, Personal und selbstverständlich auch für die Brauerei. Das haben sich die Leute von der JAZZSTUBE richtig gedacht und die monatl. Pacht von DM 3000.- nicht mehr bezahlt, denn ohne finanziellen Druck rühren sich die knallharten Geschäftsleute nicht. Doch hier weitgefehlt: Der JAZZ, eine verpönte Musik kämpft gegen die Architektur eine Wissenschaft und gegen die Produzenten der Götternahrung. Ja da ist es doch sonnenklar, daß Zeus und alle anderen Götter und die, die sich dafür halten ihren Zorn loslassen. Und die weltlichen Gerichte wissen auf Grund unumstößlicher Beweise wie die Räumungsklage der Spatenbrauerei gegen die JAZZSTUBE ausgeht. — RAUS UND ZWAR SOFOORT!

In Musikkreisen kursieren Gerüchte, daß das garnicht so göttlich war, sondern daß ein Domizile-Knauf seine herrschaftlichen Beziehungen gegen unabhängige Musikerinitiativen losgelassen haben soll — aber lassen wir das. Nur noch eins. Im Kulturteil der Tageszeitungen steht am 4.1.77: Trauerfeier in der JAZZSTUBE, der Jazz ist tot, es lebe der Jazz. Hunderte strömen, da krigste keinen Platz mehr. Ein Drittel der Besucher kontinuierlich hätte gereicht bei selben sozialen Preisen den Göttern ihren monatl. Vollrausch zu finanzieren und damit drin zu bleiben. Also wer ein Lokal weiß groß genug zu mieten oder kaufen, nicht zu weit vom Schuß, der rühre sich bei Georg von Grote, Leopoldstr. 206, 8 Mü 40, Tel: 361 38 02 Floh



KONZERTVORSCHAU:

- 23.1.: Al Jarreau (Deutsches Museum)
- 24.1.: Udo Lindenberg (Deutsches M)
- 26.1.: Frank Zappa (Olympiahalle)
- 27.1.: Manfred Mann (Deutsches M)
- 28.1.: Olivia Molina (Deutsches M)
- 30.1.: Jacques Loussier (Herkulesaal)
- 31.1.: Procul Harum (Deutsches M)
- 06.2.: Mikis Theodorakis (Deutsches Museum)
- 08.2.: Manhattan Transfer Show 77 (Deutsches Museum)
- 14.2.: Billy Cobham/George Duke (Deutsches Museum)
- 15.2.: Steeleye Span (Deutsches M)
- 16.2.: Jerry Lee Lewis (Deutsches M.)
- 18.2.: Chicago (Olympiahalle)
- 22.2.: Lynyrd Skynyrd/Don Harrison
- 27.2.: Pink Floyd (Olympiahalle)
- 28.2.: Pink Floyd (Olympiahalle)



freitag und samstag unbedingt vorher stellen 240455

Sendb-Str. 75

eingang Hackenstr.

MUSIKALISCHES UNTER - HOLZ

jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag 20.10

Lied, Chanson, Folk UND VUI Gaudi!



JAMES BROWN

James Brown

Samstag, 15.1. Olympiahalle 20 Uhr

Für ihn, den King of Soul, ist dieser Traum wahr geworden, nicht als Schuhputzer zu enden, sondern ganz groß rauszukommen. Die überwältigte Mehrheit, die diesen gefährlichen Traum träumt bleibt unten – ein Leben lang, und erkaufte sich mit den Eintrittskarten für 2 Stunden das Gefühl am Hofe des großen Kings ein kleiner King zu sein. Solche Gedanken werden allerdings von dieser faszinierenden kraftvollen und stampfenden Musik einfach über Bord gespült. „Als wir das erstemal drüben waren, gingen wir alle ins Apollo-Theater. Joe Tex und Wilson Pickett und die gesamte James Brown Review. Konnte mich nie beruhigen, daß sie schon '64 diesen Soul brachten. Diese Anzüge, diese Bewegungen, diese Gesangsgruppen. Es war damals schon offensichtlich, daß die schwarzen ihre Musik verändern würden. Sie machten auf formell und professionell; was alles nicht halb so aufregend war, wie wenn sie einfach losgelegt hätten.“ Soweit Keith Richard von den Stones. Und noch was, diese Musik hat kaum „künstlerische“ Ambitionen, was anderes als Musik zum Tanzen wollte James Brown nie machen. (Eintrittspreis: Arena 22 Mark)

Damit die Welt eine andere Basis bekommt muss die Basis eine andere Welt bekommen

Von 10 bis 18 Uhr geöffnet



BASIS BUCHLADEN-ANTIQUARIAT
8 München 40-Adalbertstr. 41-2809522

Wir kaufen Bücher an

Waldbühne Landsberg

Jeweils Samstags bietet ein neues Musiklokal Abwechslung in Landsberg u. Umgebung. Die Waldbühne Landsberg im Iglinger Sommerkeller will auf nicht kommerzieller Ebene Musiker u. Zuhörer zusammenbringen (So wenigstens nach eigener Aussage, ich hab mir den Laden noch nicht angeschaut). Am 15.1. spielen dort ab 20 h „Ton-schusser“ aus München deutsche und irische Volksweisen, weiter auf dem Programm stehen Brian McKay und Raymond Laskey mit Blues und eigenen Liedern zur Gitarre. Das Programm der Waldbühne steht in Zukunft im Veranstaltungskalender und/oder im Lokalteil.



Paul McCandless

Oregon

Donnerstag, 20.1., Amerikahaus, 20 h

Die Spannweite dieser Musik läßt sich gut an der Besetzung der Gruppe festmachen: Paul McCandless (oboe), Ralph Towner (g, p), Glen Moore (bass) und Colin Walcott (tabla, sitar). Soll heißen, daß die Oboe für abendländische Einflüsse, Tabla und Sitar natürlich für indische steht. Dazu kommt eine große Portion lyrisch-freier Jazz, so daß man das ganze am ehesten noch als zeitgenössische Kammermusik einstufen kann. Eine Kammermusik, die jedoch viel Spannung aus indischen u. jazzigen Rhythmen schöpft.

Angenehm ist, daß die indischen Einflüsse sehr beherrscht eingesetzt werden und Colin Walcott frei von oberflächlichen Etiketten musiziert, weder nennt er sich Devadip noch braucht er irgendeinen Guru, die Musik genügt ihm. Oregon ist, wie sie es selbst sagen, eine Einladung zu neuer Musik..

(Preis: 9 Mark)



Leo Kottke

Donnerstag, 20.1., Deutsches Museum 20 Uhr

Trotz seines deutsch klingenden Namens ist er Amerikaner. Als Sohn deutscher Einwanderer wurde er 1945 in Athens, Georgia geboren. Der auch abendländisch-klassisch ausgebildete Folkgitarrist bringt mit seiner meisterhaften Gitarrentechnik die Kritiker zum Schwärmen – allerdings mit einigen Jahren Verspätung. Sein ca. 1970 aufgenommenes Album '6 & 12 - string - guitar' bringt ihm 1973 den Titel „Superstar, von dem man bloß noch nichts gehört hat“ ein. John Fahy, Chef der Takoma Records, mag seine Stimme nicht und will ihn als Studiomusiker abschieben. Doch Leo Kottke hat auf die Dauer keine Lust, seine erstklassige Gitarrentechnik irgendwelchen zweitklassigen Sängern zu leihen. So stellt er sich auf seiner ersten Deutschlandtournee ganz alleine vor.



Colin Walcott

LOKALTEIL:

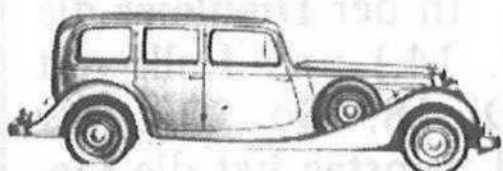
Im Allotria Sammy Rimington mit seinem New Orleans Quartett (Fr. 14 + Sa 15.). Embryo spielen im Bluespunkt (Sa. 15.). In der Drehleier die Greensleaves (Fr. 14.) und Folk mit Brendan Fahy (Di. 18.–Do. 20.). Nur noch Freitag und Samstag hat die Liederbühne Robinson geöffnet. Im Marienkäfer die Ronnie Lee Lewis Show (Fr. 14.–So. 16.) und dann eine Woche lang Susan Aviles + Peter Ludwig (Mo 17.–So. 23.). Zum vormerken Termine im Memo: Sharky + Co aus Paris (Fr. 21.–So. 23.) und Etta Cameron (Mo 24.– Fr. 28.). Rock'n Roll mit Nancy im Milbertshofener Zentrum (Sa. 15.). Jazz im Panoptikum mit Syeeda. Syeeda sind H. Breuer tb, Th. faist p, r. knauer b, und th. stötzer dm. Und im PN Rock'n Roll mit Clips (Fr. 14.–Do. 27.)



FILMSPIEGEL!

Filmmuseum

Am Sonntag, den 16.1. Fortsetzung des Programms mit Filmdokumenten aus der Weimarer Republik, Beginn zweier Programme um 11 und 15 h. Um 18 und 21 h am gleichen Tag ein neuer Film von Rosa von Praunheim: **ICH BIN EIN ANTISTAR - DAS SKANDALÖSE LEBEN DER EVELYN KÜNNEKE** (1976). Praunheim und Künneke werden anwesend sein. Der 35-jährige Holger Mischwitzky (Schütze), heute Rosa von Praunheim, (als Student der Malerei malte er seine Bilder fast ausschließlich in Rosa und lebte in Praunheim) sagt über Evelyn Künneke: "E. ist exhibitionistisch, exzentrisch, egozentrisch, trivial, hemmungslos und so weiter. Sie repräsentiert die Verlogenheit der kommerziellen Unterhaltungsindustrie unverschleiert und direkt. Sie wollte und will Karriere um jeden Preis. Sie hat das getan und bestätigt, was sich Klein Fritzchen unter einem Star vorstellt... Sie gibt Auskunft über die Blütezeit der Unterhaltungsindustrie der 40er und 50er Jahre, Starruhm, Traumwelt und Kommerzbereich. ... Geprägt durch Vampirimage und berufliches Durchsetzungsvermögen ist sie doch nicht ihrer konventionellen Frauenrolle entronnen. Die Klischees vom Weibchen und "sympatischer Schlange", erfüllt sie voll. Auch wenn sie versucht hat, die Männer zum Objekt zu machen und vorgibt 3650 Liebhaber gehabt zu haben, so will sie doch erobert werden... Den reaktionären Illusionen und Idealen, denen sie erliegt, das aufzuzeigen zeigt mehr Realität, an die sich Kritik und Bewußtsein knüpfen kann als eine emanzipierte Protestsängerin, die sicher genauso ein Klischee ist". (aus: Rosa von Praunheim, Sex und Karriere



„Wer noch einen Schritt macht, den schieße ich nieder!“

DER FANGSCHUSS

Film von Volker Schlöndorff

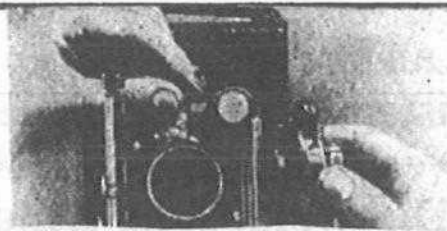
im Isabella
ab 14.1.

nach
dem Roman
„Le Coup de Grace“
von Marguerite
Yourcenar



mit Margarethe von Trotta
Matthias Habich
Rüdiger Kirschstein
und Mathieu Carrière
sowie Valeska Gert
Bild Igor Luther
Musik Stanley Myers

Coprod. der Bioskop Film, München und Argos Films, Paris im Filmverlag der Autoren



Rogner & Bernhard-Verlag)

Jeden Freitag und Samstag 18 und 21 Uhr jetzt eine neue Reihe mit Filmen von Nicholas Ray.

Dienstag und Mittwoch weiterhin Spielfilme aus der Weimarer Republik. Donnerstag "Japanische Geschichte in japanischen Filmen".

Diskussion im Cinema

Am Freitag, 14.1., im Cinema um 22.30 Uhr: Trailer-Show (Werbe-Ausschnitte aus Filmen des kommenden Monats), anschließend eine Diskussionsrunde zum Cinema-Programm (Kritik, Vorschläge, allgemeine Probleme). Dazu: Verlosung von Filmplakaten. Einige alte Wochenschauen, "Die Welt vor 13 Jahren" werden ebenfalls gezeigt.

Nachtvorstellungen im Rio

Im Rio am Rosenheimer Platz gibts ab sofort jeden Freitag um 22.30 Uhr eine Nachtvorstellung. Die Reihe beginnt mit "Wild Bunch" von Pekinpah. Organisiert wird das Programm von einem Vorführer des Kinos, der findet, daß in dieser Ecke der Stadt zu wenig angeboten wird.

Werkstatt-Kino

Von 14.1. mit 20.1. zeigt Cinepol, das künftig im Werkstatt-Kino spielen wird, in Münchner Erstaufführung den neuen Film aus der VR China "Mit alten Ideen brechen". Tägl. 20.30 und 22.30 Uhr. Der Film behandelt die Frage, wem die Ausbildung dienen soll. Bis in die jüngste Vergangenheit war es in China noch nicht entschieden, welches System am besten der großen Masse von Werktätigen zugute kommt und nicht wieder nur einer kleinen Schicht von Privilegierten.

"1900"-Diskussion

Cinepol veranstaltet am 19.1., 19.30 h in der Gaststätte Herzogstand eine Diskussion zum Film von Bertolucci.

Themroc

Claude Faraldos Anarcho-Spektakel mit Michel Piccoli als Arbeiter, der ausflüpft und zum Kannibalismus zurückkehrt, am 14.1. im Türkendolch. (Vergleiche auch Faraldos neuen Film "Honigblüten").

Der Fangschuß

Volker Schlöndorff umstrittener neuer Film ab 14.1. täglich im Isabella. Am 14. nach der Abendvorstellung Diskussion mit Schlöndorff!

Parallel im Spätprogramm des Isabella ältere Filme von Schlöndorff: "Strohfeuer" (15.1.), "Die Moral der Ruth Halbfäß" (18. mit 20.1.). Und Sonntags 16.1. um 15 Uhr "Michael Kohlhaas - der Rebelle".

La Belle et la Bete

von Jean Cocteau am 15./16. und 19.1. in Sondervorstellung im Theatiner (Original mit Untertiteln).

Marlon Brando

zur Zeit Filme mit ihm im Spätprogramm des ABC.

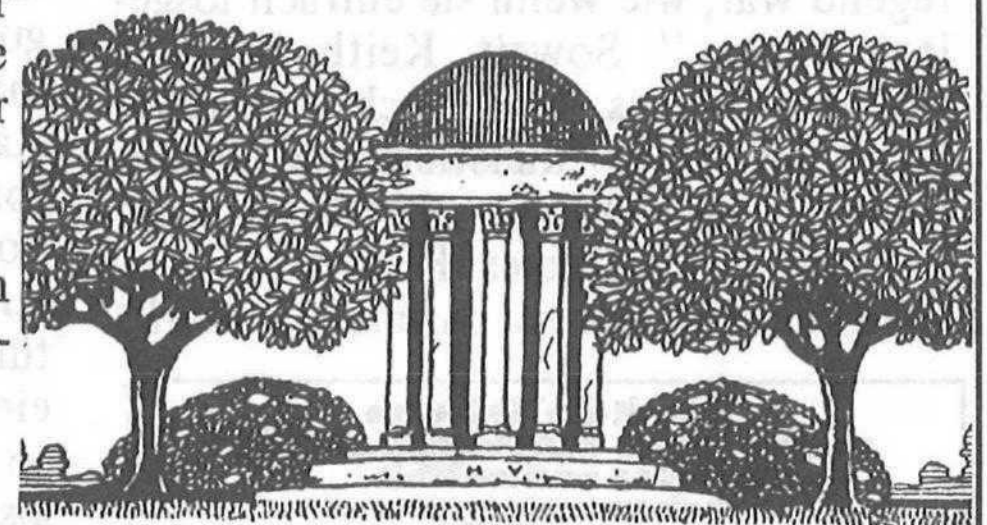
Pasolini

Filme von Pasolini jetzt in der Reihe "Die großen Italiener" im Cinemonde. Darunter der selten gezeigte Erstling "Accatone" und einer seiner schönsten Filme "Große Vögel - kleine Vögel".

Musik

Led Zeppelin "The Song Remains the Same" tägl. im Royal-Palast.

14.1. Cinema: Cohen - Bird on a Wire
14./15.1. Arri: Lady Sings the Blues (Diana Ross) — 14./15.1. Arena: Creams last Concert (auch 19.1.) — 17./18.1. Cinema: Pink Floyd in Pompeji — 19.1. Cinema: Mikis Theodorakis — 19.1. Rex: Tommy — The Who



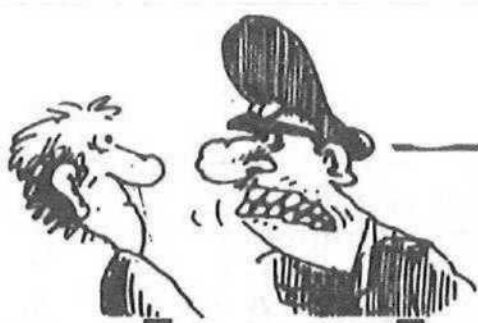
Fahrschule RAUSCH

Schwabing - Clemensstr. 15 - U-Bahn Münchner Freiheit
Tel. 34 62 62

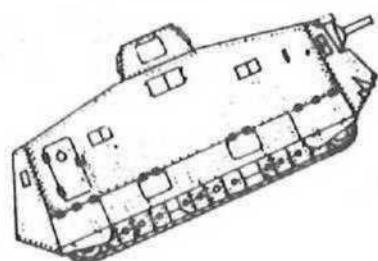
Mo mit Fr 10 - 12 und 13.30 - 19 Uhr

Massenausbildung kennen wir nicht.
ruft doch mal an, od. kommt kurz mal unverbindlich vorbei
ein Preisvergleich lohnt sich ganz sicher

Grundgebühr 120,- Fahrstd. ab 21,- auf Kadett
Vorst. zur Prüfung 62,- / neu: AUDI 80 LS



Hollywood und die Nazis



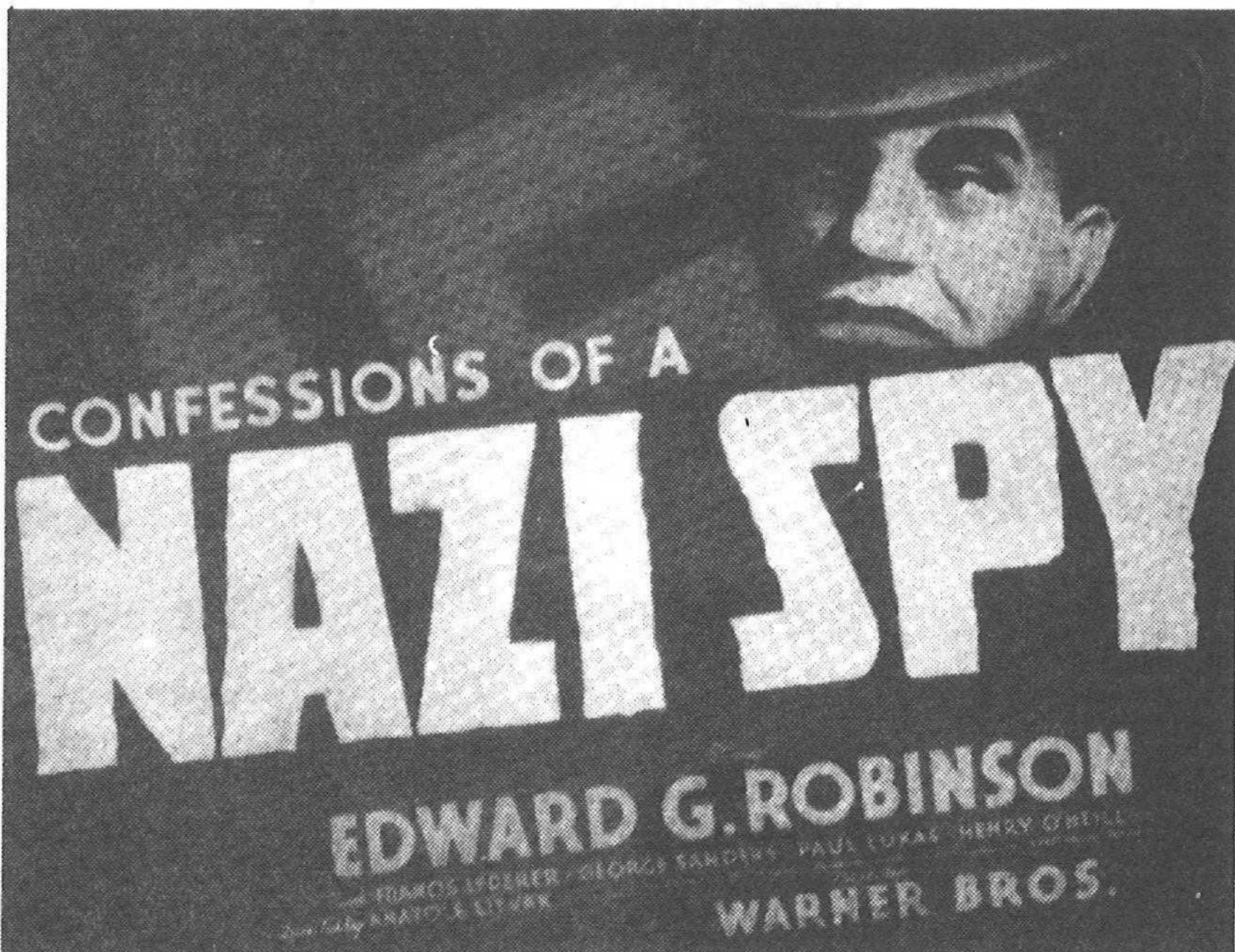
Eine Filmreihe im Tages- u. Spätprogramm des LEOPOLD

Seit den frühen 40er Jahren war Hollywood mehr denn je von deutschen Emigranten bevölkert. Sie sind einer der Antriebsmotoren für Propagandafilme gegen Hitler-Deutschland geworden. Noch während der Zeit als Roosevelt und die meisten europäischen Politiker glaubten mit Hitler zu einem Verhandlungsfrieden zu kommen und die USA Neutralitätspolitik zu machen versuchten, waren die Studio-Bosse längst "militant" geworden. Nicht, daß sie aus Menschenfreundlichkeit sich zum Sprachrohr der Emigranten hätten machen wollen, vielmehr sahen sie durch die offizielle Neutralitätspolitik ihre Absatzmärkte gefährdet. Also ging es darum mit Hilfe des Mediums Film, den Amerikanern klar zu machen, daß sie dem Treiben der europäischen Faschisten nicht länger tatenlos zusehen dürften.

Die Dramaturgie der Filme, die nun entstanden, war damit von einer langfristigen Marktstrategie bestimmt, aber auch von der aktuellen Absetzbarkeit der Filme — und hier griffen die Studios und die Autoren gerne auf die Genrelemente des herkömmlichen Hollywood-Kinos zurück. Sie taten das so ausgiebig, daß bei vielen Filmen der Propaganda-Effekt von der gleichzeitig angepeilten Kino-Spannung überlagert wird.

Aber noch andere Elemente spielten bei der Ausführung der Filme eine große Rolle. Besonders gut erkennbar ist dies in dem Film MISSION TO MOSCOW (Botschafter in Moskau) von Michael Curtiz. Curtiz und seine Autoren drehten einen pro-sowjetischen Film, der die neue kommunistische Gesellschaftsform durchaus anerkennt: wir in Amerika machens zwar anders, aber eure Leistung (Industrie usw.) ist toll. Als der Film herauskam gabs natürlich eine Menge kritische Stimmen. Der Film hatte eben nicht nur Partei für die Sowjetunion und für Stalin ergriffen, weil man einen Verbündeten brauchte, sondern den russischen Kommunismus als erfolgreiches System gelobt — als etwas, was keinesfalls mit faschistischer Diktatur gleichzusetzen wäre, als etwas, was von liberalen demokratischen Politikern akzeptiert werden könnte. Kein zweiter amerikanischer Film ging in diesem Punkt so weit wie MISSION TO MOSCOW, der zugleich auch der einzige der Filmreihe ist, der auf die Muster des Action-Kinos völlig verzichtet. So war es kein Zufall, daß sich in den 50er Jahren die Verantwortlichen dem McCarthy-Ausschuß stellen mußten.

Denn inzwischen war die Sowjetunion neuer potentieller Kriegsgegner und der Kommunismus als Bedrohung westlicher Freiheit verstanden worden.



Zeitgenössisches Plakat zu dem Film "Ich war ein Spion der Nazis" (1939), den das LEOPOLD in der Reihe HOLLYWOOD UND DIE NAZIS zeigt.

Filme wie PASSAGE TO MARSEILLE (ebenfalls v. Curtiz) sind dagegen abenteuerlicher und typischer. Raoul Walsh, von dem DESPERATE JOURNEY und NORTHERN PURSUIT gezeigt werden, macht kurzerhand Abenteuerkino vor politischem Hintergrund.

Das Spektrum der Filme wird erst vollständig, wenn man Chaplins Satire auf Hitler und Mussolini ("Der große Diktator") miteinbezieht, dazu die Filme von Lubitsch ("Sein oder Nichtsein"), von Hawks ("Haben und Nichthaben") u. a. — Filme, die längst Anerkennung gefunden haben, über den Charakter eines Zeitdokuments hinaus.

Die Reihe "Hollywood und die Nazis" bringt im tägl. Wechsel deutsche Erstausführungen (alle Filme des Tagesprogramms in Original mit Untertiteln, was wegen der Zweisprachigkeit der Filme - deutsch/englisch - besonders wichtig ist) und zusätzlich im Nachtprogramm Wiederholungen bereits bekannter wichtiger Filme.

Zu der Reihe ist im Kino eine sorgfältig erarbeitete Broschüre erhältlich mit Aufsätzen, einer Filmographie und reichhaltigem Fotomaterial (Preis: 3.- DM). Start: 14.1.77. (as)



Vorankündigung: Am Sonntag, 6. Febr. im Filmmuseum wieder „open house“: Schmalfilmtag für 8 + 16 mm Jeder der will, kann Filme zum Vorführen bringen. 2 Programme sind geplant; um 14 Uhr Filme mit Spielhandlung, auch halbfertiges; um 18 Uhr offenes Programm, gezeigt wird alles. Anmeldung bis 31.1. beim Münchner Stadtmuseum, Abteilung Film, Stl. Jakobsplatz 1/ 233 23 48



**Bücher, Kaffee
Musik, Lesungen,
Ausstellungen.
Ihr könnt alle ★★★
Fachbücher bei
uns bestellen, wir
liefern sofort!!**

**Arcisstr. 57 ★★★
2 Min. vom Elisabeth.
Platz - 3781205**

ADRESSEN

CAFES

BAADER
Rumford/Klenzestr.
Karambolage-Billard

HÖFLINGER
Elisabethstr.19-21/Mo-Fr
7-18.30, Sa 7-18 h,
18 90 55

GRIECH. CAFES
Heimeran/Bergmannstr.
Landsberger/Nähe Don-
nersberger Brücke

JOHANNIS
Johannispl.15/nach 1 h
noch offen, 443 491

MAHLERHANS
Baumkirchnerstr. 1 u. 3
435 533

MINETTE
Adelgundenstr.12, neben
BLATT, Mo-Sa 8-22, So.
10-22 h

NOACK
Liebherrstr.10, Eingang
Thierschstr./Mo-Fr 7-18,
Sa 7.30-12 h

NYMPHENBURG
Wintrichg/Menzingerstr.
15-20 h, Sa+So 15-22 h
Mi zu

SCHMALZNUDEL
Viktualienmrkt. gg. d.
Freibank, 6-14 h, selbst-
geb. Schmalznudeln u.
Kaffee

SCHMID
Ledererstr. 23

SCHWABINGER NEST
Leopoldstr.48/399 685

WÜNSCHE
St.Anna-Str.13, Mo-Fr.
7-18 h, Sa 8-13 h



ESSLOKALE

AKROPOLIS
Rosenheimerstr.113,
griech.

BALI GRILL
Albrechtstr.39/181 666
indones. 11-15 h+18-22
h, Mo + Di zu

BELLA ITALIA
Rosenheimerpl./Weißen-
burgerstr./486 179,
11.30-24 h, ital.

BURG SCHWANECK
Morassistr.16/292 366
Di zu

BEI TULA
Weißenburgerstr.22
540 634

BITOLA GRILL
Preysingerstr.20/jugosl.

CAGLIYAN
Spiechern/Breisacherstr.
türkisch

CENTRO ESPANOL
MÜNICH, Daiserstr.20
763 653, span., Mo zu

CREPERIE BRETONNE
Amalienstr. 71

EICHTALHOF
Rumfordstr.14/295 012
11-13 h, Mo zu, Sa 14-
18 h, Vogelmarkt

EURASIA
Heßstr.71/528 599, indo-
nesisch, 11-15 h+17.30-
22 h, Mo zu

ERDGARTENCLUB
Neureutherstr. 23/Na-
turkost, Tees, Mo - Fr
10 - 15 h, Di-Sa 17 - 22

ESAT KAZAGLU
Rosenheimerstr.92/Pari-
serstr., türkisch

FREIMANN HOF
Situlistr., griech. m. Gar.

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfel-
str., 504 526, arabisches
8-22 h

GRIECH. TAVERNE
Franziskaner/Rabistr.,
Di zu

ISABELLAHOF
Isabella/Neureutherstr.
jugoslaw.

ITHAKI
Tulbeckstr.44/Nähe Don-
nersberger Brücke/West-
endstr., 502 3737, griech.
Musikprogr. 12-1 h

JAVA
Heßstr.51/52 22 21 indon-
es. 11-15 h + 18-22 h
Mi zu

KLEINES STOPIN
Theresienstr.40/284 147
11-1 h

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr.19, bayr
Spezialit. 445 541

LA TIERRA
Amalienstr.38, 282 113
Veg./Makrob.Essen, Tee
16.30-22.30,
18h Dynam. Meditation

LENGGRIESER STUBN
Zenettistr.10, 778 963

OLYMPIA
Keller/Steinstr., griech.

LUDWIGSBURG
Wörthstr.39, 458 125
bayr.

PARADIESGARTEN
Oettingenstr.36, jugosl.
223 649

SEBASTIANSECK
Viktualienmrkt., griech.

SORBAS
Kirchen/Seeriderstr., grie.

SPLIT
Ecke Schleißheimer-/
Schellingstr. jugosl.

TÜRKENHOF
Türkenstr.78, 285 534
Sa zu

TRATTORIA TOSCANA
Orleansstr. 39, ital.

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr.
508 509/11-1 h, tatsächl.
jugoslaw. Kneipe

WEINBAUER
Fendstr.5, 398 155, im-
mer voll, Mi zu

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr.118, Di
zu, arabisch, 506 766

**WOLNZACHER HOP-
FENPERLE**, Breisacher/
Belfortstr. jugosl.

KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr.130/196 888

ATZINGER
Schellingstr.9/282 880,
Mo-Fr 10-1 h, Sa/So 17-
1 h, Essen bis 24 h

ANSBACHER
SCHLÖSSL Kellerstr.
21/ Tel. 48 74 91, 18-1
Uhr Essen, Spontan-
Musik

**AUGUSTINERSTÜ-
BERL** Gassnerstr.3 (am
Romanpl.) ab 18 h

BEIM FRANZ
Franziskanerstr.2a/jug.

BLUES BEIS'L
(Pöttmesstüberl) Elsässer-
str.11/458 346, 9-22 h

BRASSERIE
Adalbertstr.23/280 9648
Essen, 11-1 h

BRANDNERKASPAR
Untergiesing, Sommerstr.
39/652 922 So. zu

BUTTERMELCHERHOF
Buttermelcherstr.17, 18-
1 h, Essen, So. 18.30 Fil-
me, 298 925

CHARIVARI
Türkenstr. 92 bis 3 h
Mo zu Tel. 282832

CHEZ MARGOT
Isabellastr. 40/378 319
20-1 h, Fr+Sa 20-2 h

**DUMSKY'S WEINSTU-
BE**, Ismaningerstr.5/10-
22 h, So. zu, 473 612

EVA-Weinstube
Schelling/Luisenstr., Stra-
ßenverkauf fast zu La-
denpreisen, bis 2 h, Sa.zu

FASANERIEHOF
Fasaneriestr.3c/181 198
Essen, Musik

FENDSTÜBERL
Fendstr.4/334 413

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr.9/240 455
m. Klaviermusik, Theater
im Rgb., Essen

FLAUCHER
Thalkirchen, Isarauen 1,
723 2677, echt prolet.
Biergarten. Di. zu

GASTEIGKLAUSE
Preysingerstr. 6

GELBER HUND
Ziebland/Schraudolphstr.
Tel. 28 26 50

GOLLIERPLATZ
Bergmannstr. 28

HEPPEL+ETTLICH
Kaiser/Belgradstr.

HOFBRÄUKELLER
Wienerplatz, Biergarten

HUTTERER WIRT
Wiener Pl., bayr. Essen

JENNERWEIN
Clemens/Ecke Belgradstr.
307 221, 20-1 h

KAISERGARTEN
Kaiserstr.34, Essen, Bier-
garten, Sa. zu

KLARER MÜHLE
Reitmorstr. 3, 225 214
Essen

KYKLOS
Wilderich-Lang-Str.10
162 633 griechisch

KLOSTERGARTEN
Breisacher/Elsässerstr.
Bayr. Kü, kl. Biergarten

KLOSTERSTÜBERL
Tulbeck/Bergmannstr.
m. Billiard

KRATZER
Riedl/Lerchenfeldstr.
Mo zu, Essen

LENGGRIESER HOF
Zenettistr.10, 778 963
17-1 h, griechisch

LATERND'L
Pariserstr.34, 452 002

OCCAM STRASSE
eine Kneipe nach der
anderen ... !

MARIANNENHOF
Adelgunden/Mariannen-
str.220 864, bayr. Essen
So zu

NEUE MÜNZE
M19, Blumenburgstr.35
197 719

RANDSTEIN
Wilhelm-Hertz-Str.10
365 110

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr. 36/370
698 Sa zu

RINGSTÜBERL
Seitzstr. neben Between

SLIVOVIC KELLER
Thierschstr.10, 10-3 h
warmes Essen, Billiard

ST BARBARA
Albrecht/Horemannstr.
197 700, 12-1 h

STOP IN
Türkenstr.79, bis 2.30 h
warmes Essen

STI SOFIA
Bergmannstr. 46 griech.
506 950

WESTENDHALLE
Ganghofer/Westendstr.

**WIRTSCHAFT WALD-
FRIEDEN** Höhenberg
zw. Landshut + Vilsbi-
burg, 08741/6647 von
früh b. spät Zeltplatz,
Bio-Anbau, Musik, Stadt-
theater

ZUR UNTERFAHRT
Kirchenstrasse 96
Tel. 45 89 56 Mo zu,
Essen/Musik/Billard

ZUR ALTEN KIRCHE
Kirchenstr. 38

ZUR WURZEL
Holzstr. 29, 263 792



MUSIK

ALLOTRIA
Türkenstr.33, 287 342

ALTE BURG
Bismarckstr.21, 331 452

BETWEEN
Seitzstr.5, 297 432

BLUESPUNKT
Oberdorf/Dorfen (Kr.
Erding) 08081/2008, ge-
ben auch Saal f. 200 Leu-
te kostenlos ab, nach Ab-
sprache.

CIRCUS KRONE
Marsstr.43, 558 166

CRASH
Lindwurmstr.88, Mo zu
773 272 (ev. Sondervor-
anstaltungen)

DEUTSCHES MUSEUM
Kongreßsaal, Museumsin-
sel 1, 2179-1

DOMICILE (JAZZ)
Leopoldstr.19, 399 451
21-4 h

DREAM
Viktor Scheffel/Belgrad-
str., 398 761

DREHLEIER
Balanstr.23, 484 337

HERKULESSAAL
Residenzstr.1, 224 555

HOCHSCHULE f. Musik
Arcisstr.12, 559 11

Liederbühne Robinson
Dreimühlenstr. 33
8 M 5 /77 500 7
(nur Fr. und Sa.)

MARIENKÄFER
Georgen/Schraudolph-
str., 378 1346

MARIACHI
Frauenstr. 26/294117

MARMIT
Theresienstrasse 100
52 84 72

MEMOLAND
Siegessstr.19, 343 334

MUH
im alten Hackerhaus
Sendlingerstr.75, 241
977

OLYMPIAHALLE
Olympiazentrum, 3864-1

PANOPTIKUM
Musikkneipe+Galerie
8014 Neubiberg, Haupt-
str.15, 605 715,
werktags 16.00 - 24.00
Sa + So 12.00 - 24.00,
Mo zu

PEACHES IM HALALI
Schönfeldstr. 22, 28220
16-1 h

PESETA LOCA
Oberländerstr. 1 a span.
Süd. Mo zu 772845

PN
Leopoldstr. 25, 394 578
auch Rockbands

SCHWAB BRETTL
Occamstr.11, 347 289

SCHWAB. PODIUM
Wagner/Siegessstr.
399 482

SONG PARNASS
Einsteinstr.42, 470 2995

TABARIN
Thierschstr.14, 227 571

THOMAS
Hans-Sachsstr.17, warme
Küche, 260 3095

WALDWIRTSCHAFT
Großhesselohe, Georg-
Kalbstr.3, 795 088, Mi zu

THEATER

THEATER F. KINDER
Dachauerstr. 46 und
Leopoldstr. 17

FREIES THEATER
MÜNCHEN, Wörthstr.9
455 813

KAMMERSPIELE
Hildegardstr.1, 224 338

KEKK
Gastst. Heppel+Ettlich
Kaiser/Belgradstr.

KIMAT
Kinder machen Theater
im ProT, Isabellastr.40
300 3592/374 162

**KINDER+JUGEND-MIT-
SPIEL-Theater**, e.V. Bar-
bara Fiala, Wörthstr.7
457 839

KLEINES SPIEL, Marion-
nettenstudio, Neureu-
therstr.12, 453 995

KRUMME BÜHNE im
Atelier Jean, 333 764,
Leopoldstr.48, Seiteneing-
ab 23 h Kneipe+Galerie

MODERNES THEATER
Hesseloherstr.3, 345 145

**MÜNCHNER LACH&
SCHIESSGESELLSCH.**
Haimhauser/Ursulastr.,
391 997

**MÜNCHNER PUPPEN-
THEATER** im Künstler-
haus, Lenbachpl. 8
391 414

OFF OFF
Postdamerstr.13,
393 729

PROT
Isabellastr.40, 374 162

RATIONALTHEATER
Hesseloherstr.18, Kneipe
bis 1 h, 334 050

SPIELDOSE, mechan.
Theater Mü, Studenten
im Künstlerhaus, Len-
bachpl.8, 591 337

STUDIOTHEATER
Ungerstr.19, 343 827
od. 343 886

**TAMS - Theater am Sozi-
alamt**, Haimhauserstr.13a
345 890

THEATER d. JUGEND
Reitmorstr.7, 225 371

**THEATER in der KREI-
DE**, Neuperlach, Peschel-
anger 11 (Karl-Marx-Zen-
trum), 670 6080

**THEATER in der LEO-
POLDSTR.**, Leopoldstr.
17, 394 081

THEATER K
Spielzentrum, Kurfür-
stenstr.8, 333 933

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20
328 748

THEATER 76
Briennerstr. 50/521907

**THEATER über dem
LANDTAG**, Maria-There-
siastr.2, 479 118

TRIBÜNE
im Theater Leopoldstr.
Leopoldstr.17, 394 081

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr.1, 225 371

ADRESSEN

FILMCLUBS

CLUBKINO GRÖBENZELL, Gröbenlichtspiele
Puchheimerstr.4, Bärbel
Hatzinger 08142/9278

FILMCLUB GAUTING
Don-Bosco-Heim, Balthasar-Vitzthumstr., Walter-Scheifele, 850 2842

FILMCL. STARNBERG
Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr.18, S6, 5 min v. Bahnhof Starnberg

FILMMUSEUM
Mü. Film-Zentrum im Stadtmuseum, Jakobspl.1
233 2450 Eing. Oberanger

FILMWERKSTATT
im Theater K, Kurfürstenstr.8, 333 933

IFF — Intern. Forum d. Filmavantgarde e.V., Büro: Ohmstr.9, 397 366
Vorstellung im Cinemonde

KINOTHEK, Bad Aibling
Kolbermoorerstr.6, 08061/7801

NACHBARSCHAFTSKI-NO im Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr.7b, 359 3062

STUDENTENFILMCL.
Mensa Olympiadorf, Do. 20.30, Peter Neugart
351 6356

WERKSTATT KINO e.V.
Fraunhoferstr.9, Rgb.
260 7250 mit Kneipe

KINOS

ABC
Herzogstr.1a, 332 300

ARENA
Hans-Sachsstr.7,
260 3265

ARRI
Türkenstr.9, 343 856

CINEMA
Nymphenburgerstr.31
555 255

CINEMONDE
Leopoldstr.28a, 399 423

ELDORADO
Sonnenstr.(Stachus)
557 174

FILMCASINO
am Odeonsplatz
220 818

FRANZISKANER
Franziskanerstr.19
480 1451

GANGHOFER
Tulbeckstr. 24, 504 986

ISABELLA
Neureutherstr.29
373 678

KARLSTOR
unterm Karlstor am Stachus, 554 200

KINO WEST
Filmkunst i. Würmtal
854 2890, Gräfelting am Bhf S6+Bus67 ab Waldfriedhof

LEOPOLD 1+2
Leopoldstr.80, 347 441

LUPE II im Fuchsbau
Ungererstr.19, 347 651

MARMORHAUS
Leopoldstr.35, 347 409

MAXHOF
Tram 8 Fürstenried-West
(Endhaltestelle) 755 7080

MUSEUM
Lilienstr.2, 443 950

REX
Agricolapl.(Laim)
562 500

SENDLINGER TOR
554 636

STUDIO SOLLN
Sollnerstr.43, 796 521

THEATINER (Lupe I)
Theatinerstr.32, 223 183

TIVOLI
Neuhäuserstr.3, 241 010

TÜRKENDOLCH
Türkenstr.74, 372 508

WENDELSTEIN
Tegernseer Landstr./
Wendelsteinstr./
69 60 27



POLITISCHE KONTAKTE

ADS—Arbeitskreis demokrat. Soldaten, Freizeitheim am Biederstein, Gohrenstr.6, 343 776

AMNESTY INTERNATIONAL, Pariserstr.3, 480 1484, Sprengstr. Mo m. Fr 17-19 h, Mi auch 10-12 h

AM. INDIAN MOVEMENT, Carl-Ludwig Reichert, Martinstr. 1
Claus Biegert, Blumenstr. 30a, 242 258

ASTA d. Uni (LMU)
M40, Ainmillerstr. 22 Rgb
331 287

BASIS-Buchhandlung u. Antiquariat: Bücher, Platten, Kaffee, Tee, Informationen, Adalbertstr. 41b - 43/2809522

BIMF, Bürgerinitiative Münchner Freiheit c/o Günter Deifenböck M40, Kaiserstr. 38

VSK Vereinigung soz. Kulturschaffender, c/o A. Hürmer, Jahnstr.52

CAPPSE e.V. (Hilfe f. d. politischen u. soz. Gefangenen in Spanien) E.O. Kess, M1, Postfach 568

DFG VK - Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte Kriegsdienstgegner, Martin-Greifstr. 3, ab 18 h, 537 260

DRITTE WELT FORUM (Entw. pol. Buchgesells.) Kaulbachstr.70, 344 202

FÖRDERKREIS zum Aufbau der Feministischen Partei, Valleyst. 27/775988 Mo 19 h

FRAUENFORUM e.V. Adlzreiterstr. 27, Ausk: 781 423, (- 12, 15-20h) Hildegard; offener Abend jeden 4. Mo im Monat

FRAUENZENTRUM Gabelsbergerstr.66
528 311

AKTION 218 im Frauenzentrum s. o. Mo, Mi, Do 17-19 h Beratung

GESELLSCH. f. DEUTSCH-CHINESISCHE FREUNDSCHAFT e.V., M80, Bazeillestr.19
485 171, Mo-Fr 17-19 h

GESELLSCH. der Freunde ALBANIENS, M90, Postf. 950 224, Tel.: 661 864

GIM - Gruppe int. Marxisten, Edlingerstr. 16
344 331

HUMANISTISCHE UNION, Bürgerrechtsorganisation, Bräuhäusstr. 2, 226 441

Initiative Psychiatrische Anstalten c/o armin
53 58 59

KOLONIALWARENLADEN, Ohmstr./Ecke Königin - Infos zu Imperialismus und Wirtschaftswachstum
14 - 18.30

KOMITEE gegen Berufsverbote, Gewerkschaftsausschlüsse + pol Entlassungen c/o Doris Caspar, Adlzreiterstr. 7

KOMITEE f. den VOLKS ENTSCHEID GEGEN den § 218, Liz Stallknecht, M80, Grillparzerstr. 48, 474 280

KPD, M5, Klenzestr. 64, 267 212

KPD/ML, Maistr.69
535 987

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTR. M40, Nietzschestr.7b
359 3062

MÜNCH. BÜRGERAKTION gegen SCHULNOTSTAND c/o Barbara Schreier, M19, Elvirastr.18, 186 359

MÜNCHNER PALASTINAKOMITEE c/o Christine Stockinger, M2, Rumfordstr.2/III, 242 066

NUMERUS CLAUSUS INITIATIVE, Anglerstr. 17 75 77 15

KOLLEKTIV ROTE HILFE der undogm. Linken im Milbertsh. Stadtteilzentrum Nietzschestr. 7b Mo 20 h

LIGA gegen den Imperialismus Westermühlstr 21

ROTE HILFE e.V., M80, Milchstr. 21

SDAJ - M19, Romanstr. 10, 133 438

SFOM, Sozialist. Frauenorganisation Mü, Karin Jurczyk, Dickensstr. 12
879 523

SDJ — DIE FALKEN M2, Oberanger 34/II
267 690

SOZDL, Selbstorganisation Zivildienstleistender M2, Martin-Greifstr. 3 (i. d. Räumen d. DFG-VK) 537 260, Do 18-20 h Zivildienstberatung

SOZIALISTISCHES ZENTRUM Region. Arbeitsgr. d. Sozialist. Büros (SB) Heßstr. 80

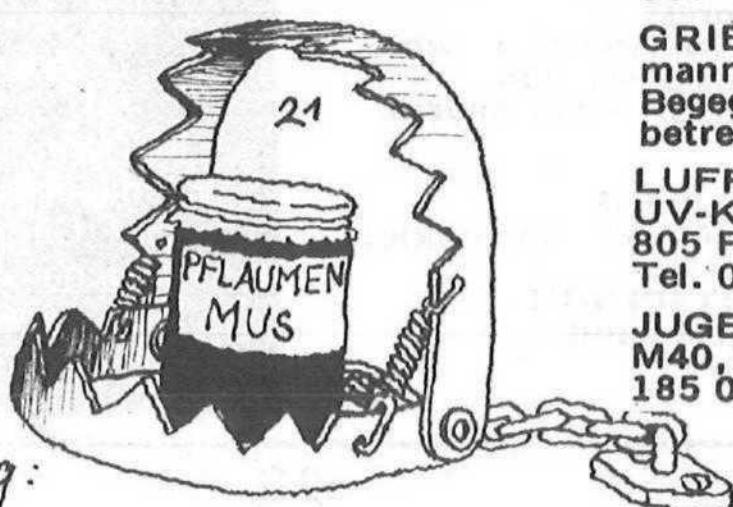
SSB, Soz. Schülerbund Klenzestr. 45

SHB Sozialistischer Hochschulbund und DS Demokratische Studenteninitiative: 8M2, Lindwurmstr. 101, Rgb

MSB Spartakus M2, Blumenstr. 39/Tel. 260 75 84

AG SPAK, Arbeitsgemeinschaft. sozialpol. Arbeitskreise, Bundesgeschäftsst.: M80, Elsässerstr.9, 453 916

ZDL TREFF, M19, Birkerstr. 19, 184 133



FREIE KONTAKTE

für **AUSREISSER**: 88 55 26 (auch nachts) oder: Jugendinformationzentrum JIZ anrufen 53 16 55, Mo-Fr. 11 - 19 h, Sa 11-17 h) anonym

AFGHANISCHER STUDENTENVEREIN, Helene-Mayer-Ring 7, 351 7560 Bo 660

AKW-NEIN-GRUPPE c/o Kurt Faller, Reichenbachstr. 22
260 7127

AFK Treffpunkt, Folklore u. Tanz, Nationalgerichte u. Getränke, Jd. Mittwoch K.H.G. Kellerbar, Kaulbachstr. 22a

INITIATIVGRUPPE Betreuung von ausländ. Kindern e.V. M2, Landwehrstr.32b, 595 544

AKTION FROHER HEIDE (Kirchenaustritt) c/o Heinz Jacobi, M2, Martin-Greifstr. 3/II, 535 859

AUTORENBUCHHANDLUNG, Wilhelmstr. 41
331 241

BAUERNHÖFE, über Ankauf informiert Piotr v d Einberg-Landkommune 8331 Wurmannsquick Einberg, 08725-510

BEWOHNERZENTRUM NEUPERLACH, Karl-Marx-Ring 51, 670 6303

BILDUNGSBERATUNG Rheinbergerstr. 3, Beratung über d. 2. Bildungsweg (Sonderlehrpläne)

CON-DROBS, Beratungs-+Therapiezentrum Psycho-Soz. Beratz., M40 Konradstr.2, 331 001

COOPERATIVE JUGENDBERATUNG Perlach, Quiddestr. 17, Jugendtreffpunkt. m. Songs Getränken, Mo-Di 16-18h

DROGENBERATUNG der Stadt München, Goethestrasse 53 (U-Bahn Goethepl.) Tel. 233 - 3310/3236/3384 anonym, kostenlos, ambulante Therapie

ERDGARTENKLUB Neureutherstr. 23/ Naturkost, Tees, Mo-Fr 10-15 h, Di-Sa 17-22 h

FRAUENBUCHLADEN M40, Arcisstr.57, Kommunikation., Lesungen, Ausstellungen, Kaffee, Musik
378 1205

STADT. FUNDAMT Lindwurmstr. 120

GESUNDHEITSPARK M40, Spiridon-Louis-Rg Olympiastadion, 302 007 Programm anfordern

GRIECH. ZENTRUM Rosenheimerstr. 81/5
480 1581

HAIDHAUSNER NACHRICHTEN, Elsässerstr.9
453 916

HILFE für das VERHALTENS AUFFÄLLIGE KIND e.V. 765 893 od. 509 450

GRIECH. HAUS, Bergmannstr.46, Komm. und Begegnungszentr., Sozialbetreuung u. Beratung

LUFFUK UV-Kunst 805 Freising, Moserweg 1 Tel. 08761/2603

JUGENDHERBERGEN M40, Elisabethplatz 87
185 081

M19, Wendi-Dietrich-Str.2r
131 156

M19, Winthirplatz 8
164 545

M70, Miesingstr. 4
723 6550
Burg Schwaneck, Mü-Pulach 793 2381

JIZ — Jugendinformationzentrum, Paul-Heyse-Str.22, 531 655 od. 534 788, Mo-Fr 11-19 h, Sa. 11-17 h

KIJA-Club f. intern. Jugendarbeit, M40, Freidr.-Loy-Str. 16, 301 724, Di+Fr 9-18 h

INTERESSENGEMEINSCHAFT der mit AUSLÄNDERN VERHEIRATETEN DEUTSCHEN FRAUEN c/o Rosemarie Helow, 723 5764 abends

LEBASCHA (ehem. Schwarzmarkt) Teestube u. Bücher, Breisacherstr.12, M80, Tel. 457 854, Laden: 10-18.30, Sa: 10-14 h, Teestube: Mo-Fr 10-22 h, Sa: 10-14 h

MUSIKERINITIATIVE M19, Leonrodstr. 7, Mo-Mi-Fr 17-20 h, 134 107

PINAKOTEE Galerie mit Teestube Oettingenstrasse 30 Mo - Fr 10 - 18.30

SCHLAG, Schüler-Lehrlings-Arbeitsgem., Peter Remm, Kalmanstr.4
830 913

SCHÜLERZENTRUM FÜRSTENRIED, M71, Schloß Fürstried, 754 048/9, P. Musto
752 283

SCHWAB 3 e.V., Freies Forum, antrop. orientiert Werneckstr.19, 347 320

SCHWARZMARKT siehe LEBASCHA

SPIELPLATZ-THEATER Kinder u. Jugendbücher, Platzl 3, 297 143

STAATSBIBLIOTHEK Ludwigstr.16, 2198-1 Katalog: Mo-Fr 9-17 h Allg. Lesesaal Mo-Fr 9-20 h, Sa 9-17 h, Ausleihe: Mo-Fr 9-12.30 + 14.30-16.30 h (Di + Do bis 18 h)

STADTINFORMATION 554 459 / 215 8242 Ausk. ü. städt. Einrichtg.

STADT. LEIHAMT Augustenstr.20, 555 221

TEESTUBE, Homosex. Komm.-Zentrum (HAM) Am Glockenbach 10, 10, 268 919 oder Horst
481 341

TEESTUBE PASING Alte Allee 5b

TEESTUBE KREUZKIRCHE, Hiltensbergerstr.55 Do ab 18 h

TELEFONSELSORGE 282 822 überkonfessionell f. Leute, die nicht mehr können. Tag+Nacht

THERAPIE bei ALKOHOLPROBLEMEN, Projektgr. Rauschmittelabhängigkeit, Parzivalstr. 25
366 051

VERBRAUCHERZENTRALE BAYERN e.V. M2, Haydnstr.7, 537 669 Mo-Fr 8-12 h + 14-17 h (Mi 14-19 h, Fr 14-16 h) tel. Kurzinfo., Einkauf: 531 629, 13-14 h. Ernährung: 531 030, 8-10 h. Reklamation: 531 629 8-10 h

VHS (Volkshochschule) 288 081

VSG (Homosexuelle Aktionsgruppe) Pf. 80 19 28, 8 Mü 80, Tel. 460 4890

Aus Schaden wird man klug:

Du sollst nicht naschen!

Fr. 14.1.



FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
16.00, 20.00
Decamerone v. P.P. Pasolini
18.00, 22.00
Accattone v. Pasolini
FILMUSEUM
Nicolas Ray: 18.00
In a lonely place m. H. Bogart
21.00
Knock on any door m. H. Bogart
WERKSTATT KINO
20.30, 22.30
Mit alten Ideen brechen (VR
China 75)
FILMCLUB STARNBERG
19.00
Salz der Erde v. Biberman
RIO
22.30
Wild Bunch v. Packinpah

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Marlon Brando: Endstation
Sehnsucht
ARRI
16.30, 20.00
Bertoluccis 1900 1, Teil
23.00
Lady sings the blues m. Diana
Ross
ARENA
14.30, 18.00, 20.30
Little Big Man m. D. Hoffman
23.00
Creams last concert
CINEMA
18.00, 20.30
Leonard Cohen - Bird on a Wire
22.30
Preview & Diskussions-Night
ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxi Driver v. M. Scorsese
23.00
Originalfassung
EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Mother, Jugs and Speeds
22.30
The Adventures of Sherlock
Holmes Smarter Brother
ISABELLA
18.00, 20.30
Der Fangschuß v. Schlöndorff
anschl. Disk. m. Regisseur
LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Hollywood u. d. Nazis:
Confessions of a nazis spy v. A.
Litvak (OmU)
23.00
Der große Diktator (Chaplin)
LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver v. M. Scorsese
LUPE 2
18.15, 20.30
Was sie schon immer über Sex
wissen wollten (W. Allen)
22.30
Die Marxbrothers i.d. Oper
MAXHOF
18.00, 20.30
Der Mann den sie Pferd nannten
2. Teil
REX
15.30, 20.00
Barry Lyndon
ROYALPALAST
14.00, 17.15, 20.30
Led Zeppelin
STUDIO SOLLN
20.00
Barry Lyndon
THEATINER
17.00 + 20.00 BERTOLUCCI «1900» II.
22.30
Die Gangster von Key Largo
TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Themroc v. C. Faraldo

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Aus nichtigem Anlaß —
Fernseh. v. Eberhard Fech-
ner m. H. Lohner, Susanne
u. Horst Beck
21.50 7. Sinn
21.55 Bericht aus Bonn
22.20 Tagesschau
22.35 Der Geist des Bienen-
stocks - span. Sp.f. 1973
v. Victor Erice
0.05 Tagesschau
ZDF
19.00 Heute
19.30 Auslandsjournal
20.15 Petrocelli
21.15 Heute
21.30 Humphrey Bogart:
Der furchtlose Einzelgänger
eine Filmlegende
22.15 Sport
22.45 That Jones — Mel Lewis
big band Gastspiel
23.45 Heute
B III
20.20 Festliches Konzert
21.25 Sprechstunde: schlechte
Laune — kranker Magen
22.10 Frankenstein, am. Sp.f.
1931 m. Boris Karloff
23.15 Nachrichten
Ö I
11.00 Im Zeichen des Zorro —
Abenteuerfilm 1940, m.
Tyronne Power, R.: Rouben
Mamoulian
21.50 Sie kamen von jenseits
des Weltraums — utopischer
Abenteuerfilm 1967 v.
Freddie Francis

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
21.00 Bitte wenden
23.10 Nachtfreunde
B II
16.00 Club 16
18.30 Stichwort
19.00 Zündfunk
22.07 Kleiner Privat-Tick
Hörspiel
B III
21.05 Das Jazzkonzert
22.10 B III spezial
Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Die Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Die Minibox
22.10 Treffpunkt Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA - sammy rimington
new orleans 4
ALTE BURG - watsin t. browns
steel band
BETWEEN - disco
BRETTL - int. programm
CRASH - oldies
LA CUMBIA - süd.am. live
DREHLEIER - green sleeves
irish folk
LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. folklore
MARIACHI orig. mex. mariachi
musik
MARIENKÄFER - ronnie lee
kewus show
JAZZ AT THE MARMIT
sugar foot rambler
MEMOLAND - ten dollar jazzb.
MUH - h. straub, piano; marion
+ schlummi, western; udo lenze
wieder was neues; howlin didi,
rag time; los pirayas, holger
hobbit, nonsens; blue mountain
tune, blue grass
PEACHES IM HALALI - whis-
ky-abend bis 3 uhr früh
PESETA LOCA -span. süd.am.
live
PN - clips
PODIUM - allotria
SONG PARNASS - int. folklore
THOMAS- disco
WALDWIRTSCHAFT -
flamingo steel band

»Veranstaltungs-kalender«

adressen wenn nicht
anders angegeben auf den adressenseiten

THEATER

OFF OFF
20.00 Rabelais v. J.L. Barrault
TIK
15.00 Stille Nacht v. H. Müller
(ein Stück, nicht f. alte Men-
schen)
THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl
THEATER 76
20.00 Immer das Spectacel mit
dem Ritter vom Mirakel
RATIONALTHEATER
20.30 Bon(n)zenschau
TAMS
20.30 Valentinaden IV - Press-
luft in München
THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage
(2 Satiren) v. Vaclav Havel
MODERNES THEATER
20.30 Sitting Town
KEKK
20.00 Kabarett u. engagierte
Kleinkunst
THEATER K
20.00 Merings Ketzerbrevier v.
W. Stapper
STUDIO THEATER
20.00 Bericht f. eine Akademie
KAMMERSPIELE
19.30 Nachtschlaf v. M. Gorki
FTM
s. tagespresse
THEATER DER JUGEND
In Vorbereitung: "Das hält
ja im Kopf nicht aus"
THEATER FÜR KINDER
15.00 Pippi Langstrumpf
15.00 Aladin u. die Wunder-
lampe/Der Kaisers neue
Kleider



UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
Info f. Kriegsdienstverweigerer

GESUNDHEITSPARK
18-23 h Olympiapark
Progr. Tel. 30 20 07

FRAUZENZENTRUM 20 h
Teestube Kommunikation +
Info

ROTE HILFE DEUTSCHLAND
19 h Brunnstein, Orleans/Elsäs-
serstr.

ANNAHMESCHLUSS FÜR
KLEINANZEIGEN UND RE-
DAKTION unwiderruflich
18 Uhr!!!

FEST der Münchner Gymnasien
19 h Schwabinger Bräu mit Nan-
cy, Virgin, Sad Village, Sykaros
+ Atem, Eintritt 7.- DM

VSK Werkstattkino 20.30,
22.30 "Brechen mit alten Ideen"
Chinesischer Spielfilm (Cinepol)
NUMERUS CLAUSUS Initiativ.
e. V. 17.30-18.30 Sprechstunde
Tel. 502 29 55
MILBERTSHOFEN - Schaf-
kopfrennen mit Preisverteilung
VERSTEIGERUNG - Städt.
Leihamt 10-14 h, Schreibma-
schinen, Pelze usw.
PETER SCHULT-PROZESS
Siehe Seite 2

WORKSHOP

KÖRPERSPRACHE

In dieser Gruppe versuchen
wir die unbewussten + ver-
schütteten Botschaften uns-
res Körpers aufzuspüren,
zu entschlüsseln + zu akzep-
tieren. Freiwerdende Energien
helfen uns, Mut + Vertrauen
zu uns selbst zu finden.
Wenn du was für dich tun
willst, mach dich auf die
Suche nach DIR.
METHODEN: Bioenergetik,
Gestalt, Encounter.

18.II.18.00-20.II.18.00 in
MARGARETHENRIED
DM 150.-incl. Anzahl. bald
Postsch. Mü. 715 20-800
Puryodaya · Adr. 8051
Margarethenried Fong-Hof

Fortlaufende Gruppe bei
INGE HEINRICHS
Adelheidstr. 12 · 8M 40
Tel. 376712 · DM 15.-
Einzelstunde DM 30.-

Ausserdem Beginn einer
Gruppe i. Gesundheitspark
am 27.II.77 · Tel. 302007

Achtung!
„KLEINKUNSTFREUNDE“
Internationale Folklore

Robinson
„Liederbühne“
Dreimühlenstr. 33
Freitag
Samstag v. 20.00-1.00
Res. Tel.: 77 50 07

EUTONIE

Konzentration — Entspannung — körperliche Selbsterfahrung
durch
EUTONIE

in Gruppen, therapeutischen Einzelbehandlungen und
Wochenendkursen.

Mariann Kjellrup
Pädagogin für Eutonie
Dipl. Gerda Alexander Schule Kopenhagen
München 19 — Landshuter Allee 75
Tel 16 54 53

SA. 15.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemondo
P.P. Pasolini 16 + 20 h
Decamerone
18.00, 22.00
Accattone
FILMMUSEUM
Nicolas Ray: 18.00
On Dangerous Ground
21.00
They Live by Night
WERKSTATT KINO
20.30, 22.30
mit alten Ideen brechen
(VR China 75)

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Marlon Brando: Endstation
Sehnsucht
ARRI
16.30, 20.00
Bertolucci 1900, 1. Teil
23.00
Lady sings the Blues mit Diana
Ross
ARENA
JV 14.00
Schreckensreiter d. Mongolen-
wölfe
18.00, 20.30
Little Big Man m. D. Hoffman
23.00
Creams Last Concert
CINMEA
18.00, 20.00
Ekel v. Polanski
ab 22.15 Western-Balladen-
Night: 1. Leichen pflastern sei-
nen Weg — 2. Cat Ballou
ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxi Driver v. M. Scorsese
23.00
Original
EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Mother, Jugs and Speed
22.30
Little Big Man (Orig)
ISABELLA
18.00, 20.30
Der Fangschuß v. Schlöndorff
22.30
Strohfeuer v. Schlöndorff
LEOPOLD 1
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Mission to moscow (Omu)
v. M. Curtiz
23.00
Der große Diktator (Chaplin)
LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxi Driver v. M. Scorsese
LUPE 2
16.00, 18.15, 20.30
Was sie schon immer über Sex
wissen wollten m. W. Allen
22.30
Die Marx Brothers i.d. Oper
MAXHOF
JV 15.00
Schneewittchen
18.00, 20.30
Der Mann den Sie Pferd nann-
ten
REX
JV 13.30
Pippi im Takatukaland
15.30, 20.00
Barry Lyndon
ROYALPALAST
14.00, 17.15, 20.30
Led Zeppelin
STUDIO SOLLN
JV 15.00
Walt Disneys Kleiner Micky,
große Maus
17.00, 20.15
Barry Lyndon
THEATINER
14.00 - La Belle et la Bete
17.00 - 20.00 Bertolucci "1900" II.
22.30
Die Gangster v. Key Largo
m. Bogi
TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Der Dieb v. Paris m. Belmondo

FERNSEHEN

ARD
15.00 Reisemagazin
16.30 Ratgeber Gesundheit
20.00 Tagesschau
20.15 Panik in den Wolken, am.
Sp.f. 1971 m. Doug McClure
R.: Bernhard Kowalski
21.30 Lotto Tagesschau Pfarrer
21.50 Je später der Abend
22.50 Cher — am. Show
23.35 Tagesschau
ZDF
18.00 Direkt — Jugendmag.
19.00 Heute
19.30 Eaton Place
20.15 Dalli Dalli
21.45 Heute
21.50 Sportstudio
23.05 Schmutziger Lorbeer, am.
Sp.f. 1956 m. Humphrey
Bogart, Rod Steiger, R.:
Mark Robson
0.50 Heute
B III
18.30 Jugendtreff
20.15 Die Sterne blicken herab
(6)
21.10 Für Freddie tu ich alles:
Fans — Alltag u. Tagträume
21.55 Johnny + Rijk Sketche u.
Blödeleien
22.30 Nachrichten
Ö I
15.30 Die weiße Hölle von Piz
Palü — Bergdrama v. Dr.
A. Fanck u. G.W. Pabst,
1929
22.30 14 Jahre Sing Sing, am.
Sp.f. 1947, m. Burt
Lancaster u. Kirk Douglas
Ö II
20.15 Im Vorhof d. Wahrheit
Fernsehp. m. Mathias
Habich
22.30 Oscar Petersen u. Singers
unlimited

RADIO

B I
11.30 Der Funkstreifzug
B II
9.45 Gitarre mal drei
14.00 Pop Selection
15.00 Jazz für jeden
19.15 Atomenergie: Gefahr
für den Weltfrieden?
B III
20.07 Die Samstagsdiskothek
22.07 Play Back Club 16
Ö III
13.00 Samstagsmagazin
19.07 Musik auf 33
20.05 Da capo
21.05 Living blues

MUSIK

ALLOTRIA - sammy riminton
new orleans 4
ALTE BURG - persiko
BETWEEN- disco
BLUESPUNKT OBERDORFEN
embryo
BREITL - international
CRASH - disco
LA CUMBIA - süd.am. live
DREHLEIER - int. folklore
LIEDERBÜHNE ROBINSON
int. folklore
MARIACHI - orig. mex.
mariachi musik
MARIENKÄFER - ronnie lee
lewis show
MEMOLAND - wallpaper
warehouse dixie
MILB' ZENTRUM - nancy
MUH - gabi gad, piano; jannis,
gr. folk.; frederico lopez,
ein-mann-orchester; hanse,
bayernblues; gerh. kassing,
ragtime; los pirayas, süd.am.;
antonis rendina, flamenco
PANOPTIKUM - syeeda
PEACHES IM HALALI - disco
PESETA LOCA - span. süd.am.
PN - clips
PODIUM - new footwarmers
SONG PARNASS - los pirayas
THOMAS - disco
WALDWIRTSCHAFT - andro-
meda dream band u. mary cola
WALDFrieden, Höhenberg -
greenslaves, traditional irish folk

Waldwirtschaft Großhesselohe



8023 Großhesselohe, Georg-
Kalb-Str. 3 Tel. 089/795088

Täglich geöffnet

Mo - Fr 11.30 - 14.30 und 18.00
bis 1 Uhr nachts. Am Sa und So
von 11.00 - 1 Uhr nachts

Mittwoch Ruhetag

Sondergastspiele: Dixieland,
Skiffle, Folklore (Näheres s.
Veranstaltungskalender.)

Wegweiser: Wolftrathhauser Str.
stadtauswärts bis Schild Groß-
hesselohe. Bertelesstr. links ab,
Verlängerung Sollner Str. bis
zur Beschilderung. oder;

Wegweiser: S 10 + Bahnbus 162
ab Harras bis Großhesselohe



THEATER

OFF OFF
10.00 Theaterwerkstatt f. Er-
wachsene
15.00 Dodo u. Pepi die Schlüs-
selkinder
20.00 Rabelais v. J.-L. Barrault
TIK
20.00 Stille Nacht v. H. Müller
ein Stück nicht nur f. alte
Menschen
THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl
PROT
15.00 Kimat-Premiere
20.30 Aktionsabend
THEATER 76
20.00 Immer das Spektakel
mit dem Ritter vom Mirakel
STUDIO THEATER
15.00 Klassik f. Kinder
20.00 Bericht f. eine Akademie
THEATER K
20.00 Merings Ketzerbrevier v.
W. Stapper
TAMS
20.30 Valentinaden IV Press-
luft in München
THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage
2 Satiren v. Vaclav Havel
MODERNES THEATER
20.30 Sitting Town (dt. Erst-
aufführung)
KEKK
20.00 Kabaret u. engagierte
Kleinkunst
FTM
s. tagespresse
THEATER FÜR KINDER
Tel. 59 24 11

ANALOG-AUDIO
MÜNCHEN • LONDON • BELFAST
HiFi-Specialists
Theresienstr. 33
Ecke Türkenstr.
1. Etage, T. 281202
Parkhaus
Färbergraben
Tel. 2603756

UND AUSSERDEM

FÖRDERKR. Feministische
Partei, Infostd. u. Straßendisk.
9-17 h Fußgängerzone beim Ri-
chard-Strauß-Brunnen
TEESTUBE HAM 20 h Ball nor-
mal mit Essen, Disco, Fummel
MILBERTSHÖFEN 20 h nancy
WOCHENENDGRUPPE: Sexu-
alität (Transaktionsanalyse, Ge-
staltarbeit, Bioenergetik, Psy-
chodrama u. Sensitivitätstrai-
ning) 16-23 h Max-Kade-Haus
Vorbau, Grasmeyerstr. U-Bahn
Studentenstadt - Umsonst!

Schwabings lustigster
**TRODEL
KELLER**
Eingetroffen!
Original 50er Jahre Trench-
coats — und vieles mehr
Agnessstraße 6 (geg. Post)
Tel.: 37 58 56
billig!
Verschenke warme Mäntel
u. Jacken für Sie u. Ihn

Holzstr. 29
(Ecke Westermühlstr.) **Zur
WURZEL** Tel. 263792
Tägl. 18.30 — 1.00 Uhr
Bayerische Küche und griechische Kleinstspezialitä-
ten, natürlich mit Ouzo und Retsina, aber auch Pils
bei dem ein Pfennig nicht durch die Schaumkrone
fällt. Klavier zum selbstbespielen sowie gute Musik
werden geboten.

So 16.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
P.P. Pasolini: 16.00 + 20.00
Decamerone
18.00, 22.00
Accattone
FILMMUSEUM
Die Weimarer Republik in Film-
dokumenten teil 2 (siehe Film-
teil)
WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Mit alten Ideen brechen (VR
China 75)

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
ARRI
16.30, 20.00
Bertoluccis 1900 1. Teil
ARENA
JV 14.00
Schreckensreiter der Mongo-
lenwölfe
16.30, 18.00, 20.30
Little Big Man
CINEMA
18.00, 20.30
Einer flog übers Kuckucksnest
ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxi Driver v. M. Scorsese
23.00
Originalfassung
EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Mother, Jugs and Speed
22.30
M.A.S.H. Orig
STUDIO ISABELLA
15.30
Michael Kohlhaas v. V. Schlön-
dorff
18.00, 20.30
Der Fangschuß v. Schlöndorff
LEOPOLD 1
Hollywood u. d. Nazis:
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Passage to Marseille (OmU)
v. M. Curtiz
23.00
Der große Diktator (Chaplin)
LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxi Driver v. Scorsese
LUPE 2
15.00, 17.30, 20.15
Alexis Sorbas
23.00
Marxbrothers i. d. Oper
MAXHOF
JV 13.30
Schneewittchen
15.30, 18.00, 20.30
Der Mann den sie pferd nann-
ten 2. Teil
REX
JV 13.30
Pippi Langstrumpf im Takatuka-
land
15.30, 20.00
Barry Lyndon
ROYALPALAST
14.00, 17.15, 20.30
Led Zeppelin
STUDIO SOLLN
JV 15.00
Walt Disney's kl. Micky gr. Maus
17.00, 20.15
Barry Lyndon
THEATINER
14.00
La Belle et la Bete v. Chocteau
19.00 + 20.00 Bertolucci 1900 I.
22.30
Die Gangster von Key Largo m.
Bogart
TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Die Marxbrothers im Krieg

FERNSEHEN

ARD
11.15 Ein Spiegel f. Kristine (1)
tschech. Sp.f.
14.55 Piraten im karib. Meer,
am. Sp.f. 1942 m. John
Wayne, R.: Cecil B. DeMille
16.55 Sklaven, aus d. Geschich-
te eines Befreiungskampfes
17.45 Allein unter Waldmen-
schen, süd.am. Abenteuer
18.30 Tagesschau Sport
19.20 Weltspiegel
20.00 Tagesschau

20.15 Heiße Ware — Kriminal-
komödie
21.40 Prager Notizen
22.25 Kritik am Sonntagabend:
Nachrichtencomputer
23.10 Tagesschau
ZDF
19.00 Heute
19.10 Bonner Perspektiven
19.30 Theater Amerika (3)
20.15 Ein Glas Wasser —
Komödie
21.50 Heute Sport
22.05 Weiße Nächte- Balletfilm
UdSSR, Bolschoi-Ballett
22.35 Heute
B III
18.45 Bücher beim Wort genom-
men — Kultur
20.15 Die Pyrenäen
21.00 Die Regimentstochter
komische Oper
22.35 Nachrichten
Ö I
15.15 Die Pranke des Tigers -
engl. Sp.f. 1958 m. Stewart
Granger, A. Steel
20.20 Onkel Wanja — nach
Tschechow, UdSSR 1971



THEATER

OFF OFF
15.00 Dodo u. Pepi die Schlüs-
selkinder
20.00 Rabelais v. J.-L. Barrault
THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl
THEATER 76
20.00 Immer das Spektakel m.
dem Ritter vom Mirakel
STUDIO THEATER
15.00 Klassik f. Kinder
20.00 Bericht f. eine Akademie
THEATER K
20.00 Merings Ketzerbrevier
v. W. Stapper
THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage
2 Satiren v. Vaclav Havel
MODERNES THEATER
20.30 Sitting Town (dt. Erst-
aufführung)
THEATER FÜR KINDER
wahrscheinlich:
15.00 Pippi Langstrumpf
15.00 Aladin u. die Wunder-
lampe/ Des Kaisers neue
Kleider

MUSIK

ALLOTRIA - 11-18 uhr sammy
riminton new orleans 4, dann zu
ALTE BURG - 18 uhr dämmer-
schoppen m. waschbrettmusi
BETWEEN - disco
BREITL - international
CRASH - disco
LA CUMBIA - süd.am. live
MARIACHI - orig. mex. mariachi
musik
MARIENKÄFER - ronnie lee
lewis show
JAZZ AT THE MARMIT -
12 uhr dachmoos chaos
orchester
MEMOLAND - encounter
MUH - harry bunge, piano;
schlummi + marion, country;
hanse, blues, mal bayerisch;
udo lenze, jägerlatein; lone
ranger + tonto, amerikanisch;
ewaldo montenovo, bossanova
PEACHES IM HALALI - disco
PESETA LOCA - span. süd.am.
PN - clips
PODIUM - pit müllers stachus
quo
SONG PARNASS - los pirayas
THOMAS - disco
WALDWIRTSCHAFT - 11-17
uhr original whiskyland stress-
band, abends plattenkiste

WALDFrieden, Höhenberg
Flohmarkt

SAUNA Eintritt 3.- DM
Mo/Mi/FR. - 19-23h gemischt
Di 19-23h Frauen
Do 19-23h MÄNNER
Sa/So 15-23h gemischt
Frauen- + Männergruppen,
AKW-Gegner + Linksradikale
• 10 DM •
nach tel. Anmeldung bei
Albert 32 8826

RADIO

B I
11.03 Das Album der Rocker
18.00 Kontakt
0.05 Noris Pop
B II
20.05 Jazz made in Munich
22.05 Pop Sunday
B III
20.07 Frisch au d.. Presse
Ö III
13.10 Der Schalldämpfer
16.15 Die Musikbox
19.05 Harte Währung
21.30 Collins folk club
22.10 Treffpunkt Studio 4

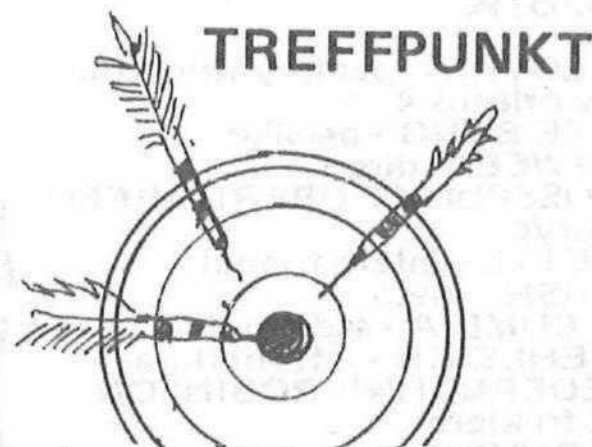


UND AUSSERDEM

GLYPTOTHEK
14.30 h Königsplatz
Schüler führen Schüler

GESUNDHEITSPARK
Olympiastadion 9-13 h
Progr. Tel. 30 20 07

1976 Bundestag verabschiedet
das "Gesetz zum Schutz des Ge-
meinschaftsfriedens" - Maul-
korbgesetz
WOCHENENDGRUPPE Sexua-
lität 10-22 h (Siehe Sa. 15.1.
und außerdem)



UNI-STÜBEN

Die Bierkneipe mit
warmer Küche bis 23.30

Ab 9.1.77

mit neuer großer Pils-Bar

Studentenmenü DM 4,-
kompl. Frühstück DM 2.80
geöffnet von 9 - 1 Uhr

LUISENSTR. 55

8 MÜNCHEN 40

Tel. 524668

MO 17.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
P.P. Pasolini: 16.00 u. 20.00
Teorema
18.00, 22.00
Das erste Evangelium "Matt-
häus"
WERKSTATTKINO
20.30, 22.30
Mit alten Ideen brechen (VR
China 75)

KINOS

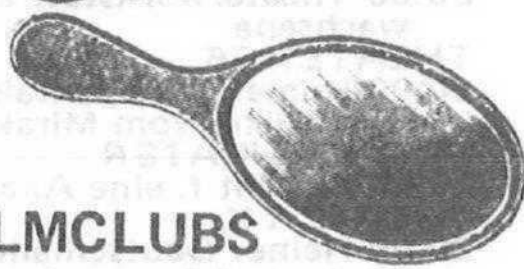
ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Marlon Brando: Spiegelbild im
Goldnen Auge v. Huston
ARRI
16.30, 20.30
Bertoluccis 1900, 1. Teil
23.00
Mademoiselle m. J. Moreau
ARENA
16.30, 18.00, 20.30
Little Big Man m. Hoffman
CINEMA
18.00, 20.30
Pink Floyd in Pompeji
ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxidriver v. M.Scorsese
EUORPA
15.30, 18.00, 20.30
La nuit americaine v. Truffaut
ISABELLA
18.00, 20.30
Der Fangschuß v. Schlöndorff
LEOPOLD 1
Hollywood u. d. Nazis:
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Desperate Journey
(Sabotageauftrag Berlin) (OmU)
v. R. Walsh
23.00
Haben u. Nichthaben (OmU)
v. H. Hawks
LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver v. M.Scorsese
LUPE 2
17.30, 20.15
Alexis Sorbas
23.00
Marxbrothers i. d. Oper
MAXHOF
18.00, 20.30
Der Mann, den Sie Pferd nann-
ten
REX
15.30, 20.00
Barry Lyndon
ROYALPALAST
14.00, 17.15, 20.30
Led Zeppelin
STUDIO SOLLN
20.15
Barry Lyndon
THEATINER

22.30
Die Gangster von Key Largo
m. Bogi
TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Wilder Reiter GmbH v. F.J.
Spieker

FERNSEHEN

ARD
16.20 Jugendliche Strafgefan-
gene machen Programm
20.00 Tagesschau
20.15 Panorama
21.00 Erinnerungen an den
deutschen Tonfilm
21.45 "Die Mafia stinkt, Sizi-
lien duftet" — Entstehung
u. Funktion d. "ehren-
werten Gesellschaft"
22.30 Tagesschau
ZDF
19.00 Heute
19.30 Stichproben
20.15 Impulse — Bildungsmag.
21.00 Heute
21.15 Ausgestoßen — engl.
Sp.f. 1946 m. James Ma-
son, R.: Carol Reed
23.05 Heute
B III
20.15 Nur ein Komödiant - dt.
Sp.f. 1935
21.35 Im Gespräch
22.35 Nachrichten

DI. 18.1.



Ö I
10.30 Die weiße Hölle von Piz Palù
Ö II
22.05 The Projectionist (OmU)
Ein einsamer Filmvorführer in d. Welt seiner Superstars

MUSIK

ALLTORIA - thomas maurer trio
ALTE BURG - roisin dubh
BETWEEN - disco
BRETTL - international
LA CUMBIA - süd.am. live
DREHLEIER - musiker u. künstlertriff
MARIACHI - orig. mex. mariachi musik
MARIENKÄFER - susanne aviles + peter ludwig
MEMOLAND - second line
PEACHES IM HALALI - disco
PESETA LOCA - span. süd.am. PN - slips
PODIUM - mams
SONG PARNASS - bigler - wyett mac cue + co.
WALDWIRTSCHAFT - plattenkiste



RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
B II
14.30 Das Schilfrohr-Erzählung v. Hanna Seghers
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
B III
20.07 Musikreport
22.10 B III spezial
Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
21.05 Western saloon
21.30 Jazz m. Erich Kleinschuster
22.10 Treffpunkt Studio 4

THEATER

OFF OFF
20.00 Rabelais v. J.-L. Barrault
THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl
THEATER 76
20.00 Immer das Spektakel mit dem Ritter vom Mirakel
KAMMERSPIELE
19.30 Nachtsyl v. M. Gorki

UND AUSSERDEM

GESUNDHEITSPARK
14-23 h Olympiastadion
Progr. Tel 30 20 07
AKTION 218 17-19 h
Beratung Frauenzentrum
VSG Homosex. Aktionsgruppe
20 h Amberger Hof (Nebenr.)
Müller/Corneliusstr.
LEBASCHA
20 h Montagsdiskussion
(näheres Siehe Seite 2+3)

WAS TUN
Diskussionsforum der GIM
19.30 h Edlingerstr. 16

FÖRDERKREIS für eine fem. Partei, 19 h, Valleystr. 27
part/re, Infotreffen

BIMF 20 h
Gemeindehaus Erlöserkirche
Ungererstr.

MILBERTSHOFENER
Stadtteilzentrum 20 h
Offenes Plenum

§ 218 Beratung (SPD)
17-19 h Klenzestr. 45

SOZIAL. ZENTRUM
18-20 h Jour fixe

SCHWABING 3 Werneckstr.
19/I Spiele, Pantomime, Improvisationstheater 20 h
VERSTEIGERUNG Städt. Leihamt 10-14 h Gold, Silber, Juwelen, Uhren
Fips - alles Gute zum Geburtstag!

FILMCLUBS

IFF im Cinemondo
P.P. Pasolini: 16.00 u. 20.00
Teorema
18.00, 22.00
Das erste Evangelium
"Matthäus"
FILMMUSEUM
Filme d. Weimarer Republik:
18.00,
Das Wachfigurenkabinett v. Paul Leni
21.00
Orlacs Hände v. R. Wiene
WERKSTATT KINO
20.30, 22.30
Mit alten Ideen brechen
(VR China 75)

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Marlon Brando: Spiegelbild im Goldenen Auge v. Huston
ARRI
16.30, 20.00
Bertoluccis 1900, 1. Teil
23.00
Mademoiselle m. J. Moreau
ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Immer wenn der Tag beginnt
CINEMA
16.00,
Pink Floyd in Pompeji
18.00, 20.30
Marx Brothers auf See
ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxidriver v. M. Scorsese
EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Folie Bourgeoisies
(Die verrückten Reichen) v. C. Chabrol
ISABELLA
18.00, 20.30
Der Fangschuß v. Schlöndorff
22.30
Die Moral der Ruth Halbfäß v. Schlöndorff
LEPOLD 1
Hollywood u. die Nazis:
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Edge of Darkness (Aufstand in Trollness) (OmU) v. L. Milestone
23.00
Haben und Nichthaben (OmU) v. H. Hawks
LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver v. Scorsese
LUPE 2
18.00, 20.30
Lenny m. Dustin Hoffman
22.30
Graf Zaroff - Genie des Bösen
MAXHOF
18.00, 20.30
Der Mann den sie Pferd nannten 2. Teil
REX
15.30, 18.00, 20.30
Tod in Venedig v. Visconti
ROYAL PALAST
14.00, 17.15, 20.30
Led Zeppelin
STUDIO SOLLN
20.00
Barry Lyndon
THEATINER
18.00 + 20.00 BERTOLUCCI 1900 II.
22.30
Wild Bunch - sie kannten kein Gesetz v. Packinpah
TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Wilder Reiter GmbH v. F.J. Spieker

ANALOG-AUDIO
MÜNCHEN • LONDON • BELFAST

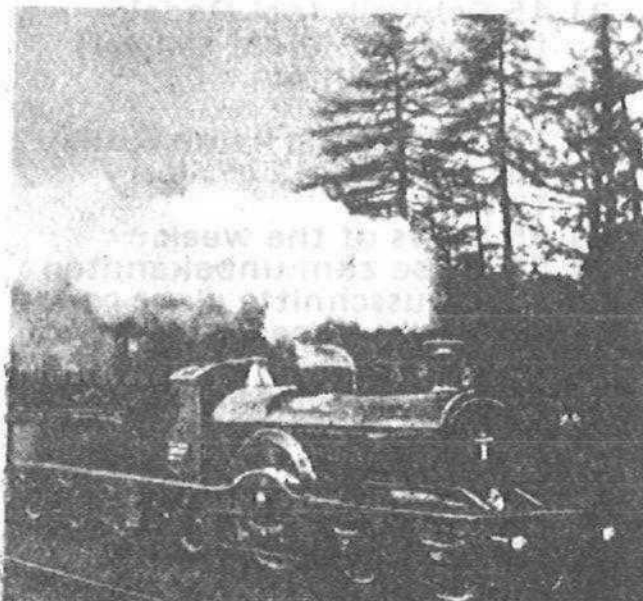
HiFi-Specialists

Theresienstr. 33
Ecke Türkenstr.
1. Etage, T. 281202

Parkhaus
Färbergraben
Tel. 2603756

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Deutsche Volkslieder aus 5 Jahrhunderten
21.00 Achsensprung, Fernsehsp
22.05 Das Ende der USA-Herrschaft in Panama?
22.50 Tagesschau
ZDF
19.00 Heute
19.30 Der Haupttreffer, Ferns.f.
21.00 Heute
21.15 Blickpunkt
22.00 Aspekte - Kulturmag.
22.45 Heute
B III
20.15 Am Beispiel Film - Künstlerleben diesseits u. jenseits
22.15 Mein Mann Godfrey (OmU) am. Sp.f. 1936
R.: Gregory La Cava
23.45 Nachrichten
Ö II
18.30 Als das Mittelmeer verschwand
20.00 "Z" fr. Sp.f. 1969, v. Costa Gavras m. Yves Montand, Irene Papas, Jean-Louis Trintignant



BOUTIQUE AN DER DULT

WIR SIND DIE
VOLLSTE BOUTIQUE
UND BEDIENEN
SIE TROTZDEM
FREUNDLICH

WIR HABEN
NICHT NUR
KLEINIGKEITEN
SONDERN
AUCH
GROßIGKEITEN

Tel. 6516123 Ohlmüllerstr. 29
MÜNCHEN 90

Donnerstag 18. Januar 1977:
"Griechischer Abend"
Dienstag 25. Januar 1977:
"Spaghettiaabend"



Randstein

WILHELM HERTZ STR 10 / Beim
Schwabylon ums Eck, Busse 43,
und 44 und 85

THEATER

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt f. Erwachsene
THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl
THEATER 76
20.00 Immer das Spektakel m. dem Ritter vom Mirakel
STUDIO THEATER
20.00 Bericht f. eine Akademie
THEATER K
20.00 Heine, Deutschland ein Wintermärchen v. Lutz Görner
TAMS
20.30 Valentinaden IV, Pressluft in München
THEATER 44
Audienz u. Vernissage, 2 Satiren von Vaclav Havel
MODERNES THEATER
20.30 Sitting Town (dt. Erstauaufführung)
THEATER FÜR KINDER
siehe oben

MUSIK

ALLOTRIA - jazzkränzchen immergrün
ALTE BURG - black bottom
BETWEEN - dsico
BRETTL - international
CRASH - whiskeypary
LA CUMBIA - süd.am. live
DREHLEIER - brendan fahy
MARIACHI - roig. mex. mariachi musik
MARIENKÄFER - susanne aviles + peter ludwig
MEMOLAND - persiko
PEACHES IM HALALI - disco
PESETA LOCA - span. süd.am. PN - clips
PODIUM - allotria
SONG PARNASS - int. folklore
WALDWIRTSCHAFT - plattenkiste



RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Bayern fragt Bonn
23.10 Gute Nacht Freunde
B II
16.00 Club 16
19.30 Das Abendstudio
Die Zukunft d. Familie?
22.20 Die Zeitschriftenshow
B III
22.10 B III spezial
Ö III
13.00 Ö III Magazin
15.05 Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 30 Min. mexikanisch
20.05 Radio aktiv
21.30 Aus d. Welt des Jazz

UND AUSSERDEM

DFG VK 18-20 h
Info f. Kriegsdienstverweigerer

GLYPTOTHEK 15 h
Königsplatz: Schüler führen Schüler

TEESTUBE (HAM)
homosex. Komm.-Zentrum 18 h
Beratung 20 h HAM-Politratich

GESUNDHEITSPARK
18-23 h Olympiastadion
Progr. Tel. 30 20 07

ADS
19 h

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Klenzestr. 45

KOMITEE des FSZ der LMU
gg. pol. Unterdrückung, 17 h
Gastst. "Erbprinz v. Leining"

FRAUENZENTRUM „Gewalt gg. Frauen“ Gabelsbergerstr. 66
18-20 h Beratung

SJD - Die Falken 19 h
Herzogstr. 77 (SPD-Zentrum)

INITIATIVE für ein Komitee Südl. Afrika, Gastst. Genossenschaftsheim, 19.30 Tulbeckstr. 44

VERSTEIGERUNG Städt. Leihamt 10-14 h Gold, Silber, Juwelen

MITT-19.1. WOCH

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
P.P. Pasolini:
16.00, 20.00
Edipo Re (Bett der Gewalt)
18.00, 22.00
Große Vögel - kleine Vögel
FILMMUSEUM
Filme der Weimarer Republik:
18.00
Michael v. C.Th.Dreyer
21.00
Der letzte Mann v. F.W. Murnau
WERKSTATT KINO
20.30, 22.30
Mit alten Ideen brechen (VR
China 75)

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00 Marlon Brando:
Der Bessessene
ARRI
16.30, 20.00
Bertoluccis 1900, 1. Teil
23.00
Tanz der Vampire v. Polanski
ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Creams Last Concert
CINEMA
18.00, 20.30
Die Zeit ist gegen die Lieder
für die Panzer Mikis Theodora-
kis
ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxi Driver v. Scorsese
EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Bugsy Malone m. J. Foster
22.30
The Three Days of the Condor
(Treppunkt Mitternacht) m. R.
Redford
ISABELLA
18.00, 20.30
Der Fangschuß v. Schlöndorff
22.30
Moral der Ruth Halbfaß v. V.
Schlöndorff
LEOPOLD 1
Hollywood u. d. Nazis:
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Northern Pursuit (Blutiger
Schnee) (OmU) v. R. Walsh
23.00
Sein oder Nichtsein (OmU)
v. E. Lubitsch
LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxi Driver v. Scorsese
LUPE 2
18.15, 20.30
Berlin Alexanderplatz
v. Piel Jutzi
22.30
Graf Zarof - Genie des Bösen
MAXHOF
18.00, 20.30
Wenn die Gondeln Trauer tragen
m. J. Christie
REX
15.30, 18.00, 20.30
Tommy m. The Who
ROYALPALAST
14.00, 17.15, 20.30
Led Zeppelin
STUDIO SOLLN
20.15
Das große Fressen
THEATINER
14.00
La Belle et la Bete v. Chocteau
17.00+20.00 BERTOLUCCI 1900 II
22.30
Wild Bunch - sie kannten kein
Gesetz v. Packinpah
TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Zur Sache Schätzchen

FERNSEHEN

ARD
20.00 Tagesschau
20.15 Mord + Totschlag: Wa-
rum töten Menschen Men-
schen, Bericht von Lutz
Lehmann
21.00 So oder so ist die Pluhar
21.45 Weit ist der Weg nach
Europa - das türkische Volk
sucht seine Zukunft
(Im Faschismus?)
22.30 Tagesschau
ZDF
19.00 Heute
19.30 Der Sportspiegel
20.15 ZDF-Magazin
21.00 Heute
21.15 Pfarrer Sommerklause
21.45 Schwejk (bei Redak-
tionsschluß nicht sicher!)
22.45 Nachrichten
B III
20.15 Geld spielt keine Rolle
am. Sp.f. 1962 m. Jerry
Lewis
21.35 News of the week
21.50 Reise zum unbekannten
Ich: Ausschnitte einer ge-
sprächstherapeutischen Sit-
zung
22.45 Lehrerkolleg
23.15 Nachrichten
Ö I
10.30 Die Lachbombe m.
Danny Kaye
20.00 Der Mann, der mir ge-
fällt, fr.-ital. Sp.f. 1969
m. Jean-Paul Belmondo,
Annie Girardot, R.: Claude
Lelouch
Ö II
20.00 Andre Heller-Show
22.20 Jungle Mystery

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
B II
16.00 Club 16
19.00 Zündfunk
21.00 Neue österreichische
Prosa
22.30 In die Nacht gesprochen
B III
21.05 Aus meiner Rocktasche
22.10 B III spezial
Ö III
13.00 Das Ö III Magazin
15.05 Musikbox
18.05 Club Ö III
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
20.30 Pop Museum
22.10 Treffpunkt Studio 4

MUSIK

ALLOTRIA - blue heaven jazz
band
ALTE BURG - fairchild
(country)
BETWEEN - disco
BRETTL - int. programm
CRASH - disco
LA CUMBIA - süd.am. live
DREHLEIER - brendan fahy
MARIACHI - orig. mex. mari-
achi musik
MARIENKÄFER - susanne
aviles + peter ludwig
MEMOLAND - paramount jazz
band
MUH - h. straub, piano;
dubbes, nordd. folklöre; ewaldo
bossanova; lopez, western +
country; los pirayas, süd.am.;
howlin didi, rag-time
PEACHES IM HALALI - apfel-
korn party
PESETA LOCA - span. süd.am.
PN - clips
PODIUM - ballhouse jazzband
SONG PARNASS - int. folklöre
THOMAS - disco
WALDWIRTSCHAFT - zu

THEATER

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt f. Er-
wachsene
THEATER 76
20.00 Immer das Spektakel mit
dem Ritter vom Mirakel
STUDIO THEATER
20.00 Bericht f. eine Akademie
THEATER K
20.00 Heine: Deutschland, ein
Wintermärchen, v. L. Görner
TAMS
20.30 Valentinaden IV, Press-
luft in München
THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage,
2 Einakter v. V. Havel
MODERNES THEATER
20.30 Sitting Town
KAMMERSPIELE
19.30 Nachtschl v. M. Gorki
THEATER FÜR KINDER
Tel. 59 24 11

Halt! mein Fut.

UND AUSSERDEM

AKTION 218
17-19 h Beratung im Frauen-
zentrum

DFG VK
19-22 h Jugendgruppe

TEESTUBE (HAM)
homosex. Komm.Zentrum
20-24 h Info, Kontakt, Musik

KOMITEE f. d. Volksentscheid
gg. den § 218 Tel. 47 42 80
(Liz)

KJVD Treffen 19 h
KPD-Parteibüro, Klenzestr. 24

STAMMTISCH ROTE GARDE/
KPD-ML 19 h Brunnstein
Orleansstr./Elsässerstr.

AFRIKA-AK d. Liga
19h, Büro Westermühlstr. 21

ROTE HILFE e.V. Ortsgr. Laim
19.30 h Stammtisch "Fürsten-
riedergarten" Fürstenrieder/Am-
merseestr. + Sprechstd. in der
Milchstr. 21

ROTE FAHNE FREUNDESKR.
19 h Diskussionsrunde der KPD
Gastst. "Schopenhauer" Ecke
Belgrad/Destouchestr.

NICHT VERGESSEN!
HEUTE NEUES BLATT...

AKTION MAXVORSTADT
20 h Pfarrsaal St. Ludwig
Ludwigstr. 22

SPONTITREFFEN 20 h
Milbertshofener Stadtteilzentr.

GESUNDHEITSPARK
Olympiastadion 14-23 h
Tel. 30 20 07

SSB, Schülertreff 14-20 h
Tel. 260 36 93

VSK, 19.30 h Gastst. Herzog-
stand (Herzogstr. 44) Diskus-
sionsrunde über Bertoluccis
1900
MILBERTSHOFEN - Diskussion
über Sozialhilfeempfängertricks
nicht nur f. Minderbemittelte
sondern auch für Skeptiker u. ä.
20 h

Der 7. Himmel
Billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

donners tag 20.1.

FILMCLUBS

IFF im Cinemonde
P.P. Pasolini:
16.00, 20.00
Edipo Re (Bett der Gewalt)
18.00, 22.00
Große Vögel, kleine Vögel
FILMMUSEUM
Japan. Geschichte:
18.00
Die ganze Familie arbeitet
(seit 1939)
21.00
Der Staatstreich (1973)
(engl. Untertitel)
WERKSTATT KINO
20.30, 22.30
Mit alten Ideen brechen
(VR China 75)
NACHBARSCHAFTSKINO
MILBERTSHOFEN
21.30
Bonnie + Clyde

KINOS

ABC
16.00, 19.30
Barry Lyndon
23.00
Marlon Brando: Der Besessene
ARRI
16.30, 20.00
Bertoluccis 1900, 1. Teil
23.00
Tanz der Vampire v. Polanski
ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Jägerblut
CINEMA
18.00, 20.30
Roma v. Fellini
ELDORADO
12.30, 15.00, 17.45, 20.30
Taxi Driver v. Scorsese
EUROPA
15.30, 18.00, 20.30
Bugsy Malone m. J. Foster
22.30
The Front Page (Extrablatt)
STUDIO ISABELLA
18.00, 20.30
Fangschuß v. Schlöndorff
22.30
Moral d. Ruth Halbfaß v. V.
Schlöndorff
LEOPOLD 1
Hollywood u. d. Nazis:
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Hotel Berlin (OmU) v. Peter
Gottfrey
23.00
Sein oder Nichtsein (OmU)
v. E. Lubitsch
LEOPOLD 2
14.00, 16.30, 19.00, 21.30
Taxidriver v. Scorsese
LUPE 2
18.00, 20.30
Die Verfolgung und Ermordung
des Jean Paul Marat
23.00
Graf Zarof - Genie des Bösen
MAXHOF
18.00, 20.30
Wenn die Gondeln Trauer tragen
REX
15.00, 17.45, 20.30
Von Angesicht zu Angesicht
v. Bergman
ROYALPALAST
14.00, 17.15, 20.30
Led Zeppelin
STUDIO SOLLN
20.15
Das große Fressen
THEATINER
16.00, 18.15, 20.30
17.00+20.00 BERTOLUCCI 1900 II
Wild Bunch - sie kannten kein
Gesetz v. Packinpah
TÜRKENDOLCH
18.00, 20.30, 22.45
Zur Sache Schätzchen

ANALOG-AUDIO
MÜNCHEN • LONDON • BELFAST

HiFi-Specialists

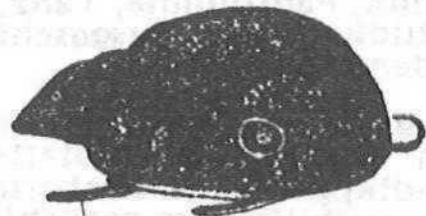
Theresienstr. 33
Ecke Türkenstr.
1. Etage, T. 281 202

Parkhaus
Färbergraben
Tel. 2603756



ATZINGER
Schellingstraße 9

Mein einziger
Trost ist, daß es ab Juni
wieder 1000-DM-Scheine
geben wird.



Nr. 1478. Maus

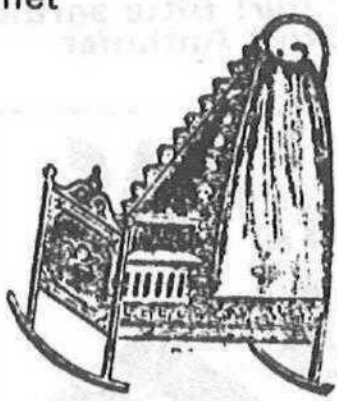
THEATER

OFF OFF
20.00 Theaterwerkstatt f. Er-
wachsene
TIK
15.00 Stille Nacht v. H. Müller
(ein Stück nicht nur für alte
Menschen)
THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Herzkasperl
THEATER 76
20.00 Immer das Spektakel mit
dem Ritter vom Mirakel
STUDIO THEATER
20.00 Bericht f. eine Akademie
THEATER K
20.00 Heine: Deutschland, ein
Wintermärchen v. L. Görner
TAMS
20.30 Valentinaden IV Press-
luft in München
THEATER 44
20.30 Audienz u. Vernissage,
2 Satiren v. Vaclav Havel
MODERNES THEATER
20.30 Sitting Town
KEKK
20.00 Kabaret u. engagierte
Kleinkunst
KLEINES SPIEL
19.30 Maipus Versuchung od.
die belohnte Treue, eine
Kanibalette
FTM
s. tagespresse
THEATER FÜR KINDER
es ist anzunehmen:
15.00 Pippi Langstrumpf
15.00 Aladin u. die Wunder-
Impe/Des Kaisers neue
Kleider

Teenager, Twens und Kinder
für **FOTOAUFNAMEN** zur
Veröffentlichung in einem Bild-
band gesucht. Probeaufnahmen
n. tel. Vereinbarung.
ALPHA-SPEKTRUM-STUDIO
Tel. 308 26 06

FERNSEHEN

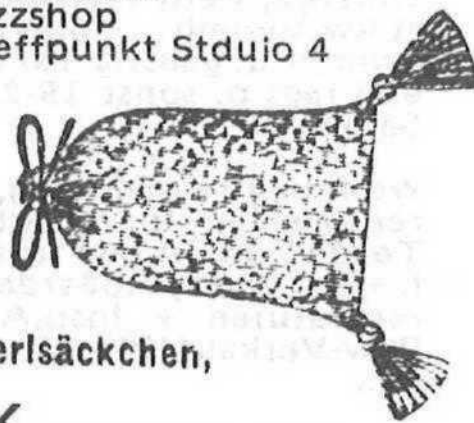
ARD
16.20 Was dürfen wir eigent-
lich noch essen?
20.00 Tagesschau
20.15 Plus Minus
21.00 Detektiv Rockford
21.45 Fernsehdiskussion
22.30 Tagesschau
ZDF
19.00 Heute
19.30 Wim Thoelke
21.00 Heute
21.15 Kontrovers
22.00 Einer kann sich da nicht
retten—Dokumentarfilm üb.
geistig behinderte Kinder in
einer psychiatr. Klinik in Ita-
lien (m. Laiendarstellern)
0.10 Heute
B III
20.15 Kasimir u. Karoline
Volksstück von Horvath
21.45 Emily — eine Unterwegs-
geschichte
22.30 Nachrichten
Ö I
10.30 Der Mann, der mir ge-
fällt, Sp.f.
20.00 Paul Anka — Gigant der
US—Musikindustrie
Ö II
20.00 Ein Hauch von Sinn-
lichkeit, am. Sp.f. 1968
m. Omar Sharif, Anouk
Aimee, Lotte Lenya, R.:
Sidney Lumet



RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
20.00 Wenn man noch einmal
beginnen könnte — Krimi

B II
16.00 Club 16
19.00 Disco 2
19.30 Das Abenstudio: Jürgen
v. Scheidt—Die klassische
Psychologie
B III
21.05 Creedence Clearwater
Revival u.a. — live
22.10 B III spezial
Ö III
13.00 Das Ö III Magazin
15.05 Musikbox
18.05 Club Ö III
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazzshop
22.10 Treffpunkt Studio 4



Nr. 928. Perlsäckchen,

MUSIK

ALLOTRIA - tarogato hot 7
ALTE BURG - persiko
BETWEEN - disco
BRETTL - international
CRASH - live
LA CUMBIA - süd.am. live
DREHLEIER - brendan fahy
MARIACHI - orig. mex.
mariachi musik
MARIENKÄFER - susanne
aviles + peter ludwig
MEMOLAND - jazzkids
MUH - wer hat den donnerstag
vom zettel geschnitten????
PEACHES IM HALALI - disco
PESETA LOCA - span. süd.am.
PN - clips
PODIUM - big old swing feet
SONG PARNASS - int. folklore
THOMAS - spieltag
WALDWIRTSCHAFT - watson
t. brown + n.a.t.o. steel band

ANALOG-AUDIO
MÜNCHEN • LONDON • BELFAST

HiFi-Specialists

Theresienstr. 33
Ecke Türkenstr.
1.Etage, T. 281202

Parkhaus
Färbergraben
Tel. 2603756

UND AUSSERDEM

AKTION 218 17-19 h
Beratung im Frauenzentrum

ANTI KENSAMMLUNG
15 h Schüler führen Schüler

SPD MIETERBERATUNG
17-19 h Herzogstr. 77

SOZDL 18-20 h
Zivildienstberatung

GESUNDHEITSPARK
14-23 h Olympiastadion
Progr. Tel 30 20 07

TEESTUBE PISING
18-21.30 h Gemeindezentrum

KSB/ML 19 h "Scharfes Eck"
Theresien/Schleißheimerstr.

**STADTTEILBÜRO NEU-
PERLACH** Sprechstd. + Sozial-
beratung 18.30-20 h, Karl-
Marx-Ring 51

TEESTUBE KREURZKIRCHE
Treffpkt. ab 18 h

HALLO MUSIKER!

Liedermacher (bayerisch) sucht
dringst gute Begleitmusiker,
Piano, Baß, Gitarre, Flöte etc.,
unter Umständen auch für
Studio-Arbeit, Tel. 601 42 63
Außerdem verschiedene Gitar-
ren zu verkaufen und Klavier
gesucht.

BLATT:
REDAKTIONSSITZUNG 17.30
Uhr im Blatt

§ 218, Beratung (SPD) Herzog-
str. 77, 17.30-19 h

SELBSTSicherheitsstraining +
Kontakttraining Max-Kadehaus
Grasmeierstr. U-Bahn-Stud.stadt
6 (Donnerstag) Abende + ein
ganzer (Sams) Tag, Beginn 19.30
Kost nix

Fraunhofer

fraunhoferstraße 9 Telefon 089-24 04 55

Frühshoppen mit großem Frühstück, Tee, Kaffee, Kakao, mit Käse,
Marmelade, Honig, Wurst für 5,50 und frische Weißwürste Stück 1,20
ab mittags Gänsebraten mit handgeriebenen Kartoffelknödeln und
Blaukraut.

Im Theater Tägl. 20.30 Uhr (außer Mittwoch) Münchner Kabarett
im Fraunhofer: HERZKASPERL "Altstadtfunk"

mit Elisabeth Fall und Jörg Hube
Tel. Vorbestellung 14-19 Uhr, 48 16 65

im Rgb.:

KULISSE: Treffpunkt vor und nach dem Programm vom Werkstattkino e.V.

Geöffnet
ab 8.30 Uhr



kleingewerbliche ~ kleinanzeigen

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN UND NEBENSCHÄFTIGUNGEN kosten pro angefangene 5 Zeilen 5 Mark (1 Zeile = 28 Buchstaben) Redaktionschluß: wie Kleinanzeigen
Bezahlung: Geldschein od. Briefmarken dem Text beilegen u. an BLATT schicken.

Sensual Massage, Bioenergetische Atemübungen. Auch Unterricht in Gruppen oder Einzeln. Günter Tel. 159 140

UMZÜGE-ENTRÜMPELUNG
Schnell und preiswert mit klein LKW - Anrufen bitte Axel + Nondas Tel. 18 66 25
Früh bis 10 Uhr abends ab 18 Uhr sonst Anrufbeantworter

Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathe., besonders geeignet für BOS/Wirtschaft, gibt gründlich und billig Peter 39 41 01

Ich bin ein nicht unbekannter Autor, Librettist und Texter und selbst mein bester Interpret und meine Bühnenwerke wurden schon an über 150 Theatern aufgeführt. Leider leben meine beiden Hauptkomponisten jetzt in der Schweiz. So suche ich einen neuen Komponistenpartner in München, der meine gänzlich aus dem üblichen fallenden Texte vertont, der mit mir sozusagen durch dick und dünn geht und mich am Flügel begleitet, da ich selbst keine Gitarre spielen kann. Sehr viel Humor müßte er schon haben, ebenso ausgefallen in seiner Musik sein wie ich in meinen Texten. Er müßte vor allem in ganz geordneten Verhältnissen leben und ein Klavier oder einen Flügel besitzen, an dem man arbeiten kann. Ein neues Musikal wäre auch fällig (Text im Rohbau schon fertig) und einer der größten Theaterverlage steht dahinter. Bitte nur Profis, die auch anständig Noten schreiben können und die nicht selbst singen. Die Verteilung wäre so: ICH Textautor und Interpret ... ER Komponist und Begleiter. Einnahmen 50 zu 50. Wer sich angesprochen fühlt, soll mich anrufen ... 28 08 84

MFG Marokko mit Geländewagen vom 14.5.77 bis 19.6.77 geboten. Informationen bei Ulrich Danz, Nietzschestr. 43, 5600 Wuppertal 11, Tel. 0202/78 44 84

St. Josefs-Haus
Waldernbach (Nassau)
Heilanstalt für Alkohol- und Nervenranke.

!!!transporte/umzüge.....!!!
.....jederzeit und überallhin.....
.....helga + herbert
.....47 37 78
jetzt mit großem Ford-Transit

Therapeutisches Malen in kleinen Gruppen (ca. 5 Personen) neuer Beginn 11.1.77 u. 1.2.77
Tel.: 300 13 73

Hat denn keiner Nachhilfeunterricht in Französisch nötig! Von irgendetwas muß ich doch leben können. Außerdem hab ich gerade mein Französischstudium hinter mir. Tel. 88 01 18 Monika verlangen

Ich bin Italienerin u. gebe Italienisch u. Franz. Unterricht und Nachhilfe. Serena Tel. 45 36 16

Umzüge, Fern-Transporte, Pkw-/Lkw-Verleih übernimmt prompt u. günstig Tel. 81 13 470 evtl tags o. sonst 19-23 h und Sa.-vorm.

Wohnungsrenovierung, Tapezieren, Weißen, Innenausbau durch Tel. 811 34 70 (ev. tags + 19-23 h + Sa.-vorm) Außerdem: Autoreparaturen + Insp.Arbeiten, Pkw-Verkauf/Überführung/TÜV etc.

Ich nähe extravagante Kleider Hosen u. Blusen, schnell und günstig. Hose 30 DM, Bluse 20 DM Kleid 40-60 DM Tel. 50 24 847

Für neu beginnende psychotherapeutische Selbsterfahrungsgruppe durch Dipl.-Psych. sind noch 3 Plätze frei. Tel. 903 45 84

Astrologische Beratung: Charakteranalyse, Beschäftigung, Gesundheit, Allgem. Tendenzen, Jahreshoroskope, Andre 154 697

Transporte - nehme Hausrat etc in Zahlung! Tel. 48 45 05 bis 19 h, Euer Holzwurm vom Schwabinger Trödelmarkt

Übernahme billig und schnell fachmännische Tapezierarbeiten u. Umzüge m. VW-Bus, Tel. 29 36 20

Repariere Euch alles! Hifi, Krad Pkw, Haushaltsgeräte. Baue Euch neuentw. Baßverzerrer u. absolut stoßunempfl. Plattenspieler aufhängung. Verk. Anlagen zu Großhandelspreisen. Hab keine "seriöse" Werkstatt, bescheiße also auch niemand. Peter Tel. 77 83 20

Wer hat Interesse an einem altern. Schauspielunterricht, wo man pers. ernst genommen wird u. sämtl. Ausdrucksmöglichkeiten wie Körpertheater, Stimmtechnik, Pantomime, Tanz, Rollenspielerstudium etc. ausgeschöpft werden. Tel. 77 83 20

Weber oder Weberin zur Herstellung künstlerisch gestalteter Wandteppiche nebenberuflich bzw. aushilfsweise gesucht. Chiffre 85/26

Job geboten - wir suchen Zeitungsarbeiter, die einen neuen Markt erschließen: Zielgruppe: Senioren, Arztpraxen, Friseure u.ä. Vergleichsweise hohe Werbepremie. Näheres unter 47 53 16 zwischen 12 u. 20 Uhr

PA - Verleih! Wir verleihen 2 x 400 Watt Spitzen-PA JBL, Phase Linear, vitavox, kompl. m. Beleuchtung u. übernehmen auch euren Anlagentransport m. 406 D (7 Sitzplätze) Günther + Hano Tel. 84 27 45 10 - 20 Uhr

Wir fahren Umzüge, Transporte usw. m. LKW 406 Diesel/7 Sitze zu günst. Preisen Tel. 84 27 45/18 32 08 10-18 Uhr

Mehrere Verstärker (mit Equalizer f. Pianisten, Bassisten, Gitarristen) sehr günstig zu verkaufen Tel. 84 27 45

Gesprächspsychotherapie (nach Rogers) bes. geeignet bei Entscheidungsprobl. sozialen Ängsten u. Selbstzerstörungen bietet Dipl.-Psychologin 95 39 86

Ich erledige ganz zuverlässig und gewissenhaft alle mögl. Arten von Büroarbeit (tippen, Versand, Org....) vorausgesetzt ich krieg auch was dafür! Bitte anrufen 47 53 16 Ernst Anthofer

Südamerika, Afrika u. Asien: Aardvark Expedition organisiert Reisen f. Jugendliche im Dezember/April/Juli nach Peru u. Amazonas, Jemen, Äthiopien, Kenia, Kafiristan u. Himalaya. 1 A Howitt Road, London NW3 England, (00441) 5860779

Musikfreunde!
Bin Pianist u. Jazzmusiker u. erteile Euch fortschrittlich. Unterricht in Klavier.
1. Klass.: Technik, Harmonielehre, Gehörbildung
2. Pop u. Jazz: Techn. Improvisation, Harmonielehre, Arrangement.
Ruft dochmal an dann können wir einen Termin ausmachen. Matthias, Dankstr. 1, Tel. 77 83 20

Bei uns könnt Ihr für DM 300.- Eure Wohng einrichten. Aus Auflösung besonders billig! Schränke ab DM 60.- Sessel ab DM 30.- Stühle ab DM 15.- Betten, Sofas, Liegen usw. aus Opas Zeiten Ruf: 22 68 55

Besinnlich-heiteres, kommunikatives Wochenende f. Alleinstehende v. 18.-20.2. a. Starnberger See. Preis ca. DM 110.-. Anfragen a. M. Weilbach c/o Hundhammer, Reichenbachstr. 25

Schülergruppe 6-8 Kinder sucht Bezugsperson, die Freude an selbstverantwortl. Arbeiten hat. Arbeitszeit Mont.-Donnerstag 12.30-17 h. Anfrage unter 22 77 71 oder 29 41 39

Wechselbilderrahmen, Bilder aufziehen, Schallplattenarchivboxen, Regale und viele andere Holzarbeiten äußerst billig. Komme jeden Tag nach München. Baier R. Vieth 19 8069 Scheyern

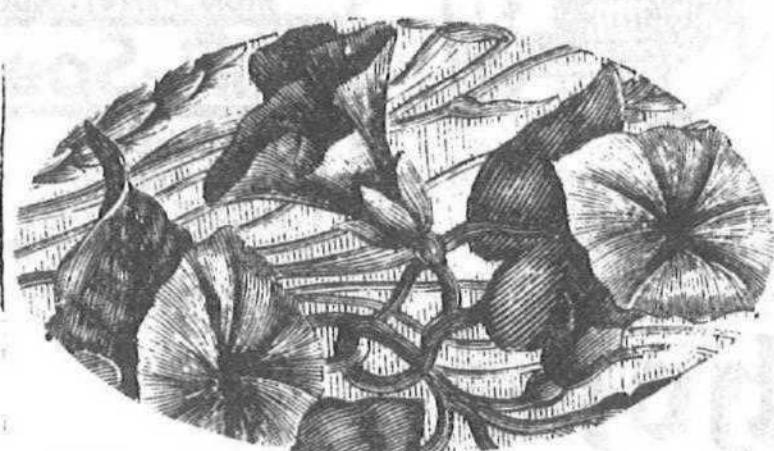
Hallo Ihr!
Wenn ich Eure Tapete wär, ich wär' schon längst ausgezogen. Damit Eure Tapete das nicht von Euch sagen kann, wechselt sie doch mal. Ich tapeziere, male und mache kleine handwerkliche Arbeiten sehr billig. Peter 651 51 80

Baue Hochbetten, Regale, Einbauschränke etc. schnell, billig gut. Fahrten mit VW-Bus. Tel. 18 64 90 Schorsch

Für Schüler ab 15 gibts einen Kurs „Das Lernen lernen“ mit Techniken für Sprachen, Lesen, Kurzfassen, Auswendiges, Gruppen etc. 6x freitags 14,45-18 Uhr ab 14.1.77, Rumfortstraße 29/31 Rgb. bei der Münchn. Volkshochschule Kostet DM 14

KONZENTRIERTER THEATERWORKSHOP des FREIEN THEATERS MÜNCHEN
ab 26.1. Valentin-Neuproduktion
Firmiling & Co
Wörthstrasse 9/T. 455813

BOUVIÈRE CHILAC



Thierschstr. 8 fast Isartorplatz
Tel. 225740

SPONTON EHRENGÜTSTR. 10
774267 M.5

ALLE REPARATUREN

Radio-TV-Phono-HIFI
Elektrowerkzeug
Musikanlagen
Haushaltsgeräte
Antennen

VERLEIHEN
GESANGS-ANLAGEN!
GÜNSTIG!

ELEKTROWERKSTATT



Alles über Blockflöten

BLOCKFLÖTEN - PAETZOLD

Instrumente vieler Hersteller zur Auswahl, ausgezeichneten Unterricht durch geprüfte Lehrer für Blockflöte, Gambe, Cello und Fidel, Orff-Kurse. Noten in reicher Auswahl, auch für andere Instrumente. Orff-Instrumente. Cembali, Spinette und Virginalen zum Selbstbauen (3 verschiedene aufgebaute Muster spielfertig vorhanden). Reparaturen. Zusammenkünfte musizierender Gruppen.

- Fragt uns doch über Einzelheiten -

München 2, Augustenstraße 58 Tel. 52 25 98 Ecke Gabelsbergerstraße, Straßenbahnhaltestelle.

Gesellschaft
für analytische
Gruppen-
dynamik
eV

Wochenende: 14. - 16.1. 77
Analytische Selbsterfahrung
Für Berufstätige DM 180,-
für Studenten DM 110,-
Ermäßigungen möglich.

Anmeldung, Programm und weitere
Termine im Institut der GAG,
Rankenstraße 4, 8000 München 40,
Tel. 089/305 305

Förmlicher Briefverkehrsformwechsel

Herrn
Hans-Wolfgang Gartmann
(Adresse)

Betreff: Ermittlungsverfahren gegen Sie wegen Verdachts der Unterstützung einer kriminellen Vereinigung u.a.

(Im August 76 waren bundesweit Wohnungen und Buchläden nach dem "Revolutionären Zorn", einer Zeitung der "Revolutionären Zellen", durchsucht worden. Dabei bezogen sich die Herren zum 1. Mal auf den Zensurparagrafen 88a, in Verbindung mit § 129, Unterstützung einer kriminellen Vereinigung (sieh mal einer an!). Wer nachlesen will: Blatt 77 "Wurstfinger im Gehirn".)

Sehr geehrter Herr Gartmann!

Der Herr Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof hat das gegen Sie geführte Ermittlungsverfahren an die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht München I abgegeben. Das Ermittlungsverfahren wurde zwischenzeitlich gem. § 170 Abs. 2 StPO eingestellt. Hiermit wird angefragt, ob Sie sich mit der formlosen Einziehung der am 18.8.76 in Ihrer Wohnung sichergestellten Schriften "(Flugblatt "RZ" und "Revolutionärer Zorn, Mai 75") einverstanden erklären. Sie wollen weiter erklären, ob Sie sich mit der formlosen Einziehung der im "Basis-Buchladen" am 18.8.76 sichergestellten 53 Exemplare der Druckschrift "Revolutionärer Zorn, Mai 76" einverstanden erklären, weil Sie insoweit als Mitgewahrsamsinhaber in Betracht kommen.

Sollte eine Einverständniserklärung mit der formlosen Einziehung nicht erteilt werden, muß die Einziehung der vorgenannten Druckschriften in einem objektiven Verfahren erfolgen, weil die Druckschriften einen solchen Inhalt haben, daß jede vorsätzliche Verbreitung in Kenntnis ihres Inhaltes den Tatbestand eines Strafgesetzes verwirklichen würde.

Sie wollen sich insoweit bis spätestens 10.1.77 schriftlich erklären.

Hochachtungsvoll
(Görlach)
Staatsanwalt als Gruppenleiter

Staatsanwaltschaft beim LG München I
c/o StA-Gruppenleiter Görlach
Postfach
8 München 35

Betreff: Ihr objektives Verfahren

Vergelt's Gott, Gruppenleiter!

Ihr Schreiben vom 21.12.76 ist mir heute mit Freuden unter dem Weihnachtsbaum in die Hände gefallen. Voll dankbarer Rührung erfahre ich somit von der Einschläferung Ihres Verdachts gegen mich, ich würde kriminelle Vereinigungen u.a. unterstützen, womit mein zwischenzeitlich doch manchmal etwas lädiertes Vertrauen in die bundesdeutsche Justiz endlich wieder voll hergestellt wurde. Denn schließlich bin ich schon seit Jahren in keinem Verein mehr Mitglied.

Was Ihr sicherlich nett und freundlich gemeintes Angebot der formlosen Einziehung diverser Schriftstücke betrifft, die sowohl in meiner Wohnung als auch in der BASIS-Buchhandlung sichergestellt wurden, so muß ich es doch mit dem Ausdruck des Bedauerns ablehnen. Denn formlos mit Ihnen zu verkehren, ist nicht unbedingt das, was ich mir wünsche. Da bleibe ich doch lieber bei einem förmlichen Verhältnis zu Ihnen und erlaube mir daher, Ihnen im Namen der BASIS-Buchhandlung eine Rechnung über 53 Exemplare "Rev. Zorn, Mai 76" (= DM 106.-) beizulegen.

Bei den bei mir sichergestellten Gegenständen (Flugblatt "RZ" und "Rev. Zorn, Mai 75") traue ich mich nicht, Ihnen ein ähnliches Angebot zu machen, da bei der Durchsuchungsaktion vom 18.8.76 in der BASIS-Buchhandlung Ihre Kollegen vom BKA die Ausgabe Mai 75 offensichtlich für so wertlos hielten, daß sie die beiden Nrn sorgfältig trennten und nur die Ausgabe vom Mai 76 mitnahmen, während sie uns die Nr. vom

Mai 75 zum weiteren Verkauf daließen. Daher mag ich Ihnen dieses Exemplar sowie das Flugblatt nicht in Rechnung stellen, sondern bitte Sie um prompte Rücksendung, zumal ich diese Schriftstücke auch dringend benötige für meine Sammlung zeitgenössischer Dokumente zur Verfassungswirklichkeit der BRD (zu der ich natürlich auch Ihr Schreiben abgeheftet habe).

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Wolfgang Gartmann



MUSIC MARKET

für Musiker

Bei uns gibt es nur Netto-
Niedrigpreise
... und Beratung
.... und das Fachblatt
....und....



Lindwurmstr. 205
8000 München 2
Tel. 089 774208

zwischen U-Implerstraße

+ U-Harras am Sendlinger Berg

In Ankes Laden

TEE GEWÜRZE KRÄUTER

60 verschiedene schwarze, grüne, Aroma- und Kräutertees, indische und einheimische Gewürze

AM WOLKENHAUS, HERZOGSTRASSE 2

In Geros

Kornkammer

Dienstag u. Donnerstag
biolog. Vollwertbrot,
makrobiotische
Spezialitäten



ALLE REDEN VON REINER LUFT
VON REINEM WASSER.
FAST NIEMAND REDET VON REINER WILLKOR.
noly s. stanschus

Vor einigen Jahren begann man in Paris den
Pferden gegen die Sonnengluth Hütte aufzusetzen.
Im Jahre 1901 wurde der Gebrauch auch in
Berlin eingeführt.

melody



maker

Adalbert str. 25

! NEUHEITEN UND SONDERANGEBOTE !

wings "wings over america" 3LP	24.90
E.L.O. "new world record"	17.90
queen "a day at the races"	17.90
tangerine dream "stratosphere"	15.90
jon Lord "sarabande"	15.90
* und viele andere mehr *	

Wer weiß f. 4 Kaufe mit
2 Kindern 6-2i-Wlog.
wichtig (lebens-)tel. 2800353

Second-Hand
Shop M+P
Damen-Herren-
Kinderkleidung
MüZ FÜRSTENSTR 17

@U-Bahnhalte Odeonsplatz

Altbau-Wohnung (3 Zimmer,
Küche) im Westend für ca. 250.-
zu vermieten! Ab 1. Februar!
Tel. Ludwig 18 77 31

VERKAUFE: GROSSEN SCHWARZEN
JUGENDSTILSCHRANK,
SOFA-LIEGE, GELB, KÜHLBOX,
WANDERRUCKSACK NYLON,
TRENCHCOAT für Typ 1,80m,
HALBSCHUHE ABSATZ GR. 42
STIEFELSCHUHE GR. 42
PELZMANTEL BRAUN, TEP-
PICH (textil, gross)

- ALLES FÜR EIN PAAR
MARK - 223221 MICHEL

... Sehr gefreut habe ich mich
über Ihren Artikel "Großflughafen
München" (80. Blatt). Ich
bin sicher, daß auch dieser Artikel
dazu beitragen wird, einen
Teil der Münchner Bevölkerung
von der enormen Fehlplanung
"Flughafen München II" zu überzeugen.
Mit freundl. Grüßen, Käthe Winkelmann,
1. Bürgermeister der
Gemeinde Neufahrn bei Freising

Kontakte, zwischenmenschliche

Nachdem wir lange versucht haben, auseinanderzuhalten, welche Kontaktanzeigen diskriminierend sind und welche nicht, veröffentlichten wir jetzt jede Kontaktanzeige mit Ausnahme von gewerblichen. Das heißt nicht, daß sich hier bloß Anzeigen befinden, die wir bisher an den Absender zurückgeschickt hätten, solche aber auch. Wir wollen es Euch überlassen, auf welche Anzeige ihr wie reagiert. Diskussionsbeiträge und eigene Meinungen zu diesem Thema findet ihr ebenfalls an dieser Stelle.

Ich (30) möchte mir im Frühjahr (Febr./März bzw. April/Mai) f. 5-6 Wochen Land u. Leute ansehen. (Südindien - Ceylon). Wer hat ebenfalls Interesse (und ca. 1800,- bis 2000,- DM dafür?) Erich. Tel. 76 44 26 (am besten ab 22 Uhr od. früh 7-7.30 Uhr)

Also, weil die Frauen so unzuverlässig sind, ein drittes und letztes Mal: Ich suche für 2 Zi innerhalb meiner 4-Zi-Whg. in Obermenzing (ruh. Lage, Garten usw.) ein weibl. Wesen (19-25 Jahr.), das mit mir diese Whg. teilen möchte. Unter teilen verstehe ich, Partnerschaft u. einen echten 2-er Haushalt, d.h., daß die Whg. dann auch wirklich lebt. Frauen, die daran ein wirkliches Interesse haben, mögen mich doch bitte anrufen, damit man sich mal zum Kennenlernen usw. treffen kann. Die Zi (zus. ca. 3-35 qm) kosten inkl. 250,- DM Tel. 811 80 50 Wilfried öfter versuchen, auch nachts.

Da es bisher nicht geklappt hat, nochmal: Ich, Magda, möchte kleinere WG gründen (3-4 Erwachsene), in die auch Kinder integriert werden können. Ich wünsche mir nur Leute mit Engagement fürs Zusammenleben. Tel. 160 346, bitte öfter probieren.

Ein großer, blonder schlanker junger Mann (1,95, 92), sehr ruhig, zeitweise nervös u. manchmal melancholisch ist 30 geworden u. möchte nun Ruhe in sein Seelen u. Liebesleben bringen. Dabei soll ihm ein netter junger Mann (bis 35 J.) helfen. Er sollte möglichst groß sein, schlank u. ein ruhiges, ausgeglichenes Wesen haben. Wer sich traut, ruft 65 47 85 (ab 19 Uhr) ansonsten Chiffre 85/32

Allein unter Freunden ging ich lange bergauf. Noch immer ein Kind, das der Welt nicht ins Gesicht schauen kann, muß ich weiter zum Garten des Lebens. Wo die Blumen Tag und Nacht tanzen, möchte ich dich finden! (Ich suche einen sehr lieben Typ). Chiffre 85/33

Eine 2-er WG ist wahrscheinlich sehr schwierig. Ich (38, m, 178/75) möchte's mal mit einer phantasievollen und übrigens auch großgewachsenen Partnerin versuchen. Die Whg. (2 1/2 Zi Nymphenburg 150,- DM) wird ca. Ostern frei, wir sollten uns aber schon vorher kennenlernen. Chiffre. 85/34

Hallo Schwestern, ich habe ein ausgefallenes Hobby, ich liebe nämlich fesselnde Spiele und such eine, die gern mitspielt. Natürlich bin ich (38, m, 178) auch sonst ganz brauchbar. und man kann mich auch herzeigen. Wer traut sich mal Chiffre 85/35

Wir, drei Frauen um 30, wollen eine Frauen-Wg gründen u. suchen dazu noch 'Gleichgesinnte'. Wir sind z.T. berufstätig (Lehrerin u. Tierärztin), eine studiert Sozialwissensch. Für uns ist wichtig, daß du wie wir der Frauenbewegung nahestehst und daß wir uns emotional gut verstehen. Schön wär's wenn du auch studieren würdest od. nur teilzeit beschäftigt wärst. Eine Whg. müssen wir auch noch zus. suchen. Tel. 83 39 62 (Sabine) u. 26 43 52 (Frigga)

Herren-Gesang.

Sie hat bei der Freundin geschlafen Verhängnis im Hause Meyer.

Ich bin Student, suche Bekanntschaft mit Mädchen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung (Interessengebiete: Kunst, Literatur etc.) Feisal Dhouib, Hohenzollernstr. 34, 8 München 40

Ich suche das sympathische schwarzhaarige Mädchen, welches am Silvesterabend im Marienkäfer neben mir an der Diskothek stand. Tel. 58 47 64 Rudi

Student mit allen möglichen Interessen, zuviel Schüchternheit und zuviel Phantasie würde gerne nettes Mädchen kennenlernen. Zaghafte, mutige, berechnende und neugierige Zuschriften an Chiffre 85/18

Nach langem hin und her, weiß ich nun was ich will: ne Frau zum heiraten, Familie gründen und vernünftig leben. Bin 28, m, 184 cm und such ein natürliches Mädchen, das bei obigem Vorhaben mitmachen will. Bitte Bildzuschriften unter Chiffre 85/19

Typ, m, 28, 184 cm, schlank, sucht natürliches Mädchen, das schon weiß, wozu die Menschen auf der Erde sind. Bildzuschriften unter Chiffre 85/20

Ein für Frauen offensichtlich unfähiger braucht trotzdem oder gerade deswegen eine ebenso, zwecks Ausgleich und Leben-Lernen (Mitte 20?) Dringend unter Chiffre 85/21

Ich bin der ehemalige Physikstudent aus USA mit grünem BW Parka, der mit dir von der U-Bahn ins Olympiadorf am 3.1. gelaufen ist. Du studierst Beschäftigungstherapie, hast kurzwelliges blondes Haar, und bist unwahrscheinlich nett. Ich habe Dich dummerweise nicht nach Deinem Namen gefragt, möchte Dich aber trotzdem wiedersehen Wenn Du willst, ruf mich bei 39 59 21 an Klaus?

Ich spiele seit 11 Jahren Querflöte - Haupttrichtung Barock und Klassik, aber auch Blues und Rock Erfahrung - und möchte jetzt Jazz lernen und spielen. Am besten wäre eine bestehende Gruppe, die einen Flötisten braucht, oder ich suche auch allgemeine Kontakte zu Jazz-Musikern. Klaus E. 39 59 21

In unserem 2.ten Verkaufsraum jetzt Große Auswahl an NOSTALGIE second-hand Kleidung

DER OCCAM LADEN Occamstr. 26 Schwabing

Hallo Musiker suche Gruppe m. Übungsraum zum spielen. Ich spiele E-Piano u. Hammond. Eventuell auch Gründung von einer neuen Gruppe. Vielleicht haben auch andere Keyboardspieler Interesse an d. Gründung einer Keyboard Gruppe m. Synthesis Orgel E-Piano usw. Tel. 723 65 60 Rainer

Wer hat Interesse eine WG aufzubauen. Ich suche Menschen, die die "idealistische Unruhe" der Jugend bereits hinter sich haben, aber doch nicht mit Scheuklappen herumlaufen u. bereit sind, eine andere Form, als die übliche des Zusammenlebens verwirklichen wollen. Speziell möchte ich einen Personenkreis um die 30 Jahre ansprechen. Beruflich würde ich bevorzugen, die im näheren und weiteren Sinne mit bildender Kunst zu tun haben, Juristen, Mediziner. Weil ich Kinder sehr lieb habe, denke ich an eine ledige Mutter bzw. Vater. Natürlich auch an eine junge Familie. Kurz zu meiner Person: ich bin Malerin, 29 Jahre, schwer körperbehindert. Dies würde jedoch die WG nicht mehr belasten als meinen Freundeskreis, denn ich habe 2 Pflegepersonen. Tel. 308 20 00

Maler + Okkultist sucht ein (evtl. zwei) Modell für neue Form des "Portraits". Ich will nicht lediglich dein Profil od. deine spezielle Hauttönung nachzeichnen. Nein - das äußerlichste u. dein innerlichstes will ich rauslocken u. festhalten. Das Bild soll dich zeigen wie du bist und sein wirst. Wer hat Interesse einmal die Woche zur jeweils gleichen Stunde zu sich zu kommen? Rufe an, wir machen dann einen Treff um festzustellen ob wir beide wollen. Tel. 34 64 67

Für (gemeinsame) Arbeit über europäische u. aussereuropäische Stimulanten würde ich gerne einen Mediziner(in) od. Biochemiker(in) bzw. Verwandte od. echt Interessierte (Castaneda-Leser?) kennenlernen. Es wird Arbeit machen u. Zeit dauern, darüber wäre eben zu reden, zunächst leider kein Tel. Schreibt ein paar Zeilen unter Chiffre 85/36

Woran liegt's? An mir od. am Blatt-Publikum? Nachdem ich bereits 2 Kontaktanzeigen aufgegeben habe u. auch viele Leute anriefen u. nichts dabei rausgekommen ist, frage ich mich warum? Ich weiß es nicht. Also nochmal das, was ich mit meinen 30 Lenzen (m) suche: Keine Ausgeflippte, keine Superfrau, sondern ein Mädchen, (evtl. Stud. wegen gem. Freizeit) das ganz auf dem Boden steht, Intelligenz besitzt, lustig ist, Berge u. Sport mag, einfach ein "Pfundskerl" ist. Jetzt bin i gespannt. Tel. 56 36 38 od. Chiffre 85/37

Welches nette, hübsche, sensible Mädchen (ca. 18-25) fühlt sich öfters genauso leer, hohl, zweifelnd, ohne Lebenskraft, manchmal wert- u. nutzlos, - voll von Gedanken u. Gefühlen, unangenehmen Körper u. Seele - so wie ich? Würde gern weibl. Wesen finden, mit der ich darüber reden kann. Gegenseitige Impulse jeglicher Art und Zeit sind lebensnotwendig, um sich zu schützen, zu helfen, füreinander da zu sein. Schreibe mir sofort, wenns dir ähnlich geht! Erwin (m, 23, Stud.) Chiffre. 85/38

Oma's Kommode

Auf unserem Dachboden gehts rund: Da gibt's bunte Omakleider und Blusen, alte Stehkragenhemden, weiße Spitzenvorhänge, alte Pelze usw. zu günstigen Stadtrandpreisen. Jeden Samstag 11-17 Uhr Obermenzing, Rathochstr. 79 heißer Tee gratis!

Ich suche ein Mädchen, das Lust und Mut hat mit mir (auch Mädchen, 21), um die Welt zu trampeln. Es müßte allerdings in der ersten Hälfte des Jahres sein. Tel. 91 97 60 Monica

25, m sucht Freundin, nicht nur für's Kino, Kneipe. Bin interessiert, reiselustig und erwarte deine Antwort dringend. Chiffre 85/13

Berufsmaler sucht zur Neubestimmung seiner Kunst kräftig gebautes weibl. Modell, gern dick, Alter egal, aber kein Modetyp. Stunde 20 Mark. Tel. 39 47 21

Suche Frau für freie, lockere, oder intensive Beziehung. Begegnung möglichst bei mir, etwa 1 x die Woche. Ich fühle mich, obwohl ich allein lebe, nicht vereinsamt, denn ich lebe in und für meinen Körper. Du kannst Dich bei mir durch schöpferische Arbeit befreien und zu Dir selbst finden, das wäre eine gute Basis. Chiffre 85/14

Wir haben d. Pech, 600 km v. Mü. weg z. wohnen u. d. Pech kein Geld z. haben f. Ferngespräche, um Anzeigen zu beantworten. Sagt mal, sucht ihr nur Leute aus den erlauchten Kreisen Münchens? Wenn nicht dann schreibt gefälligst eure Adresse dazu!

Zu uns: Wir (20w/22m+Hund) wollen ganzheitlich leben (auf dem Land) d.h. für uns, Hand + Kopfarbeit nicht zu trennen, an uns. psych. Problemen zu arbeiten und dabei nicht zu vergessen, daß es noch andere Lebewesen gibt-Pflanzen + Tiere sich als Teil vom Kreislauf z. begreifen-das muß nicht heißen, Rückzug in eine heile Welt - wir wollen d. Auseinandersetzung im Zus.-Leben mit anderen. F. Röbber 3008 Garbsen Hannover Straße 51

Suche Anschluß an eine Männergruppe oder an Leute, die eine aufbauen wollen. Wer hat Lust? Dann ruft's an Tel. 33 34 01 Fred

Emanzipationsgeschädigter 39 jähriger Er versuchs nochmals Suche zärtliche zierliche Maus ab 25. Ein bißerl sportl. schwimmen, Skif. und so auch Kultura Bild. wäre angenehm. Chiffre 85/15

Pärchen mit Kind (26/25/12) möchte 2 Leute mit etwa gleichaltrigem Kind kennen lernen, die Interesse an gem. Wohnen auf dem Land u. gem. Kindererziehung haben. Wir beabsichtigen im März/April ein 2-Fam. Haus mit 1000 qm Garten ca. 60 km westl. v. Mü. (Autobahn) zu beziehen. (nicht Bed.) Wir sind teilw. berufstätig und möchten Kleintiere halten und einen Garten bebauen Tel. 77 46 04

Suchen Sabine aus München. Melde dich mal wieder !! Peter Lüscher Staufacherstr. 106, 3004 Zürich 39 95 55, "Schreierkollektiv"

Nachdem die Blattzensur jetzt aufgehoben ist: (29m) sucht scharfe Frau zum bumsen, (jetzt scharfleierte Offerte!) mit der man auch sonst gern zusammen ist und andere Sachen machen kann. Herbert 29 92 16

Hilfe! Gibt es auf der ganzen Welt kein nettes, hübsches Mädchen, das sich mit mir (23, 184, Student) über die Kunst und die Welt geistreich unterhalten will, und mit mir auch mal ins Bett mag? Ich bin KEIN HEILIGER! Chiffre 85/16

Medizinstudent, 27, 182, 69, Künstlertyp, Musikliebend, sucht schlanken, lieben, zärtlichen, lebenslustigen Freund (unter 25 J). Nur Bildzuschriften werden beantwortet. Chiffre 85/17

Wie gewonnen, so zerronnen.

Welche verständnisvolle u. fortschrittliche Genossin, verbringt ein paar Tage Urlaub mit 33 Jähr. Gefangenen bei ihm Zuhause u. vermittelt ihm dadurch wieder zwischenmenschliche Beziehung u. hilft ihm aus der Isolation. Karlheinz Lins, Stelzenhofstr. 30, 867 Hof/Saale

Suche nette Frau (Freundin) evtl. auch m. zwei Kindern (mein Bub 3 Jahre u. das andere weiß ich noch nicht) die mich ab u. zu mal anruft od. besucht. Bin 21 u. verheiratet Tel. 08076/1074

Wer (f + m) berichtet über eigene homoerotische Erfahrungen. Es ist als Teil einer größeren literarischen Arbeit gedacht u. selbstverständlich anonym. Alles weitere nach Absprache. Ruft mich an, dann schau mal. Tel. 34 64 67 Rolf

Wer hat etwas Risikobereitschaft u. viel Energie + Ehrgeiz f. organisatorische Aufgaben innerhalb des Kunst/Kreativitätsbereiches? Gibts es so ein Mensch? Interessenten schreiben mit Angabe der Tel. R. (wenn möglich — bei mir heute leider nicht) und einigen Angaben über sich selbst unter Chiffre 85/27

Welche Frau (Mann) bereitet sich vor, od. macht gerade Primärtherapie (St. Colomann o.ä.) ich möchte gern darüber zusammen sprechen Tel. 43 23 50 Wer weiß, wo Rolfingtherapie od. postural integration gemacht wird? Tel. 43 23 50

Jetzt möchte ich's wirklich gern packen u. Schlagzeug spielen lernen. Wer könnt mir dabei helfen od. weiß einen Lehrer? Wer will sein Schlagzeug od. sein Sylophon billig losbringen?? Und auf wessen Marimba (kann man nicht lesen — schreibt endlich deutlicher, eure Schriften sind wirklich oft eine Zumutung!!!!) könnt ich mal meine 1. Versuchsspiele machen, bittschön. Und: Wer möchte noch Spanisch lernen u. könnt sich in einer Gruppe besser vorstellen? Susanne Tel. 260 83 69

WERKHAUS am Rotkreuzplatz Wer will noch mitmachen? Ich habe 12 Räume mit ca. 500 qm — Zentralheizung — zur Verfügung. Wir wollen weben, schneiden, batiken, Stoffe färben, Kerzen gießen, schreinern, töpfeln, gravieren, malen, bildhauern, emailieren, drucken, filmen, fotografieren, theaterspielen, etc., etc., od. was euch sonst noch einfällt.

Wir wollen einen Kaufladen u. eine Teestube einrichten. Eine Dunkelkammer m. Einrichtung, Reprokamera u. Kopiergerät ist vorhanden. Wir wollen Gitarre-, Flöte- u. Klavierkurse machen, für Gruppen sind Trainingsräume vorhanden, 4 Zimmer sind zum Wohnen gedacht. Meldet euch beim Rolf od. kommt vorbei. Leonrodstr. 19, Tel. 16 14 69

Ekto — human kreative gemeinschaft zur Mitgliederwerbung wird gebeten! am Mittwoch, den 20. Januar 77 im WERKHAUS Leonrodstr. 19. um 20 Uhr

Am 30.12. hat mir am Rosenheimerplatz ein Mädchen (blond, Peru-Mätze, wohnt in der Thierschstr.) geholfen, einen kranken Mann in mein Taxi zu bringen. Außerdem hat sie sich noch an den Fahrtkosten beteiligt. Deswegen hab ich jetzt ein bißerl ein schlechtes Gewissen. Könnt'st Dich bei mir melden? Herbert Becker, Trogerstr. 20/RGB 8 Mü 80 (Karte mit Tel. Nr. genügt)

Wir sind eine WG m. Kindern u. wollen gern mit Leuten, die auch so leben, darüber reden, wie sie machen. Ruf 42 70 92

Wir suchen Kontakt mit Leuten die Erfahrung m. alternativer Arbeit m. behinderten Kindern in Kleinheimen haben. Suchen Haus auf dem Land mit viel Platz drinnen + draussen. Schreibt an Ursula Obersdorf, Kollegienwall 22, 45 Osnabrück

Wer möchte mehr üb. Meditation erfahren? Biete die Möglichkeit an, andere darin zu unterweisen. Gebühr: 1 Blumenstrauß. Info. Tel. 430 49 07 Roman

Wer hat ebenfalls die Idee einen Tee-, Kräuter-, Naturkost-u./o. Bücherladen in München zu eröffnen u. sucht Partner? Wer weiß Laden zu mieten? (in Haidhausen u. anderswo) Tel. 430 49 07 Roman

Wer setzt sich mit mir (w 24) zusammen, um f. den Sommer eine Reise in d. Norden od. Süden zu planen. Tel. 52 13 74 ab 19 Uhr

Achtung: Geboten wird in einem kleinen Dorf, 5 km vor der Mittelmeerküste unbegrenzter Aufenthalt für Ruhe u. Ausspannungsbedürftige. Viel Platz — kein Luxus. Gegenleistung: Zuverlässigkeit, Tierliebe u. etwa 3 Mon Zeit o. länger. Praktisch wäre ein Auto. Bedingung keine ausgeflippten Typen sondern etwas handfestes. Mann, Frau, Paar o. Familie herzlich willkommen. Bitte Tel. Nr. mit dazuschreiben. Chiffre 85/28

Wer weiß für uns eine (mind.) 6-Zi-Whg. in od. um M.? Bieten ev. 4 1/2 Zi-Whg. zum Tausch. Außerdem suchen wir noch einige kontaktfreud. Leute, die bereit sind, sich mit uns auseinanderzusetzen u. sich selbst mit ein zu bringen. Schaut's mal vorbei, damit wir uns ein wenig kennenlernen können. Manfred Riedelshimer, Türkenstr. 65 (durch große Tor üb. Hinterhof im 1. St.). Mani, Ulli, Roland

2.1.77 Sonntag. Ich sitz' im Fraunhofer und spiel mit meinen Leuten Karten. Gegenüber sitzt die Frau mit schwarzem Haar + Anhang (ich glaub' du heißt Gabi und wohnt in Soln; soviel hab'ich in meinem Suff noch behalten). Du hast noch gemeint, wärst' Donnerstag + Freitag im Buttermelcherhof, als ich Dich dann endlich in der Fraunhoferstr. angequatscht hab' Leider warst nicht da. Ruf mich BITTE an Peter 66 27 88

WG-Neugründung!! Wer macht mit? Jede(r) soll soviel geben wie sie/er mag u. soviel nehmen wie sie/er will. Wir sind bis jetzt 2 m(23,23) u. stellen uns die WG mit etwa 6 Leuten vor. Näheres erfahrt ihr unter Tel. 42 11 08 — also nix wie anrufen!! Willi od. Sebastian verlangen.

Zi ab sofort frei (bis einschließlich 31. März 77) in 4-er WG in Trudering (am Wald) für 1 w. Die 11 qm kosten 136,- Marker + Strom. Tel. 42 11 08 Gerd, Willi od. Sebastian verlangen.

Drei halbirte männl. Neurotiker wollen eine WG gründen. Wir suchen daher tapfere Mädchen, die unseren flackernden Blick ertragen können. Mädchen die weder Tod noch Teufel fürchten, beschwären daher die Nr 3801-285 Benker

4 Männer suchen weitere für Männergruppe. Tel. 30 12 25

Neu, sagenhaft preiswert, Tausende von Gläsern zu DM 1,-. Bowlen, Vasen, Ascher, Dosen, Schalen, Schlüssel, Kannen und ofenfestes Geschirr zu jedermanns Preisen. Der neue, riesengroße Glasmarkt in München 2, Oberanger 30

Wer hat Lust, Rhetorik, Reden usw. zu lernen? Nicht in einem kommerziellen Kurs. Vielleicht geht's auch in einer Selbstlerngruppe oder so. Wer mitmachen will, melde sich: Tel. 280 02 44 abends, Roland verlangen

Da Antonie, die Schachpartner suchte: Ich konnte Dich telef. nicht erreichen. Schreibe mir mal, wie Du Dir das Spielen denkst. Christoph Radlmaier Mü 40, Barlachstr. 38

Hilfe! Hilfe! Ich suche dringst den jungen blonden Mann mit den blauen Augen, der am 1.1.77 in der Seilbahn von der Sedceda nach St. Ulrich/Grödnertal gegen 16 Uhr mitgefahren ist. Er ist ca. 175 cm groß, blonde lockige kurzgeschnittene Haare, blaue Augen, und einen Aufkleber „Kindergarten College“ auf dem Anorak. Wohnte mit einigen Freunden, darunter 2 Engländern, die in Dachau wohnen, und einer Belgierin auf einem Hof außerhalb von St. Ulrich. Bitte melden! Birgit 08807/7342

Wir Anneliese (22), Martin (22) und Christian (2) suchen Leute mit Kindern, die ebenfalls mehr Zukunft in einer kollektiven Lebensform sehen und deshalb eine WG gründen wollen. Leider haben wir noch keine WG-Erfahrung, darum wäre es nicht schlecht, wenn sich Leute mit derselben Voraussetzung melden würden. Ruft halt mal an 690 89 49 oder schaut einfach vorbei. Politowski, Eschenbachstraße 12, Mü 90

Märsche, Charakterstücke.

Bayerisches Gwachs, m, 31, 180, 70, viels. interessiert, sportl. + beg. Skifahrer, s. sucht verträgliches Spezl (26-36) für diverse Unternehmungen Besichtigung n. Vereinbarung unter Chiffre 85/39

Ich bin nicht der SUMA, aber mein kleines Magazin hat z.B. 31, m, 1.78, 70 kg, dank „homocenta“ bei sehr günstiger Beleuchtung jünger aussehend (bei Kerzen), ernähre mich biol-dyn., bin sexuell u. froh darüber. Neu in München, suche Kontakte m + w 20-30. Bild Chiffre 85/40

Wer hat Lust auf einen duften Wochenendworkshop (ca. 20 Leute), mit vielen guten Gefühlen (Casriel-emotional) im Febr./März m. vorzüglichen Psychotherapeuten aus Herrenalb. Termin + Preis wird noch überlegt. Geeignete Räume gesucht. Chiffre 85/41 Welche(s) Mädchen (hat) haben Lust mit mir (25, Student) auf Faschingsbälle zu gehen. Meine Hobbies: Tanzen, blödeln, diskutieren, schreiben, reisen, schmusen (ab und zu). Auto vorhanden aber kein Telefon, daher Antworten unter Chiffre 85/22

Kleine Selbsterfahrungsgruppe sucht noch männliche und weibliche Teilnehmer Christoph 690 72 01

Grafiker (33 u. 23) selbständig, suchen Kontakt mit Engländern in England, zwecks hin und her auf allen Gebieten. Struve, 8 Mü 40, Leopoldstr. 108 a

Wir sind der Meinung, daß gesellschaftl. Veränderungen ohne Verbesserung der pers. Beziehungen nicht möglich sind. Deshalb wollen wir eigene und gesellschaftliche Positionen in Frage stellen und in Frage stellen lassen. Wir suchen deshalb Leute, die mit uns (in einer Basis) Gruppe versuchen (sich, uns) das Zusammenleben, die Beziehungen, und die Gesellschaft aktiv zu verändern. Wir würden uns deshalb freuen, wenn Leute mit gleichen o. ähnlichen Vorstellungen uns schreiben würden. Gerhart Schindler, Anglerstr. 2, Tel. 502 37 12

Wir wollen langfristig gesehen in einer WG auf dem Land leben. Zum Kennenlernen u. um geeignete Vorstellungen zu entwickeln, fänden wir es richtig, jetzt schon zus. zu wohnen. In der jetzigen WG werden 3 Zi frei. Wer hat Interesse? Sophie od. Peter, Tel. 65 15 487

Suche Mädchen, mit dem ich (m, 29, 179) spazieren gehen, mich unterhalten etc. od. allgemein gesagt, freundschaftliche u. menschliche Kontakte knüpfen kann. Wer hat Lust und schreibt mir? Chiffre 85/29

Wir wollen Anf. Sommer (od. auch früher) landwärts ziehen — Bauernhof o.ä. Unsere Vorstellungen (so vage, wie sie vorerst noch sind): biolog.-dyn. Anbau, „alternative“ handwerkliche Arbeit, mehr Tun als Denken — Dazu suchen wir noch Leute, die in der Frauen- bzw. Männerbewegung engagiert sind. Tel. 22 91 65 Miriam od. Wolfgang

Ich suche Anschluß an eine Fußballgruppe (AH, o.ä.) in der ohne falschen Ehrgeiz u. Leistungsdruck, aus Spaß an der Freude, 1 od. 2 x wöchentlich gebolzt wird. Tel. 18 32 27, Otto verlangen od. ausrichten lassen.

Suche Schachspielerin od. solche, die dafür Interesse hat. Arthur, Tel. 83 29 40 ab 19 Uhr. od. 14-15 Uhr

Ganz, ganz wichtig! Wo gibts in München Schüler-WG's? Bitte mal anrufen! Nach 17 Uhr 35 87 83 Stephan

Welche intelligente, interessante u. nicht zu problembeladene Frau hat Lust sich mit mir (m 27,182) öfters zu treffen? Interessiere mich u.a. für Literatur, Kunst Philosophie u. sehe nicht schlecht aus. Photo wäre angenehm! Chiffre 85/30

Conversation wanted. If you are English, intelligent and male please drop me a line (with photo). Topics of interest: literature, politics, art. I am tall, long-haired, 28, female. Chiffre 85/31

Suche Leute, die mir auf der Loipe Gesellschaft leisten. Und wer hat Lust, im Mai od. Juni ca. 4 Wochen lang mit Rucksack u. Zelt durch Südeuropa zu laufen, trampeln, fahren? Monika Ziehaus, Tel. 18 07 45 (von 17-7 Uhr)

HIFI BOX

Vollverstärker von Teac
2 VU-Meter
Tonbandkopierschaltung
498.- DM

Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitalstr.
c/o „Disco One“ Tel. 59 27 64
+ Landskroner Allee 116 Tel. 155154

Panoptikum !!

MusikKneipe & galerie
8014 Neubiberg Hauptstr. 15
Tel. 605715

Sa, 15.1. Syeeda
- Jazz

Sa, 22.1. Joy Ride
- Funk & Rock

Der Typ, der uns beim alternativen Weihnachtsschlittensfahren unseren Schlitten mitgenommen hat, soll ihn gefälligst wieder zurück bringen.
Grärfelfing, Scharnitzerstr. 6
Tel. 85 13 56

Suche VW-Bus Motor 47 PS
Autogen Schweißausrüstung
Verkaufen: Ford Transit, 73,
ATM, TÜV neu , 4 500.-, el.
Radiator 80.-, Schreibmaschine
Royal überholungsbed. 80.-,
Wäscheschleuder 40.-, Schreibt
an: WG 8265 Köttigstelzhau 38

R 4 läuft, daß es eine Schau ist und hat kein TÜV, Bj.69, Bodenblech gerostet; VB 100,- Tel. 98 72 25 Dotzler

*Lehrerin sucht Mitbewohner(in)
f. schöne Altbauwhg. im Lehel
(hohe Miete). Wenn Du berufstätig, um die 30 bist u. WG-Erfahrung hast, ruf bitte
22 25 70 an.*

.....Auch Nichtstudenten können bei uns buchen!.....

Verkaufe eine Felljacke und 2 Dual Boxen 35 Watt 4 Ohm, und möchte wissen, wer schon mal Zettel für die Altkleidersammlung an die Haustüren beklebt hat. Tel. 43 23 50

Zu verschenken: 1 Sack Pappierschachteln + Stoffreste zu verkaufen: Lodenmantel Gr. 34 (70.-) Pullis + Hosen grüne Gummistiefel billig unter 23 32 349 Sparr

Nach 6-monatiger Dauersuche haben wir zwar eine Wohnung, aber auch nicht gerade viel mehr. Wir suchen deshalb: Hausrat von Kochlöffeln bis zum Besen alles, hauptsächlich Kleinkram, aber auch Größeres z.B. einen Tisch, (dickes Holz ist schöner als dünnes Plastik) + ein paar Stühle etc. ganz edel wäre eine Waschmaschine, die für wenig Geld auch noch funktioniert. Wenn ihr so was bei Euch rumstehen habt, dann ruft uns bitte an Tel. 48 88 61 Gabi + Bernd. Zum Schluß noch paar ganz liebe Grüße an Angelika + Herbert in der Rothmundstr. (auf Euch wartet noch eine Schweinshaxe) an Susanne, an Evelyn und an Wolfgang, die alle mal wieder was von sich hören lassen könnten.

Wer kann mein Auto-Radio reparieren. Gerlinde Tel. 22 12 83

Mercedes 180 D, AT-Motor, 120.000 km, TÜV abgelaufen zu herrichten oder ausschachten Lothar 22 12 83 oder 22 32 21

Juchhu! Wir haben ein Haus gefunden!! Wir brauchen dringendst Ofenrohre in allen Größen, in allen Farben und Formen..... Außerdem kann jemand eine Autoversicherung mit 100 % übernehmen (2 Jr. FS). Außerdem verkaufen wir 1 Opel Kapitän (BJ.61) mit TÜV und vielen Ersatzteilen an Liebhaber. 1 Stereo-Cassetenrecorder ca. 100.-, Wer weiß was über Alternativjob? Reni + Kurt 78 95 10

Geräumiges Haus in oder um München (Stadttrand) zu mieten oder evtl. zu kaufen gesucht. Zu verkaufen: Schreibtisch (Zeichentisch) mit verstellbarer Platte, Earth-Shoes Gr. 41, eine neuwertige Skiausrüstung bestehend aus Rossignol-Skiern 190 cm mit Allmat-Allseits-Auslöse-Bindung Garmot-Skistiefel Gr. 40 mit Lederinnenschuh, Stöcken. Tel. 34 79 35

Ich habe eine Menge Kassetten zu verkaufen. Ich bespiele sie euch auch vorher noch mit dem was ihr wollt. Außerdem suchen wir immer noch einen Übungsraum; wer weiß einen? Alles Gute! Thomas 79 23 44

Suche gegen sofortige Bezahlung günstigen, gepflegten PKW ab ca. Bj.71/72, möglichst neu TÜV abgenommen, Fabrikat Typ und Größe egal, Angebote tägl. nur von 7-20 Uhr an Ingrid Kuchler, Bad Aibling Tel. 08061/55 96

Bald kommt mein Baby zur Welt und ich habe immer noch keine Wäsche, Wagen Bett. Welcher nette Mensch hat noch was übrig? Es wäre sehr dringend, weil ich kein Geld habe, etwas neu zu kaufen Tel. 08076/10 74

Also es wäre schon mächtig gut, wenn jemand alte Stühle, 2 Tische (einer mit runder Platte) 2 Holzböcke mit Platte und jede Menge harter Matratzen billig abgeben könnte. So ne Wohnung ist am Anfang ziemlich leer.... Udo 29 49 03

Zwei Mädch., 25, suchen vom 27.2. - 27.3. getrennte Unterbringung in franz. Familie od. SG in Nizza gegen geringe (!) Bezahlung od. 4-wöchigen Aufenthalt in München. Wer gibt uns einen Tip? Tel. 37 38 52

Fotograf/Bildjournalist s. Mitbewohner(in) f. Haus (16 km v. Innenst.), S-Bahn, 4 Zi + Partykeller + Studio, 160 qm, Mietanteil 450,- DM + NK. Schriftl. melden bei Bernd Becker, Häberlstr. 22, 8 Mü 2

Wir beide (25 w, 26 m) suchen 2 Zi in friedl., kameradschaftl. WG. Bad + WC muß vorhanden sein, und nicht zu teuer! Wir haben beide WG-Erfahrung u. sind friedliche, humorvolle Leute. Ruft mich an! Christa tagsüber unter 50 22 916 erreichbar.

Zi Küche, Bad in München-West incl. Heizung. DM 300,- an einen Schwulen zu vermieten. Chiffre Nr. 85/9

Verschenke: Einige qm Schaumstoff (Stärke 1/2 cm) Fernseher (Netz) m. kaputten Zeilentrafo; Badezimmer-schränkchen Te. 37 38 52

Kühlschrank zu verschenken. 5 1/2 Rollen Raufasertapete m. (bes. gutem) Tapetenkleister 50,- DM. Michael Gebhardt-Seele, Ysenburgstr. 13 abends ab 19 Uhr u. Wochenende od. Nachricht geben bei Hansen, Reuther Tel. 13 32 61

VW Bus. Verdammt, jetzt hab ich doch tatsächlich die Kleinanzeige von Dir aus dem Waldfrieden verschluckt. Was machen wir nun? Vielleicht können alle Leute, die so einen kaufen wollen, mir schreiben: Adu Junkmann c/o BLATT, Adelgundenstr. 18, 8 Mü 22

Schlittschuhe aller Größen billigst gesucht. Tel. 52 52 44

Bugholzstühle zum Herrichten 5,-/20,- Winterreifen Citroen D-Typ auf Felgen 25,- 2 Staubsauger 10,-/20,-, Stiefel Gr. 42 15,- Fischernetz 15,- Schrank-Nähmaschine 65,- Gardinen, Gardinenleisten, Stoffe, Damenkleidung Gr. 40, Trockenhaube m. Ständer zu verkaufen. Tel. 604 604 Peter Niggel

Wer kann Auskunft erteilen über Wagenüberführungen durch die Firma NOEL nach Teheran? Tel. 14 31 81

Winterreifen f. Ford 17 M (mit Felgen) preiswert abzugeben; Spikes müssen entfernt werden. Tel. 14 31 81

Wer dichtet meinen R-4 ab? Läuft irgendwo Wasser rein. Tel. 723 39 33

Hallo, Oldtime-Jazzler! Bin jetzt in Mü, hab Lust wieder zu "mucken". War in Hannover bei "Funny old House Jazzband" 74-76. Mache Klarinette, evtl. Es-Alt. Hartmut, Tel. 723 39 33

Wir suchen - für kleines Kammerorchester noch einige Mitspieler, für gem. Chor ergänzende (inbes. Frauen-) Stimmen. Zuschr. an Europa-Institut, Nymphenburgerstr. 187, 8 Mü 19

Lieber Franz
Es darf auch in München bekannt werden, daß ich Dich liebe. Ein angeschwärtzter Engel namens Angela

Wer fährt in nächst baldiger Zeit mit seinem VW-Bus nach Freiburg und kann 2 lange Matratzen + Regale unterbringen und mich mitnehmen. Bei der Aktion springt die Hälfte des Spritgeldes mindestens raus. Hans Dürr, Preysingstraße 22, Haidhausen

Suche dringend gebrauchten 100 ltr. -120 ltr. Warmwasserboiler für elektr. Anschluß, mögl. preiswert oder umsonst Tel. 59 71 05 ab Do. abend

Wegen Kellerentrümpelung folgendes zu verschern: Plattenspieler incl. Verstärker + Boxen 2x8 Watt 120 Hebel, Carrerabahn viel Zubehör 50.- Stapel Auto, Motor & Sprrt + Funkschau zu verschenken, 2 Reifen 165 SR 13, a 10.- Tripmaster mit Zubehör 150.- oder Tausch gegen Speedpilot 446 145 (danke für die hübschen Marken) von uns franz

Wer braucht 2 Kleiderschränke? Wegen Umzug + Platzmangel zu verschenken. Allerdings w müßt ihr sie selbst zusammenbauen u. abholen Näheres Christine Tel. 36 22 15

Bücher jeglicher Provenienz kauft Tel. 35 15 777

Verkaufe HEAD-Ski (GK 03, 195 cm) DM 70.- Tel. 26 88 39 (ab 17 Uhr)

Suche Mitbewohnerin für 2-Zi. Whg. im Zentrum ab sofort Miete 175.- +NK, Zimmer unmöbliert, Küche, Bad, Tel. vorhanden, Claudia 59 71 05 ab Donnerstag abend

1 Zimmer 150.-DM in meiner Mansarden Wohnung Schwabing an liebe Frau oder Mann zu vermieten Tel. 52 77 34 ab 18 h

Wir wollen zusammenziehen. Deshalb suchen wir ein 6-7-Zi.-Haus im Stadtgebiet oder S-Bahn-Bereich. Wir können bis zu DM 1500 (incl.) zahlen. Wer was weiß, soll doch bitte anrufen Tel. 76 58 93

Habe in meiner Wohnung (Nord-schwabing, U-Bahn Nähe) 1 Zi. frei (ca. 15 qm) Dusche, Küche Telefon, Ölheizung vorhanden. Sie kostet incl. 150.- (ohne Telefon) und ist ab 1. März frei. Wer sich vorstellen kann mit einem Schwulen zusammen zu wohnen, soll sich melden. Am liebsten wäre mir ein Mädchen. Tel. 30 96 01 ab 17 Uhr Bernd verlangen!

Italienerin sucht einen Platz in WG Miete bis DM 150 Tel. 29 95 17 Cristina

Sehr kleines Zimmer in Gemeinschaftswohnung in Schwabing zum 1.2. frei. Tel. 342182

Dringend! Vier Frauen mit 2 Kindern brauchen und suchen ein 6-Zimmer Altbau-Wohnung! (ich meine, man muß dies nicht mehr näher begründen) Lu 28 00 353 (6 Zi.)

Verkaufe 2 IKEA-Polstersessel (Dixi rot 1 Jahr alt) a DM 25.- Tel 66 19 46 (abends) Suche großen Spiegel.

Ausländerin, jahrelang in Deutschland beheimatet, muß heiraten, um nicht ausgewiesen zu werden. Tel. 53 80 013 auch nachts - Kennwort „Eilt“ Chiffre 85/25

Symphonie-Gang (60-70 cm) gesucht Tel. 61 72 95

Verkaufen Wangentisch 110 cm x 70 cm, ausgezogen 180 cm und 2 dazupassende Bänke mit Rückenlehnen. Außerdem Küchenschrank: h = 174, b = 80 cm, t = 42 cm Tel. 68 19 42

Weibliches Wesen mit Nähkenntnissen für Übernahme eines Kinder second-hand-shop am Rotkreuzplatz gesucht Tel. 16 14 69

Verkaufen VW-Motor, 1500 ccm, 44 PS (auch für Bus) 30.000 km und Reifen 700 x 14; Verschenken versch. VW-Bus-Teile (Scheinwerfer etc.) Suchen Alt- oder Tenorblockflöte. Ellen, Jürgen, Tel. 521714

Verkaufen: VW-Bus; BJ. 67; TÜV 8/77; 400.- fahrbereit; Suchen billige Geschirrspülmaschine Tel. 29 83 25

Verschenken: Ski, Fischer 2,10 m, Competition alt, 29 83 25

Wegen Umzug zu verkaufen: Öfen DM 70, Doppel-Spülbecken DM 50, 2 Kleiderschränke, DM 20,25, Küchenschrank DM 20; 2 alte Biedermaier-Schränke DM 200 u. 150, Couch 10 u. 20 Mark, 5 Tische je DM 10, Musikschrank leicht defekt DM 25 2 Nachtkästchen je DM 5, Sowie Stühle und sonstiges Einrichtungszeug! Ludwig Tel. 18 77 31 ab 18 Uhr

Ca. 200 LP's Gentl Giant, Deep Purple, Jethro Tull usw. Umständehalber zu verkaufen. Tel. 18 77 31 Ludwig

Für alle Musik-Freaks, die's immer noch nicht wissen, ich bin umgezogen! Meine neue Adresse: Ludwig Tafelreiter, 8 München 19, Blumenburgstr. 66, Tel. 18 77 31 Ludwig

Verk. Ski Fischer Super Seven 1,95m o.B. nur 2 Saison gef. NP ca. 240.- f. nur 90.- u. Ski Stiefel Humanic all Foam Gr. 44/45 erst 2 Jahre alt NP ca. 280.- für nur 85.- 66 98 14

Verk. Braun Rasierer 3 J. fast ungebraucht! Ladeteil def. m. Etui f. nur 35.- u. antiken Plattenspieler (Batt. u. Netz) nur für Singles m. Radio (MW + KW0 teilw. def. f. DM 25.- 66 98 14

Radiorecorder ITT SL 74, NP 280.- f. nur 65.- da Antrieb def. Radio o.K. 66 98 14

Wer repariert alte Autos (VW + R4) TÜV fertig u. hat Lust mein Partner zu werden u. wer versteht viel von Autoelektrik spez. von Stereoanlageeinbau 66 98 14

Welcher „schnitffeste Typ“ lernt mir das Rasieren (u. Schärfen) mit einem richtigen Rasier9(klapp)messer 66 98 14

Knallharte Abholpreise

HIFI-ABHOLMARKT

- Der Einkaufstip für München
- HiFi auf der Discountwelle
- Nur beste testelschere Marken

fröhlich

AKAI - SONY - KENWOOD - PIONEER - NIKKO - TECHNICS - BRAUN - MARANTZ - WEGA - DUAL - THORENS - CANTON

HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN, Augustenstr. 104, Parkplätze vorhanden, Tel.: 52 53 56

Suche: 1. einen Teppich (ca. 2m x 3m); 2. alte Sounds, Melody Maker, Down Beat Hefte; 3. ein paar Leitzordner
Herbert 22 49 05

Verkaufe selbstentwickelten, selbstgebauten Belichtungsautomaten für Vergrößerer. Möchte 110 DM dafür. (Würde im Laden 200 kosten) Tel. 3 14 14 39
Stanislav

Zu verkaufen: 1 Siemens Radio (groß, nicht mehr ganz jung) 25.- 2 VW-Käfer-Spikes-Reifen (auf 4-Loch-Felgen mont.) a DM 25.- 1 elektrische Rechenmaschine mit Add. Streifen DM 50.- auch Tausch gegen LP's möglich
Tel. 87 11 226

Suche Bongos (keine Stand-) zu kaufen. Außerdem suche ich jemanden der mir Tips zum drauf spielen gibt. Roland Ritter Schellingstr. 75/II Ap.10
Tel. 28 38 75

Ich verkaufe mein Auto, Glas 1304, TÜV 9/77, zwei Austauschmotoren (40.000 km), viele Ersatzteile. Für jemanden, der ein bißchen was versteht und eine Garage zum herrichten hat, ein prima Auto VB 450,

Klappcouch 1,90x94, gegen Abholung zu verschenken. Stahlrohrgestell. Wir wohnen in Puchheim im 4. Gesch. Ein paar Leute müßten schon beim Tragen helfen. Kann uns jemand für das Pink-Floyd-Konzert am 27.2. Karten zu humanen Preisen verkaufen? Wenigstens eine! Besser 2! Noch schöner wären 4!!! Tel. 80 18 87 nach 18 Uhr

Schwarzgebeizte niedere Sitzelemente ohne Polster, für Matratzenlager o.ä. (1 gr. Teil, 2 kleinere Einzelteile u. Couchtisch) zu verk. DM 120.- Tel. 52 77 67

Suche Spiegel 22-36/76 habe noch 100 Hefte von 66 - 1976 abzugeben. Wer macht billig u. gut Fotoarbeiten im eig. Labor? Habe auch noch einen Posten Fotopapier abzugeben. Schreibt eine Postkarte unter Chiffre 85/3

Wer schenkt Jimmy alte MELODYMAKER u. RIEBES Musikfachblätter von 1950-60 Jimmy Nussadi, Albrechtstr. 39 (Bali Grill) Tel. 18 16 66

Am 26.1.77 um 20 Uhr findet bei Christoph Satz, Römerstr. 7/II im Rückgebäude der erste Abend unserer neuen Gruppe statt, die in bisher ungewohnter Weise Spiel, Theater, und Entspannung mit Selbsterfahrung verbinden will. Wir laden alle Interessierten zu den ersten 3 Abenden ein, wo wir uns erst einmal unterhalten und kennenlernen wollen, um uns dann zu einer festen Stammgruppe zusammenzutun.

Suche: 16 mm Filmbetrachter (HKS etc.) ESM; Motor für Bolex SBM. Eddy Ramolla, Paosstr. 83, 8000 Mü 60

Warm durch den Winter! 1 Luftwaffenwehrmantel (Weltkrieg II) bodenlang Gr. 48 gut erhalten, 1 BW Parka gereinigt Gr. 48, 1 Angas-Durchlaufrhitzer Außenwandanschluß 13 l. 1 Velour-Imitat. aus Polyvinyl braun sehr warm neuwertig Gr. 48. Ulf Tel. 30 57 14



ALTER OFFEN

SCHELLINGSTR 130
SPATEN-PILS-FAS
GEFLEGT WEINE

HAUSGEMACHTES
BIER

TEL 196888

Suche gebrauchtes Wurlitzer Piano, 12 saitige Western Gitarre (Neupreis 480, jetziger Tauschwert 200) gegen 6-saitige Western oder Spanische Gitarre einzutauschen. Verkaufe 9 große Stones-Platten zu DM 50.- Tel. 53 31 24

Gitarrist singt eigene bayr. Mundarttexte und sucht jemand der mit ihm zusammenspielt
Tel. 76 26 50 Christian

Suche dringend Töpferscheibe
Tel. 29 85 74 oder 09527/562

Verschenke 2 gut erhaltene Sessel; abzuholen bei Lux, Otto-brunn, Schwalbenstr. 20, Tel. 60 11 504 PS. Bin u.U. bereit die Sessel auch hinzubringen mit meinem Wagen (falls es in der Nähe ist!)

Suche Musik von W.A. Mozart (Opern, Symphonien, Konzerte, Divertimenti, usw.) biete dafür Emerson, L&P, Deep Purple, usw.nehm's aber auch gern geschenkt oder zahle was dafür Oder bei wem kann ich's mir wenigstens anhören. Herbert 29 92 16

Wer kann mir für eines der beiden Pink-Floyd-Konzerte Ende Febr. 77 zwei Karten verkaufen? Über den Preis können wir reden. Bitte melden unter 35 38 78 abends oder 38 87 44 tagsüber und Fr. Könder verlangen.

Verkaufe SW Fernseher, braun 61 cm Bild, m. Sensortasten für DM 400.-/NBDM 580.- 1 1/2 Jahre alt Tel. 314 18 87

Verschenke: Einen Korb voll französischer Literatur meist religionsphilos. Themen, ein dickes Larousse-Lexikon, Engl-Franz Lexikon (einige Pfund schwer) Teilhard de Chardin, Inkagedichte usw. Deutsch: Bildbände über Flämische Malerei, Geographie, dicke Rockbücher, Jules Vernes, Dali, Yoga usw. Susanne Tel. 08165/ 24 92

Verkaufe mein 1953 gebautes Motorrad, Triumph BDG 250 H kein TÜV, für DM 600.-. Wer soviel Geld hat ruft bitte 329 13 01 an, dort weiteres

Aus Platzgründen verkaufe ich alte Spiegel-Jahrgänge (1950-65), alte SOUNDS (1976) und Color Foto/Fotomagazin und andere englischsprachige Fotozeitschriften. Außerdem suche ich jemanden, bei dem ich von Farbdias Papierabzüge machen kann. Tel. 26 38 50. PS. Wer braucht einen Rollei Strobomatic, mit allem Zubehör um DM 140.-?

Deutscher Student, Sitar-Spieler ist interessiert an anderen, die aktiv indische Musik betreiben, besonders Tabla-Spieler Tel. am besten nach 22 Uhr 760 47 97

Wer erteilt mir billig Gitarrenunterricht? Ich bin Anfängerin
Tel. 679 33 28 Renate

DRINGEND! Muß meinen Pelzmantel verkaufen. (vor 1 1/2 Monaten für DM 200.- gekauft) jetzt muß ich ihn halt wieder verkaufen für DM 150.- oder auch etwas weniger. Vielleicht ist auch jemand an einem rotbraunen Wildledermantel Gr. 36-38 interessiert. Über den Preis kann man ja reden. Marie-Luise Tel. 361 33 95 (meistens abends)

Ich bin Musikstudentin und habe Angst vorm Vorspielen. Welcher Verhaltenstherapeut kann mir helfen, oder wer weiß einen? Chiffre 85/4

Wer hat 2 Karten für das Pink-Floyd-Konzert (möglichst Arena)? Bitte kleines Kärtchen an Claudia Brunner, Ad.-Stifter-Str. 48, 8360 Deggendorf

Amateurband (p, dr, b, g, perc) sucht dringend Sänger (möglichst mit Anlage) Saxophonisten, Posaunisten und Trompeter mit Soul und Jazzfeeling Tel. Richie 311 78 87 Werner 87 31 67 Max 35 45 17

FAHRSCHULE DETTMER



HERBIE'S LADEN REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 346237
Bürozeit: Mo-Fr. 10-13 + 14-18h

Grundgebühr Kl. 3	135,-
Fahrtstunde 45 Min. auf VW-Käfer:	21,-
BMW 1802:	22,-
Vorstellung zur Prüfung:	72,-
Grundgebühr Kl. 1	110,-
Fahrtstunde 45 Min. Honda CB 125	22,-
Vorst. z. Prüf. Kl. 1	55,-

SPARPREISE

Entwickeln in COLOR gratis	
Abzüge COLOR bis zum	
1.2.77 9x9=	0.60
9x13=	0.80
9x11=	0.80
Filme: COLOR Kodak und	
AGFA 135/20	=4.80
135/36	=8.30

JETZT

den Führerschein machen,
keine Wartezeiten

FLUG-REISEN	
London 4 Tg. ab	208,-
Mallorca 4 Tg. UF ab	222,-
Kairo 1 Woche HP ab	869,-

Suche gebrauchte Sitar zu kaufen und jemanden der mir das Sitar spielen beibringen kann. Tel. 08142/ 15152 Robby od. tagsüber 08141/ 3360

Wir suchen Leute, die Lust haben, nach dem Buch Schwäbisch/Siems „Anleitung zum sozialen Lernen für Paare, Gruppen und Erzieher“ eine Selbsterfahrungsgruppe zu machen. Außerdem keine MVV Jahresmarke gegen Höchstangebot abzugeben weils ja verboten ist. Tel. 80 54 85 Renate oder Christian.

Ich verkaufe billig gut erhalt. moderne Da.-Garderobe (z.T. neu) Samtjacken, Maxi- u. Midiröcke, 2 Maxi-Partykleider usw. Suche Regal und kl. Schreibtisch. Tel. 36 94 83

Verkaufe Sony-Studiotonband TC-755/3 Mon. alt Neupr. DM 1500.-, Für 1200.- Märker

Wer verkauft 6x6 Diaprojektor Rollei P 66A und Papierschrank aus Holz oder Blech sowie Ski 180 cm Länge und Skischuhe Größe 38, Ruft 65 65 90 wenn Ihr sowas habt oder wißt, wer diese Dinge verkaufen möchte!!!

Th. W. Pinocchio OO2. folge - in einer nacht hab ich einst in einer nacht einmal zweimal schon gedacht wars denk ich dies ist's denk ich das wird's glaub ich morgen irgendwas hab dann gewacht in dieser nacht und zweimal einmal nie gelacht

Ich verschenke was zu lesen, alles auf französisch: Charlie (Nr. 1-44), L'Hebdo harakiri (Nr. 27-78) und 16 Asterix Ilona 28 26 21 nachmittags

Erdgasdurchlauferhitzer für Bad WW etc. inclusive Zubehör, wie Armatur, Ofenrohr für DM 180,- zu verkaufen. Außerdem haben wir noch eine nagelneue indische Sitar (Konzertinstrument) für ca. DM 450.-. Wir suchen auch jemanden der ein Zimmer 5x4x2,9 und die Decke ausmalt. Preis Verhandlungssache! Eventuell könnte man ausmalen und Boiler verrechnen Tel. 45 29 55 bitte öfter anrufen

4 M+S Reifen zum Selbstentspielen Profil 6-8 mm DM 50.- Tel. 613 21 98

Bier- und Weinstuben » Charivari «



Bier- und Weinstuben "Charivari"
Türkenstr. 92, Tel. 28 28 32
geöffnet v. 20.00 - 3.00
warme Küche bis 2.30
Montag geschlossen



Suche VW-Bus, möglichst mit Schlafenrichtung, Schiebedach und Standheizung, technisch einwandfrei, unter 2,5 (tagsüber) und 258 908

ACHTUNG MUSIKER! Wir verkaufen 1 Hiwatt Bass-Turm Komplette ca. 1700.-; 1 Gibson Les Paul sunburst + Koffer ca. 1500.-; 1 Vox Wah Wah 60.-; 1 Cry Baby, fast neu 70.-; Tel. 75 69 07 Hermann verlangen

Ich verkaufe meine alte Framus Halbresonanz E-Gitarre, dufter Sound, für 150.- und meinen HIFI-Stereo Plattenspieler BSR 810 mit Shure M 75 für ca. 200. Tel. 75 69 07 Hermann verl.

Suche gebr. Kühlschrank - gegen Deutsche Mark; aber nicht breiter als 45 cm. Wenn ich den habe, verschenke ich meinen alten (57 cm). Tel. 300 79 19 Klaus

1977 Stereo!
2 neue Lautsprecher (6 Watt, für Zimmerlautstärke ausreichend) Philips für je DM 30.- abzugeben. Aber schnell anrufen, die neuen Platten warten schon. Tel. 300 79 19 Klaus

6 mit dunkelbraunem Baumwollsaft überzogene Matratzen für DM 100 und Liege (200/100) mit Federkernmatratze für DM 50 abzuholen. Tel. 16 74 40 abends

Wer verkauft mir ein zweisitziges Moped bis 40 km / Std. so um 150.-? Wolfgang Tel. 13 24 27

Ich verkaufe: Klavier, Bücher Plattenspieler, Radio, Kleider und anderes. Vieles geschenkt. Schaut was ihr brauchen könnt und kommt am Samstag 22. Jan. zwischen 12 und 19 Uhr in die Düsseldorfstr. 7/III zu Anette Meier Tel. 30 19 42

4 M+S Reifen, 6,00x15 (für Variant od. 1500), 5-Loch-Felgen, astreiner Zustand, für DM 80, zu verschreiben. Werner Tel. 260 44 62

ACHTUNG: verschenke Zwerghasen und kl. Meerschwein m. Käfig. Außerdem suche ich zum 1.3.77 eine 2 Oder 3 Zi-Whg. bis ca. 380.- inc. mit Bad und eine „liebe“ Freundin. Inge (gutauss.) Tel. 76 76 67 42 nur tagsüber

Softly-Folk-Spirituals Scheiben-Bänder od. Kassetten zu kaufen gesucht. T. 61 72 95 Peter verl.

Welches berufstätige weibl. Wesen bringt abends meinen 3 1/2 jährigen Sohn in die Kiste und morgens in den Kindergarten. Tel. 61 72 95 S-Bahn Bereich Biete möbl. Zimmer mit Dusche WC

Verkaufe Lammfellmantel lang und weiß für DM 100 Inge 42 70 92

MFG nach Paris für Anfang Februar gesucht. Bernd 45 28 57, oder 45 81 73

Wir haben endlich eine Wohnung aber noch nichts drin und suchen dringend alte Lampen, Gardinen, Stores, Stoffe, Farbe, einen Schrank und alles was so zu einer Whg. gehört (billig od. geschenkt). Außerdem 2 große Käfige abzugeben (Hamster + Vogel, neuwertig) Uschi 16 83 04

Eine Monatspackung SEQUILAR 21 zu verschenken 47 53 16 Elfriede

Suche gut erhaltene Langlaufskier und Schuhe (Größe 45) zu günstigem Preis. Peter Tel. 502 29 55

Zu verkaufen: Liebhaber-Photo-Apparat, Baujahr 1936, „Ziehharmonika“ Typ, Marke Kodak, Rollfilm 6x9 viele technische Feinheiten, einwandfreier Zustand Für nur DM 75. Andres 527080

ACHTUNG! Sychellen-Interessenten Zu verkaufen: Div. Militär-Generalmasstabskarten 1: 10.000 und Übersichtskarten 1:50.000 aller 170 Inseln Neu-Preis über DM 200 für DM 60 Andres 52 70 80

ZU VERKAUFEN 1 Kühlschrank DM 40; 1 Kommode DM 10; Div. Stühle DM 2-10; div. Spiegel DM 5-45; Wandbehänge und der Rest meiner geliebten Jugendstil-Schmuck-Sammlung Ohringe, Ringe usw. Andres 52 70 80

Verkaufe wegen finanz. Schwierigkeiten Siemens 4-d-Stereoverst. m. Mischmögl. 120 W Sinus und zwei City-Lo-St.-Boxen 60 W Sin., 2 Wo. neu. Neupreis ges. DM 1290 VB DM 890, sowie mehrere meist nagelneue Rock und Klassik (Bach) LP's u. Singles M. Zankl, Bahnhofstr. 8, 8133 Feldafing, Tel. 08157/1388

Wegen o. und wegen Verkehrsunfall habe ich noch abzugeben, fast neue Wagenzubehörteile (z.B. Neuer vollst. Satz-H-4-Fernscheinw. sowie Orig. R-6 und Alfa Sud Kopfst. usw.) Ab 1.2.77 verk. ich meinen 1 a-Garagen VW 1302/Zul. 72 Zw.w.mit Zubehör VB DM

Wer gibt Physik Nachhilfe? Angelika Tel. 755 38 74 (nur Samstags und Sonntags zu erreichen)

Suche MFG nach Spanien oder Griechenland ab 5.2.77 Zuschriften: Manfred Schwarze, Landshuterstr. 1, 8050 Freising

Zu verschenken: Musikschränk, Tonband u. Plattenspieler eingebaut, aber Radio funktioniert noch recht gut, gegen Abholung (ziemlich schwer!) Tel. 301105

MFG nach Athen oder Kairo geboten. Leute mit Führerschein bekommen Geld. Tel. 39 65 10 Michael

Wer kann mir billig Geigenunterricht geben (Anfänger) Grundlagen, will dann Folk u. Jazz machen. Helmut Chiffre 85/24

Verkaufe VW 1200 Bj. 66, TÜV 3/78, VB 700.- Kommt mit wenig Arbeit auch noch durch den nächsten TÜV. Jürgen Watan, Tel. wochentags 08161/64 032 Wochenende 42 49 95

Verkaufe: Kinderräder (auch Stützräder), Kindersportwagen (klappbar), Kinderbücher (auch auf Englisch), Kinderklo(sitz) neu, Jugendbettmatratzen, Kinderklamotten versch. Größen m & w, Babykleidung, Babydecke, Flaschenwärmer, Kinder-ski, 85 cm, auch mit Stiefel, etwas Spielzeug, Schwim-flossen u.a. Tel. 37 08 34

Verkaufe: 3 P. Skier, 2m-2.10m, Stöcke, Skistiefel Gr. 42 (oder so) Wintermantel versch. TV Teile und Kabel, Teller, Gläser, Töpfe, lustige Zierflaschen, Bestecke, kl. roter Sessel, Hocker, Stehlampe, gr. Lampenschirm, Vorhänge, Stores, Jalousien, Bücher, Wolldecken, Kissen, Waschkorb, gr. Holzplatten, versch. Bretter, u.a. Tel. 37 08 34

Verkaufe für VW 1200 BJ 60 30 PS, 4 M+S-Winterreifen für DM 40; Auspufftopf (konser-vendosenförmig; zwei Auspuffrohre fast neu DM 30) Motor DM 30; Dreipunktgurte DM 5; und alles andere, was an einem Schrottauto dran ist. Verkaufe außerdem 100 l Aquarium mit Außenfilter DM 70; Nik 35 161 26 (Nachricht hinterl.)

Verkaufe BW-Schlafsack DM 40 Maxi Herren-Trenchcoat DM 15 Maxi Webpelzmantel grau DM 50, Käfer Scheinwerfer DM 25, alte. Peter Jacobs, Hindelangstr. 4, 8 München 71

Du, Joachim, ich wünsch dir, daß die zweiten stärker bleiben und daß sie sich den Schutt von den ersten mal anschauen, er ist ein Teil von dir - bestimmt ist noch was wieder aufbaufähiges dabei! K.

5 kleine schnuckelige (bunte Weihnachtsmischung), 5 noch kleine rassige Hundchen (Schäfer-Collie) suchen baldigst ein zuhause. Tel. 300 99 83 (öfters versuchen)

Suche billig: Spiegelschränk, Regale, Schränkchen, Elektroherd! Tel. 17 04 77

Kleiderschränk zu verschenken S. Zörn, 8 Mü. 5, Palmstr. 10

LED-ZEPPELIN

THE SONG REMAINS THE SAME

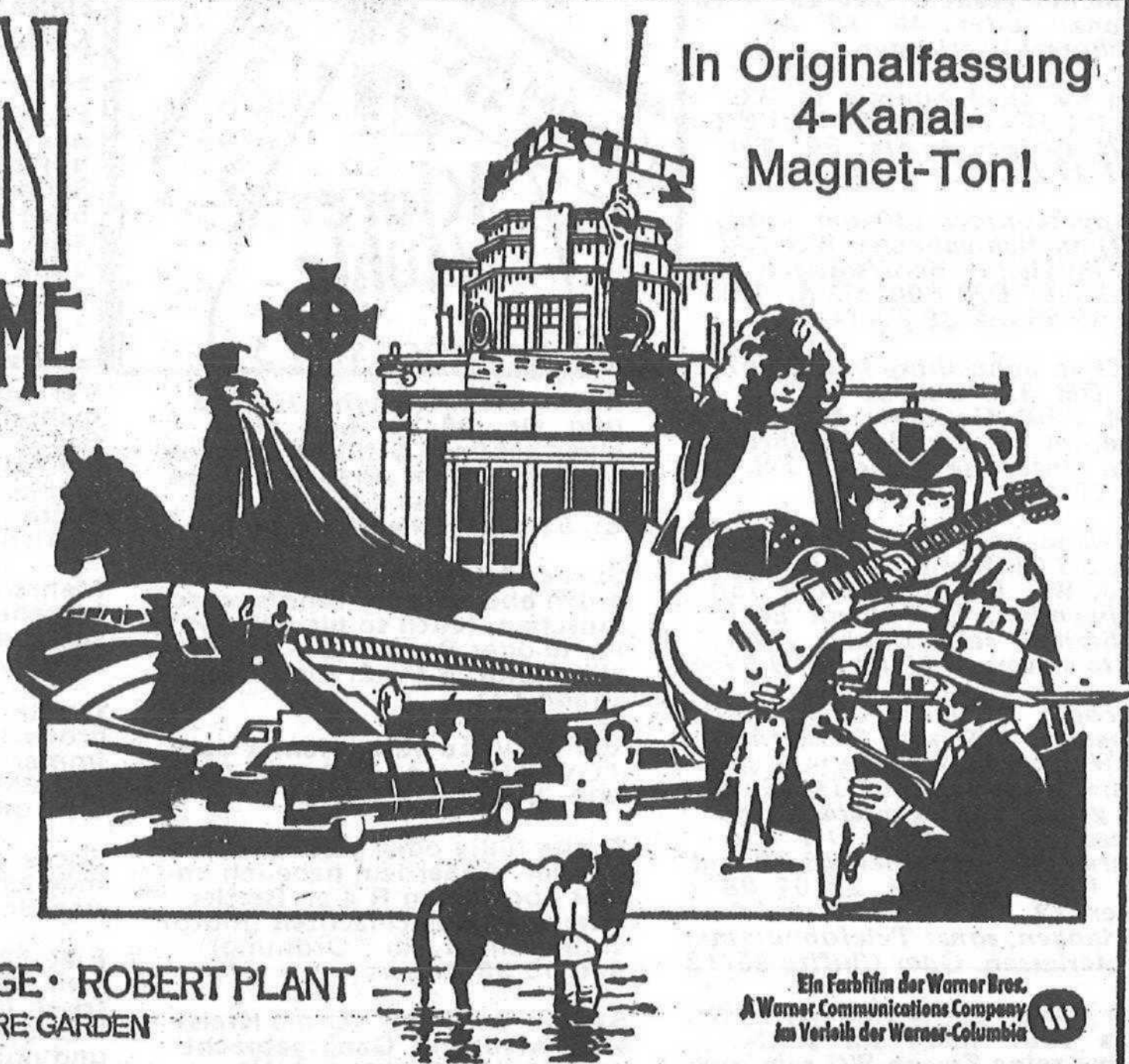
Die Film-Sensation für alle Rock-Fans

„Das beste was der Rock zur Zeit zu bieten hat“

Michael Oldfield
(Melody Maker)

JOHN BONHAM • JOHN PAUL JONES • JIMMY PAGE • ROBERT PLANT

CONCERT SEQUENCES FILMED AT MADISON SQUARE GARDEN



In Originalfassung
4-Kanal-
Magnet-Ton!

Ein Farbfilm der Warner Bros.
A Warner Communications Company
Am Verleih der Warner-Columbia

ROYAL-PALAST

Goetheplatz — Telefon 53 39 56
Tägl. 14.00, 17.15, 20.30 - Ab 12 J.

Wie ich mir ein Aquarium einrichtete.

Wir Andy, 21, m und Dolly, 20 w, suchen jeder 1 Zi. in WG, mögl. in Schwabing oder Umgebung. Wir können jeder höchstens DM 180 aufbringen. Haben vorher schon in WG gewohnt. Bitte schreibt uns doch, auch nur Tips: Doris Prill, Marschallstr. 14, Mü 40

Wir suchen Leute (keine Paare) die mit uns so Anfang Sommer eine WG in einem Haus gründen wollen. Wir möchten euch halt schon früher kennen lernen, weil's was für länger sein sollte. Kommt halt mal vorbei Landsbergerstr. 111/3 links

Mädchen, 21, sucht Zi. in WG mit gegens. Anspruch an liebe-ten Uninäh. War bislang in WG und hab alleine wohnen jetzt satt. Kann bis DM 200 zahlen, pol. und eman. Bewußtsein ist bei mir vorhanden. Würde WG vorher gerne näher kennenlernen Tel. 308 20 58

Möchte ab Februar oder März bei lieben Leuten wohnen. Wenn möglich in WG. Tel. 95 37 34 Tommy verlangen

Suche ab 1. Febr. 1-2 Zi. Whg. oder Appartement (ab 35 qm aufwärts) in Schwabing, Haidhausen oder wo es sonst schön ist, aber nicht zu weit vom Zentrum weg, bis DM 400 Bin Redakteur (26), tags ab 10 Uhr unter Tel. 55 82 36 (Apparat 39) erreichbar oder Chiffre 85/11

Mädchen, 21, sucht dringend 1 od. 1-2. Wohnung, Altbau und Uninäh, wenn's geht, mit Telefon. Tel. 308 20 58 Hildegard

Wir suchen noch Leute zur Gründung einer WG, die diese als echte, alternative Lebensgemeinschaft verstehen wollen, und es deshalb gut finden, schon vorher Beziehungen zueinander wachsen zu lassen. Tel. 345 369

Suche 1-2 Zi. Wohnung in Haidhausen oder Au. Tel. 69 16 869

4-Zi. Wohnung im Raume München gesucht. Tel. 49 51 20 (Hans); oder 49 16 48 (Schorsch) verlangen.

Ein bis zwei Zimmer in WG ab 1.4.77 gesucht. Michael Etter (27) Hofbrunn Str. 30, Tel. 791 47 53.

Doppelzimmer (30 qm, ruhig, ZH) in Schwabinger WG frei für möglichst Berufstätigen um 30. Miete DM 300 o.NK. Tel. 39 69 66 od. 39 32 31

2-Zi. in Schwabing frei (30 qm zu DM 320 und 20 qm zu DM 220) Gesucht: Berufstätige um 30, die WG-Erfahrung und Interesse haben. Tel. 36 15 468

Marlene und Bernhard suchen ein 2-3 Zi. Wohnung mit Küche Bad, WC, können bis DM 350 aufwenden. Wo? kann auch außerhalb sein. Danke. Anruf bitte erst nach 19 Uhr 300 5758

Michael, 27 Jahre, sucht ein (besser 1 1/2 oder 2) Zimmer in WG, wo man zusammen sein kann, ohne sich auf den Geist zu gehen. Bin berufstätig und investiere bis etwa DM 330 Anruf bitte zwischen 18,30 und 20 Uhr unter Tel. 22 07 08 oder 22 57 68 Zimmer 30 verlangen, sonst Telefonnummer hinterlassen. Oder Chiffre 85/12

Ich (20/w) suche Zimmer in WG (bis 180.- incl.) Ihr solltet keine reine Zweck-WG sein und euch ein bißchen Gedanken über das Zusammenleben machen. Außerdem finde ich es ziemlich schwierig mich nun anzupreisen, vielleicht ist es besser wenn ihr mich mal anruft 37 85 44 ab 19 Uhr Angi!

Wegen o. und wegen Verkehrs-unfall habe ich noch abzugeben, fast neue Wagenzubehörteile (z.B. Neuer vollst. Satz-H-4-Fernscheinw. sowie Orig. R-6 und Alfa Sud Kopfst.usw.) Ab 1.2.77 verk. ich meinen 1 a-Garagen VW 1302/Zul. 72 Zw.w.mit Zubehör VB DM 3.600; M.Zankl, Bahnhofstr. 8 8133 Feldafing Tel. 08157/1388

VERKAUFE wenig besessenen Polsterlehnstuhl, gelb, DM 95, einpersonige Couch mit Federkernmatratze grün, mit Bettkasten DM 85, Servierwagen Holz, ohn. Essen 13 DM. Hermann 45 59 02, Suche alte Familienfotos von Omas, Firmingen, Soldaten etc.

Suche billig dicke Holzplatte ca. 2m x 1,50 m. Verkauft neue Levis-Jeans, Gr. 31x34 für DM 45; und Entzerrer-Vorverstärker Dual TVV 46 für DM 30 Peter Tel 77 47 39 abends

Wer möchte als AuPair Girl nach Paris? Anf. Febr. oder sobald wie mögl. 26 Std. Woche 100 Fr. wöchentlich, 2 freie Tage, Soz.vers. wird bez., sep. Zimmer. Tätigkeit: Kinderbetreuung. Tel. 52 21 08 Norbert

Verkaufe ein Tonbandgerät Uher Report 4000 S, mono für DM 180, Damenstiefeletten, braun, neu Gr. 36 f. DM 70, Gebo 47 30 84, nach 18 Uhr

Ich hab ein paar fast neue Kleider 38/40 und Schuhe 38/39 zu verkaufen: Brauner Cordmantel grüner Wintermantel, neue rotbraune Ledertiefel, 2 paar Schuhe, Röcke, Blusen, Cordhosen... Außerdem: grüne Kommode, Abiturvorbereitung Englisch, Französisch, Algebra, Geometrie je DM 8, kleines Aquarium. Gabriele Tel. 648646

Ziehe Anf. Febr. nach Oslo um. Wer kann mir VW-Bus oder ähnliches Gefährt gegen Entgelt für ca. 1 Woche Anfang Febr. leihen, nur Hin- u. Rückfahrt München-Oslo. Eckart Holtz, Häberlstr. 10, Mü 2, Telefon nur an der Arbeit 858 55 84 (9-17 Uhr)

Zu verkaufen: Messingbett, alte Nähmaschine, Gründerzeit Buffet. Zu verkaufen ges. alte Bilder Tel. 29 35 10

Wer hat Ahnung mit Nähmaschinen? Meine gute alte mind. 20 Jahre alte Elektromaschine spinnt. Der Faden reißt immer und weiß alleine nicht mehr wo der Fehler liegen kann. Wer weiß da weiter. Bujke 14 66 10

Derjenige oder diejenige, der, die in N-Schwabing (Nähe Luitpoldpark) ein 1-Zi-Appartement bewohnt und zum 1.2 (evtl. 1.3.) einen Nachmieter sucht, soll sich bei mir rühren. Koin Tel. 381 88 293 „den Immo's ein Schimpfchen schlagen!“

Suche Zimmer in WG oder in Whg. mit anderen Typen(in) zusammen. Lage mögl. Haidhausen, Schwabing. Tel. 15 92 21, Matthias verlangen

Wer kommt zu uns? Vier Brufstättige suchen zum 1.2.77 neuen Mitbewohner/ in mit WG-Erf. der/die wirkli. Interesse am Zusammenleben hat. Rhg.Lg. Miete incl.NK ca. DM 200 S 3, Gröbenzell, Tel. 08142/7590

Wir (2w) suchen 2-3 Zi-Whg. oder Mitwohngelegenheit ab sofort oder später Hannelore 15 52 09

Amerikanische Studentin, Doktorant in Kunstgeschichte, sucht dringend ein Zimmer (auch in WG) oder kleine Wohnung, möbliert, ab 1. Febr. bis Ende Juni Chiffre 85/22

Bin 31, m, berufstätig. Suche ab 1.3. Anschluß an gemischte WG (nette Leute ohne starre Lebensformen) mögl. Lehel, Haidhausen, Schwabing. Alles weitere mündl. Tel. 6000/53 19 Mo-Fr. ca. 8-16.30 Uhr D. Jooss

Wir, meine Tochter(3) und ich (23,w) suchen da wir aus unserer jetzigen Whg. raus müssen, mögl. große und billige Whg. oder WG mit Kindern Nachricht hinterlassen Tel. 811 80 50 oder Chiffre 85/23

Neuhausen: Habe in meiner 2-Zi.-Whg. für Mädchen 1 Leerrzimmer (17 qm) frei. MM 180 incl. keine Kt. Ruhige Lage, unterm Dach. Nur Sa, So, 15., 16., 22., 23., 1., Regna Eibegger Schulstraße 27. (N. Rotkreuzpl.) zw. 13 und 18 Uhr.

Welche Studentin teilt mit mir (23, weibl., Stud. Sozialpäd.) ab 1.3. renov. 2 1/2 Zi.-Altbau-Wohnung in der Maistraße: 72 qm, große Küche, Bad, ZH, Telefon, opt. Raumaufteilung Kosten DM 225 + ca. 40 NK Tel. 76 21 09 zwischen 19 und 22 Uhr (öfter probieren)

WIR SUCHEN DRINGEND ab sofort/od. 1.2./od. 1.3. 2-3 Zi. Wohnung Verkehrstechnisch günstig (U- oder S-Bahn, Bus-Nähe) mögl. Zentrum. Miete DM 400-600 incl. Zu erreichen Tel. 923 22 407

Mein Entschluß steht fest: ich (24 w) will wieder in ne WG ziehen. Welche hat ein mögl. großes Zi. frei für mich? (um die 20 qm wär gut) 850 34 89 Katharina, evtl. Nachricht hinterlassen

Ich (27,m) suche dringend zum 1.2. ein oder zwei Zimmer in einer WG. Es wäre ganz duft, wenn dort Leute wohnen würden, die sich irgendwie künstlerisch betätigen oder wenigstens Interesse dafür aufbringen Tel. 47 16 18 (Hans)

Suche 2-Zi.-Whg., Kü., Bad, bis 400.- incl. NK, zum 1.3. bzw. 1.4., mögl. in Haidhausen, ansonsten S-Bahn-Nähe, Helmut oder Petra verlangen, Tel. 580 56 88

Ich (w,30) suche Zimmer in lockerer WG Tel. 361 26 21 Pookie abends

Wir suchen noch 1 Mitbewohner(in) die oder der zu uns in das Bauernhaus auf dem Lande ziehen möchte. Wir sind 2 Frauen und leben schon 1/2 Jahr hier. Die Miete beträgt DM 88,- Inge 08092/55 56

Berufstätige (24) sucht Zi ab 20 qm in einer Frauen WG (auch S-Nähe) bis DM 200 Tel. 52 13 74 ab 19 Uhr

Brandner Kasper

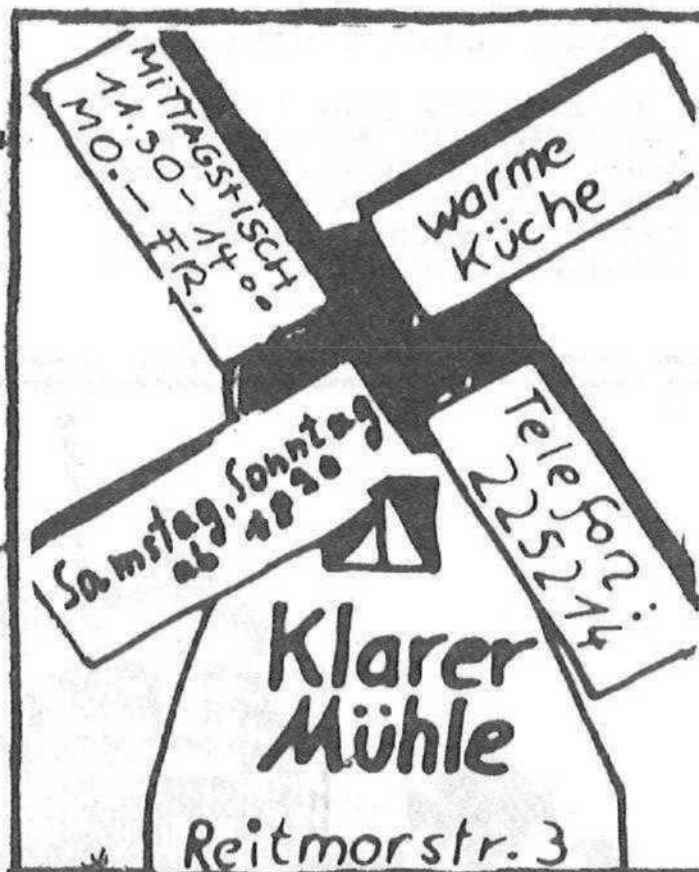
Untergiesing
Sommerstr.39

geöffnet von 20-1uhr

Altbayr. Dunkles Bier vom Fass,

Pils -Export vom Fass

Tel. 652922 So. zu



Suche Schlittschuhe Gr. 43 und Gr. 38/39, und auch einen schönen Schlitten! Donald MacLean, M 80, Preysingstr. 44 oder Lore, Tel. 323 18 43 Zi. 535 (ggf. Nachricht hinterl.)

Suche Altsaxophon (spielbar) gegen ebensolches Tenorsax. zu tauschen; (auch so bis DM 200) Karte oder Besuch (18-20 Uhr): Ulli Fahdt, 8 Mü 2, Lindwurmstraße 121

VW 1500 zu verkaufen. 1 Jahr TÜV, Motor 48.000 km. DM 400, Jnge Tel. 37 67 12

Suche billig oder geschenkt ein Klavier. Außerdem habe ich immer noch einen R 4 an Bastler oder zum Ausschachten (Motor vollkommen in Ordnung) 580 45 58 Robert

SATT! Der Peter hat die Kreissäge wieder in Gang gebracht und der Herd geht auch !!!

Liebe Frau in der Clemensstraße die du mir den schwarzen Pelzmantel geschenkt hast, ich weiß Deinen Namen nicht - ich will Dir sagen, daß es mich seither nicht mehr friert!!!

WOCHENEND-TIP

Atelier Alter Pfarrhof 2a Peterskirchen

meist ca. 30 orig. Bauernschränke da, bemalt und natur, einige Tische, Bauernstühle, Küchenbuffets.

Fr. 14-18 Uhr. Sa/So nachm. nur Besichtigung. B 304 bis 4 km hinter Wasserburg Schild Schnaitsee. In Schnaitsee links nach Peterskirchen gerade durch Tel.: 08072/8934 und 08622/1052

Verkaufe Fohlen- und Wieselmantel, Tweedjacke, diverse Bekid. (Gr. 36) Holzlaufstall, Holzspielzeug. Frz. Bett, Kleinföbel, elektr. Taschenrechner, Suche dringend Nachhilfe in Statistik Tel. 37 70 77

Mehrere Sessel, Stühle, Nachtkästchen, Kommoden zu verschenken. Gerhard 6 51 54 52 ab 18 Uhr

Großer alter Küchenschrank für große Küche VB 100.- Suche immer noch Reparaturanleitung für BMW R 25/3 Gerhard 6 51 54 52 ab 18 Uhr

Suche gebrauchten Schalensitz, möglichst mit Konsole für Opel Ascona Frank 32 81 20

Fiat 128 Kombi, Bj.71 unfallfrei, 85.000 km, aus 1. Hand frisch gemörtelt und gestrichen Radio, 4 Ersatzräder + Ketten und noch haufenweise Zubehör VB DM 2000 Tel. 300 14 77

Verkaufe. (Schuppen)Langlaufski und Bindung (unmontiert) und Stöcke alles neu/nachverpackt 100.- Grundig HIFI Cas. deck CN 710, 150.-; Alu-Schlafsack (orange) 35.-; Reinhard Schlegel 33 16 36

Verkaufe: Skistiefel 7 1/2 DM 70,-, Bindung „Lusser“ DM 80,-, 2 Schlitten, Rollschuhe. Suche: SW-Vergrößerer 6x6 u. KB. Tel. Mo-Sy vormittags 60 85 18 Micha.

Suche gebrauchte SPIEGEL-REFLEX-kamera (mit eingebautem Belichtungsmesser, möglichst auch Tragetasche und versch. Objektive) Dafür zahle ich bis zu 200 Mark. Außerdem: weiche, geruch- und kostenlose Matratzen und Sofas 08123/1465 Bernward.

Verkaufe Hoyer-SG Kopie mit 2 orig. Gibson Pick-ups und Koffer. Manfred Tel. 91 76 64 (öfters versuchen).

Skifahrer! Lange Competition, Gr. 7 1/2 Neupreis: 550 jetzt für 200.- Atomic Rennski RS 200 cm, mit montierbaren Parablack (ohne Bindung). Neupreis: 525.- jetzt für 180.- Decker Dachauerstr. 7/V. Stock Straßenbahn Hauptbahnhof Nord.

Wir verkaufen: Tenor Saxophon 450.-, Vergrößerungsgerät, 4-Spur Tonbandgerät, Kassettenrecorder mit Radio, 2 Deckenschlafsäcke, Hängematte, Rechenschieber Aristo Scholar LL, Kühlschrank, Tel. 52 12 61.

Verkaufe neuen 2x100 W Receiver (Verstärker u. Empfänger) 2x25 W Stereoverstärker und Stereo Autoradio u. Cassettenrecorder. Suche 8-Track Cassetten (verkaufe auch einige) Tel. nach 19 Uhr 16 27 95

Suche die Schallplatte „Montruc en plume“ gesungen von Zizi Jeanmaire. Schreib mir, wo ich sie abholen kann und was Du dafür haben willst. Henderina Nissel, Rotfuchsweg 16, 8000 München 82. Wer bietet MFG nach Metz gegen BKB an einem der kommenden Wochenenden?

Suche die Schallplatte „Ich bin ein Homo“ gesungen von Charles Aznavour. Schreib mir, wo ich sie abholen kann und was Du dafür haben willst. Hedi Huber, Landsbergerstr. 447 8000 München 60, Brauche Infos zur Eröffnung einer privaten Malschule für Kinder.

Suche MFG ab 18.1.1976 nach Berlin: 1 Frau+ 1 Kind, Eva Kreppen 8301 Volkenschwand Suchen auch noch jemanden, der Lust hätte, mal ne Woche auf'm Land zu verbringen und uns helfen kann unseren Elektrokram in Ordnung zu bringen.

Eßtisch mit 4 Stühlen zu verkaufen. Tel. 80 71 17 (089) ab 19 Uhr.

Ich würde gerne meine Baßanlage (Maquis-Verstärker 130 W, Sphinx-Boc 150 W) los werden für ca. DM 1000.- (von mir aus auch weniger - aber schnell muß es gehen) Tel. 71 48 470 ab 16 Uhr Helmut.

Welche nette Studentin möchte kostenlos bei mir wohnen? Bereite mich auf das Begabtenabitur vor, bin sehr verträglich, wohne in einer 2 Zimmerwohnung und möchte gerne einen Gesprächspartner

Zimmer (DM 200) frei in WG Schwabing ab 15.1.1977 für möglichst berufstätigen Mann (kein CSU-Wähler) Tel. 361 54 68

Wir haben ein Zi. ca. 30-35 qm frei. Lage 5 Gehminuten zur S-Bahn Moosach. Es gibt warmes Wasser eine Kochnische Ölheizung, Badbenutzung, bei Bedarf Kellerabteil. DM 190+NK Wer es gerne ruhig hat soll uns anrufen 14 11 943

Mein Hund (klein und nett) und ich (Stud. 25 m) suchen Zimmer in WG (mögl. mit Garten). Tel. 76 91 265

1 Zimmer in 3er WG frei. Wir wollen nicht nebeneinander wohnen, sondern es soll was laufen (können) Ganz leise Nähe Rotkreuzplatz/Donnersbergerbrücke. Besuche uns, wir sind abends da (ab 18 Uhr) Florian Euringer, Christian Dietrich, 8 Mü 9, Hirschbergstraße 9

Student sucht zum 1.3.77 möbl. Zimmer (ZH) mit Bade-/Duschgelegenheit bis ca. DM 220 incl. NK. Möglichst Schwabing oder U-Bahn Nähe

Ich (w) und Susanne (4,w) möchten zum 15.1.77 oder 1.2.77 1 1/2 - 2 Zimmer in lockerer Wohngemeinschaft Nur Schwabing oder Lehel Bitte wer was weiß, bzw. hat 39 13 28

WG in Gonrodstr. sucht Mitbewohner(in) ab 27. WG-Erfahrung. Interesse an Einsatz für die Gemeinschaft, guten aber persönlichen Diskussionen sehr willkommen. Es sollte aber auch persönlicher Freiraum zugestanden werden. Preis je n. Größe 100 - 170 + NK + K beziehbar ab 1.1.77. 18 32 27 morgens, Sonja

Suche ab sofort ein Zimmer in Schwabing oder Maxvorstadt in einer WG oder ähnlichem (Ich mag nämlich nicht alleine wohnen). Das Zimmer kann ruhig etwas größer sein, zahlen kann ich bis zu DM 200 incl. Katinka Tel. 280 01 05

Suche Zimmer in oder um München herum in (Bauern-) Haus. Garten sollte sein. Tel. 570 26 82 Tommy, mögl. nachmittags

Ich bin 29,m,Arzt und suche dringend 2-Zi. Wohnung in zentraler Lage oder entspr. Wohnmöglichkeit in WG, möglichst bei Berufstätigen Tel. 57 28 06

Ruhiger Typ aus der Provinz 28,m, sucht Zimmer in zwangloser WG bis DM 200. Chiffre 85/5

Suche zum 1.3. oder 1.4.77 1-Zimmer Wohnung mit Dusche und Toilette bis ca. DM 280 incl. in U-Bahn Nähe S. Zürn, 8 Mü 5, Palmstr. 10

WG in Puchheim (S-Bahn 25 Min bis Marienplatz) sucht für 2 ineinandergehende Zimmer (26 qm) 1-2 Leute. Die Miete mit NK beträgt DM 200. Wir erwarten die Bereitschaft zur Gemeinschaft und WG-Erfahrung wäre schön. Es soll die Bereitschaft zur offenen Auseinandersetzung vorhanden sein und die Leute sollen kein ausschließlich aufeinander bezogenes Paar sein. Am liebsten wären uns 2 befreundete Mädchen, die sich schon länger kennen. Alles weitere mündlich. Tel. 805485

Wer Lust hat zu einem festen Termin Schach zu spielen soll mal am 12.1. Mittwoch, um 7 Uhr in der Schillerstr. 41 Rgb. II links, vorbeischaun (Tel. Vielleicht 59 76 32?).

Verkaufe bzw. verschenke wegen Wohnungsaufgabe: Küchenmöbel, Kühlschrank, Bücher- und Kleiderschrank, Kautsch, Tisch, Bett, Truhe usw. Lutz u. Gabi Tel. 282661.

Suche dringend nette(n) Lehrer-(in) für klassische Altblockflöte, eine Kaffeemühle mit Kurbel und stoßweise Klaviernoten. (Bitte recht billig) Tel. 646351 Tschäks.

BMW 2000 tilux Bauj. 67 120 PS, TÜV 1/78, orig. Motor 75.000 km, Zylinderkopfichtung defekt, z.Zt. stillgelegt. VB DM 700.-, Tel. 3 51 60 53 Christine Heigl.

Suche dringend VW-Käfer 1300/1500 ohne Motor. Der Käfer soll gut erhalten sein und noch TÜV haben. Tel. 6 70 83 15 Ferdyl.

Suche Nebenjob. Außerdem freue ich mich über Stoff-, Leder- und Wachsreste. Angebote für Elu: Tel. 18 77 76

Verkaufe wegen Führerscheinentzug meinen guten alten VW-Bus Bj. 65, mit neuem Austauschmotor und Becker-Mexico (Automatic) Für VB 12000.- Außerdem mach ich nach 18 Uhr billig Reparaturen in Holz und Metall (Bin Schlosser) Tel. 88 52 79 Jörg.

Achtung WG gesucht Wir erwarten im April unser Baby beide um 30. Heilmasseur-Schauspielerinnen. Möchten nicht herkömmlich wohnen. WG-Erfahrung - möchten euch kennenlernen. Suchen ab 15. Jan. Ruft mal an bei Jean-Marie Tel. 39 66 69

Hilfe! Wer hat für uns (Mann-Frau) 1-2 Zi. Auch als Übergang, bis wir eine WG finden. Ab 15. Jan. Ruft an bei Jean-Marie Tel. 39 66 69

Suche dringend die erste LP von David Peel The lower east side clive-LPJ. Dann Bücher von Mühsam. Tel. 09721/86473 Ja und wer hat Lust, in der Zeit Mai-August mit mir ins Anarchistenstift/Schweiz zu fahren? Bin 23 Jahre mit ziemlichem Komplexen. Schreibt doch mal od. ruft an bei Peter Wiech, Geldersheimerstr. 66, 872 Schweinfurt. Schöne Grüße an Moni, Huby u. Ernst Winter

Jensele, ich mag dich. Ute

VW 1200 BJ. 57- Oldtimer - schwarz, an der Seite grau - Batterie, Kupplung, Bremsen, Radio alles neu TÜV 3.78 30 PS AT-Motor. Er ist mir sehr lieb, doch brauche ich jetzt einen Kombi-Peugeot, Renault, Opel. Wer will kaufen, tauschen od. hat anzubieten? Der Preis f. den Volkswagen liegt weit unter tausend, ist aber Verhandlungssache, er besitzt doch schon Oldtimer-Wert u. ein so gutes u. sparsames Auto ist wohl heute nicht mehr zu kriegen. Tel. 45 29 55 bitte öfter anklingeln!

GITARRISTEN! Verkaufe aus Finanznöten erstklassige u. 100 % neue HOYER "Melody-Maker" (Volle Garantie!) f. 500,- (Neupreis 790,-) Ebenso einige andere Hoyer-Modelle ungeheuer billig abzugeben. Tel. 089/ 52 29 13

Meine Skistiefel sind im Sommer wegen der Hitze zusammenge schrumpft u. jetzt passen sie mir nicht mehr. Wer sie haben will, der kriegt sie, wenn er sich als erster meldet (Gr. 9 steht auf d. Sohle. Schwarz. Die Schuhriemen sind noch neu) Am besten schreiben: Anselm Steiner, Neufahrner Str. 10, 8 Mü 80, Tel. 98 82 03

Liebe Sigi! kann ich bitte meine Soziologie-Skripten wiederhaben? Es ist sehr drrrrrrrrrringen... Meine Adresse: Otmar Ebner, 8 Mü 80, Zumpenstr. 6

In 4-er WG in der Au wird z. 1.2. je 1 Zi a 170,- bzw. 110,- frei. Wir suchen Leute um Mitte 20 m. WG-Erfahrung. Tel. 65 40 35

Wir (Soz.päd. Studentin m. Sohn 8 J.) haben f. kinderfreundl. Mitbewohner/in Zi in schön. 3-Zi-Whg. 200 DM incl. Tel. 314 12 54 Wir suchen 6 Zi-Whg. od. Haus, ca. 180 qm in München z. 1.3. 77 zu mieten. Renovierung kann übernommen werden. Tel. 57 37 97 Gabriele od. 69 14 143 Gabi

Wir (2 m u. 1 w) suchen dringend eine 4-5 Zi-Whg. f. WG bis 750,- inkl. Ab 1.2.77 od. auch früher, da kein Telefon an G. Sobich, 8 Mü 45, Hainbuchenstr. 9

Wir (2 m 1 w) suchen ab sofort 1 w f. kl. Zi (unter 100,- DM + NK) in unserer WG (Hexenhäuschen m. Garten), 8 Mü 45, Dohlenweg 16 (mögl. am Wochenende od. Karte schreiben) Angela, Fredi, Ingo

Earth SHOE

Pariser Straße 37

8 Mü. 80 Tel. 45 24 18

9.00-12.30 + 13.30 - 18.00 h

Samstag 9.00-12.00 geöffnet

sehr günstige
SONDERANGEBOTE

Der
ORIGINAL MINUS-ABSATZ
unterscheidet sich beim Gehen

MERKBAR
von jeder Nachahmung!

in vielen Modellen
und in allen Größen 35 bis 36 1/2
(auch Stiefel!)

Bin 29 u. zur Zeit arbeits-
loser Elektromeister. Ich möchte
mich gern in einer netten u.
kreativen WG einnisten (Neu-
ling). Bin ganz umgänglich u.
auch ziemlich sozial. Am lieb-
sten wäre mir eine bunte zu-
sammengewürfelte Gruppe.
A. Christian Werner, 8031 Puch-
heim Bhf. Allingerstr. 27.
Kontaktperson m. Tel. Mü
69 15 471

Suche wegen Praktikum vom
1.2. bis 1.4. Zi in München in
WG, evtl. auch Einzelz. od.
Wohnheim. Bertold Runge,
Kronbergerstr. 28, 6 Frankfurt/
M.1, Tel. 0611/72 77 86

Seit dem 1. Jan. hab ich (26,
m, med.) in einer 3-Zi-Mansar-
den-Whg. in Olching (S 3/4)
ein Zi frei, das ich gerne von
einem lieben weibl. Wesen bezo-
gen sähe. Mir selbst ist die Miete
von insges. 330,- zuviel, da ich
wegen Examens nicht mehr zum
jobben komme. Wenn die Ent-
fernung von Mü od. anders
mich eingeschlossen) schreckt,
der soll sich erst mal an Ort
u. Stelle überzeugen, ob's so
schlimm ist. Mit Vorurteilen das
neue Jahr zu beginnen, fände
ich schlimmer, als mal die
08142-17077 anzuwählen u.
den Tom zu verlangen!

EILT !! Wir brauchen bald-
möglichst einen akzeptablen
Musikübungsraum!!! Manfred
14 690 oder Heinrich 15 72 747

BIG-BAND-JAZZ: Suche noch
gute Bläser (Sax, Pos, Trp) für
Basie, Ferguson, Heath, u. eig.
Arrangements. A. Schlueter,
Kapellenstr. 14, 8025 Unter-
haching.

Verkaufe zwei fast neuwertige
Ibanez-Halbesonanzgitarren
für 650 DM (neu: 1280) bzw.
400 DM (630), letztere mit
Koffer. Da ich kein Telefon
habe, bitte schreiben - jede
Zuschrift wird beantwortet.
K. Franke, 8 Mü 2, Theresien-
höhe 9

Studienanfänger (Publizistik,
Politik, Soziologie) 22 Jahre,
Wohngemeinschaftserfahrung
sucht ab März/April Anschluß
an eine Wohngemeinschaft,
die schon besteht oder sich
gründet... Das Bedürfnis ist
dringend, da ich in München
keine Kontakte habe und
hier nicht alleine versauern
möchte. Kontaktadresse:
Peter Kipp, Pankratiusstraße 19,
6100 Darmstadt

Suche Mitfahrgelegenheit nach
Griechenland oder Bulgarien,
sofort oder in Kürze. Michael
Brookmann Tel. 08139/6301

Verschenke 2 x Microgynon 21
+ 3 x Micronovum. Verkäufe:
HiFi-Plattenspieler, Magnet-
System, 1 1/2 Jahre alt, DM 170
franz. Bett (mit Bettkästen)
DM 250 Heidi 16 54 15

Schöner schwarzer Pelzmantel
(Pers.) Gr. 41 mit rot. Seiden-
futter spottbill. f. DM 95 zu
verkaufen bei Karbach, Ohm-
str. 14 A (abends)

VERKAUFE Jeansmantel mit
warmem Teddyfutter, Gr. 36/38
für 40-50 DM; schwarze Schuhe
Gr. 39, fast neu, zieml. flach
SUCHE Job, egal was für Mann
(mögl. ohne Lohnsteuerkarte).
Verkaufe Statistikbücher Tel.
48 63 25

Dennis Wohnbus, ungefähr 20
Jahre alt, Diesel Motor, läuft
gut, „Sadja Express“, fertig
für Ost-Trips und alles andere
gute Vibes, mit engl. Kenn-
zeichen, am besten geeignet
für Ausländer VB 500 Mark i.
Zf. g. Man kann ihn sich an-
sehen in 8021 Arget, Holz-
kirchnerstr. 1 altes Gasthaus
(3. Dorf hinter Sauerlach in
Richtung Holzkirchen)

Suche schönen alten Schreib-
tisch, den man im Raum auf-
stellen kann. Tel. 15 11 36
oder 755 59 73 (privat)

Suche leihweise Dias von Ent-
wicklungsländern zum Anschau-
en. Tel. 29 32 08 nach 18 Uhr
Rita verlangen

TROMPETER sucht Band oder
dergl. Spiele alles (bes. Jazz,
nach Arrangements) Armin
Schlueter, Kapellenstr. 14, 8025
Unterhaching

Suchen 4-5 Zi. Wohnung in
Haidhausen oder Schwabing
Tel. 707 645 oder 65 03 01

Einfaches Separat-Zimmer im
Zentrum, möbliert so ab Feb-
ruar. Kostet 100 Mark + NK
+ kl. Ablöse. Keine Kautio-
nen Ich glaub, weibl. bevorzugt.
Anfrage Tel. 233 23 49 meist
ab Nachmittags an Sparr

Wir (30,w,29,m,24,m) suchen
für unsere neu gegründete WG
in „Gern“ noch einen Mitbe-
wohner (möglichst weiblich),
der bereit ist, notwendige Re-
novierungsarbeiten mit zu über-
nehmen. Tel. Petra 355 618
20-23 Uhr Gerhard 353 162

Wer weiß einen guten Frauen-
arzt, der nicht nur die Pille
verschreibt, sondern auch ge-
naue Untersuchungen macht?
Isch 98 45 81

Elterninitiative in Schwabing
sucht Kindergärtnerin. Für
weitere Auskünfte ruft bitte
34 45 32 und verlangt Chris-
tiane

Verkaufe elektrische Bodenhei-
zung VB 80.-, wer schenkt
uns außerdem einen fleißigen
Kefirpilz? Tel. 37 81 662
Adelheidstr. 4/III, Brigitte

Zu verkaufen: Stereo-Heimanla-
ge Dual HS 140 mit Boxen;
1 Jahr alt DM 500.-; Cassetten-
Tape Deck mit DNL u. Dolby
hochwertiges Spitzengerät
DM 400.- (6 Mon. alt), Klein-
bildcamera Minolta Hi-matic CS
24 x 36 neu DM 150.- Zu er-
fragen unter Tel. 089/39 55 39
Bismarckstr. 19/Bieringer

VW 1300, Bj. 66, 6 Volt, TÜV
abgelaufen, AT-Motor 66.000
km, fahrtüchtig, innerlich o.k.
für Bastler, Ausschlächter oder
Reparaturwillige, um DM 250.-
abzugeben. Tel. 690 61 95
(abends)

Wir sind eine noch zu kleine
Gruppe von Handwerkern und
Pädagogen. Unser Ziel ist, al-
ternativ zu institutionalisierten
Einrichtungen DIE FREIE
LERNSTÄTTE - ORT FÜR
BEGEBUNG, BILDUNG UND
FERIEN ins Leben zu rufen.
Dieser Ort soll allen offenstehen
die einzeln oder in Organisa-
tionen ein Interesse daran haben
kapitalistische Strukturen zu
überwinden. Neben der Beher-
bergung von Schülern-, Lehr-
lings- und Seminargruppen soll
in nach und nach zu errichten-
den Werkstätten eine am prak-
tischen Handeln orientierte
Lernmöglichkeit für handwerk-
liche und musische Aktivitäten
entwickelt werden.
Wir suchen noch Leute, mög-
lichst mit Ausbildung, prakti-
scher Befähigung, Berufs- und
Gruppenerfahrung und mit
KINDERN. Circa 10 Erwachse-
ne und etwa ebenso viele Kinder
sollen als dauerhafte Gruppe
zusammen leben, o.g. Projekt
tragen, und helfen Kleinfami-
lienstrukturen abzubauen bzw.
deren Rückkehr zu verhindern.
Wir sind bereits auf der Suche
nach geeignetem ländlichem
Areal in Mittelhessen (nicht
zu weit von den Ballungs-
gebieten) und haben auch schon
ein Sümmchen beinander. Es
wäre wichtig, daß ihr auch ein
paar Groschen habt... Günter
Rüngener, Am Ellenberg 10,
6351 Bad Nauheim, Tel.
06032/6930

Altbau-Wohnung (3-Zimmer,
Küche) im Westend für ca. 250.-
zu vermieten! ab 1. Februar!
Tel. Ludwig 18 77 31

Französische Studentin sucht
ruhiges Zimmer (möglichst
Rückgebäude) in Schwabing für
maximal DM 180.- Tel. 3771 48
19 - 22 Uhr

Ich will: 1. noch immer nicht
alleine wohnen, 2. mit einer
(möglichst auch berufstätigen)
Frau zusammenwohnen. Suche
deshalb eine Frau, die mit mir
eine schöne und ruhig gelegene
- leider auch teuer - Wohnung
teilen möchte. 1-1/2 Zi sind frei.
Angelika (27, Soz.) 14 10 536
(vormittags)

Maskenbildnerin sucht günstig
1-2 Zi. Wohnung (Kü., Bad) in
günstiger Verkehrslage (rund
um Engl. Garten) Tel. 1572282
ab 20 Uhr

Für unsere Mini-WG suchen wir
ab 1. Februar 76 einen weiteren
Mitbewohner-in. Wir sind ab
20 Uhr unter 157 22 82 telefo-
nisch zu erreichen. Ruft doch
einfach mal an.

Ich habe ab 1. Febr. 76 mein
Appartement zu vermieten.
Miete incl. DM 339.- Ihr könnt
mich ab 19 Uhr telefonisch
unter 260 77 09 erreichen

Ich bin schon am Verzweifeln!
Was macht Frau bloß, wenn
sie dringend eine Whg. braucht
u. nix findet???? Mehr als
150,- kann ich kaum zahlen.
Ein Kleiner muß Platz haben.
Zentr. Au., Lehel, Haidhausen,
wäre mir am liebsten. Gibt's
vielleicht irgendwo 1 Frau, die
ihre Whg. teilen od. die mit mir
suchen will? Ihr könntet ja
zumindest mal anrufen. Schnell
bitte! Susanne 260 83 69

Suche Job ab sofort, für ca.
3 Wochen + Zimmer in WG
(Interessen: Meditation, Mystik,
Naturheilverfahren, Kunst)
Tel. 430 49 07 bitte nur mit
Roman sprechen

Zimmer gesucht ab Febr./März
von (37,m) evtl. auch 2er WG
Tel. 32 32 092

Neugegründete WG in schöner
großer Neubauwhg. Nähe Harras
sucht noch Mitbewohnerin bis
22 J. Zimmer 18 qm, DM 210
incl. Tel. 313 05 02 abends

Wir (Mark u. Jürgen) suchen
preiswerte 2-Zi. Wohnung oder
Anschluß an undogmatische
WG. (in Haidhausen, Au., Lehel,
Innenstadt, Sendling oder
Schwabing) J. Clasbrummel,
Preysingstr. 52, 8 Mü 80

!Musiker!

wir haben immer
Übungsräume
für Euch

Tel. 1415919+409571

billige

Regale

CLEMENSSTR. 20

TEL. 33 21 15

Bitte ausschneiden, wenn auf
der anderen Seite nichts Besse-
res steht!! Reparatur und War-
tung von manuellen Reise &
Kofferschreibmaschinen sämtli-
cher Modelle.
Sehr billig! Selber bringen und
-holen! Tel. 3 595 496

SELBSTERFAHRUNGS-
GRUPPEN

Schwabing, Haimhauserstr. 16
(Keller) Exist-Rütte

MASSAGE-
"sensory-awareness" u.
MEDITATION (nach Bhagwan
Shree Rajneesh),
Fr 21.1. - So 23.1.77

Lerne Massagegrundlagen mit
denen Du weiterexperimentie-
ren kannst. Erfahre Massage als
Zuwendung, Freude, Spiel, Me-
ditation. Schaffe einen direkten
Zugang zu Dir und Deinen Mit-
menschen.

PSYCHOTANZ -
SENSUALTANZ:

Fr. d. 4.2. - So. 6.2. 77

Komm in Deinen Körper, spüre
Dich, entdecke Deine Bewe-
gung, sei Du selbst in Deinem
Ausdruck. Komm in Kontakt
mit Deiner Emotion - wandle
sie um - in Tanz. Übungen aus
Gestalt, Bioenergetik, Rollen-
spiel, Selbstdarstellung u. ehr-
liche Konfrontation helfen Dir
dabei.

Gruppenbeginn Freitagabend
20 Uhr
Kosten für eine Wochenende:
100,-
Anmeldung: Ma Prem Mudita,
Tel. 76 58 50, 8 Mü 2, Lind-
wurmstr. 40 (vorm. Brigitte
Geigenberger)

Drehleier

BALANSTRASSE 23, 8 MÜNCHEN 80, TELEFON 48 43 37
Programm ab 20.30 h, Mo-So geöffnet 19.00 - 1.00 Uhr

INTERNATIONALE FOLKLORE

Sondergastspiele - Konzerte

PROGRAMM:

14.1. greenslaves irish folk
15.1. internationale folklore

16.1. geschlossen
Mo. 17.1. Musiker + Künstlertreff (Eintritt frei)
18./19./20. brendan fahy

KLEINKUNSTBÜHNE · FOLKLORELOKAL

Ob Tonbandgeräte- Lautsprecher
Receiver oder Platten-
spieler - alles gibts zu
Schülerpreisen in der
HI FI - BOX
Sonnenstr. 9/ Eing. Herzog-Spitastr.
c/o "Disco One" Tel. 59 27 64
+ Landshuter Allee 116 Tel. 155154

HI FI BOX

Verkaufe Es-Alt Saxophon gerade überholt, mit Zubehör und Koffer für DM 450,- Norbert 59 27 48

Verkaufe el. Büroschreibm. kugelf. Katzenkorb (10.-), Spielautomat, guterhaltener Flipper und sehr schöne Musikbox Tel. 65 94 56 abends und Wochenende

Verkaufe E-Gitarre „Gibson SG-Standard“ mit Originalkoffer DM 930,-, „Maquis“ Gitarrenverstärker 120 Watt DM 500,-, „Celestion“ Gitarrenbox 120 Watt DM 450,-, 2 kleine Gesangesboxen, leer a DM 30,-, Altec Box 120 Watt DM 350,- Tel. 64 94 55

Verkaufe neuen Wolfspelzmantel (lang) für DM 1250,- Tel. 300 19 85

Ich suche Matratzen billig oder geschenkt Außerdem soll der Udo Berenbrinker die Simone mal anrufen. Horst 77 83 20

Hinterglasmalerin sucht kleine und größere gebrauchte Holzrahmen, außerdem möchte ich jemand kennenlernen der sich für Meditation, Psychologie und Philosophie interessiert. Tel. 34 72 33 tagsüber

Ich verkaufe E-Orgel „Organizer“, 9-chörig, stufenlose Register, Vibrato, Percussion (Echt spitzer Sound!) Kaum benutzt! VB DM 2000,- Tel.)8104/339

Zu verschenken: 1 Wo-Zi-Schrank (sehr stabil), Bettgestelle, Nachtkästchen, Waschbeken. Wir nehmen auch gern etwas dafür. Wir suchen Brennholz und Kohlen (gegen Abholung). Tel. 345 854 (ab 13 Uhr)

Kleine Werkstatt sucht dringend gebrauchten Tonschneider (auch Bäckerknetmaschine) Sabine Schemmann, Hanfelderstraße 31 c, 813 Starnberg 08151/3106

Suchen 3-4 Zimmer Wohnung (wenn möglich Altbau und billig) in München. Außerdem suchen wir Teppiche (Frostbeulen!!) eine Malstaffelei, einen großen Schreibtisch und einen Kinderhochstuhl. Meinen Gläubigern ein gutes Neues Jahr (ich bin zahlungswillig) ebenso allen guten Freunden Goofy. Karte an Dieter Schmidt 8301 Kleingundertshausen bei Mainburg, Moosburgerstr. 12

Wir suchen eine Frau für 1 Zi. in einer 4er WG. Nähe Goetheplatz 18 qm 160.- ab 1.2.77 Tel. abends 534 621

Suchen Haus-Großwohnung (auch S-Bahnbereich) ca. 850.- monatl. und 2 bis 3 nette undogmatische Leute 18 - 25 J. Leider nur Postfach 531, 8Mü 43, oder 02151/362 78, Adressen hinterlassen für Peter Behneke

Nick sucht dringend Platz in WG (ca. 4 Leute) mögl. Stadtmitte Muß kein Komfort sein, aber nette Leute Tel. 60 15 234

Zi (groß, hell, preisgünstig) in WG ab 1.3.77 gesucht. Ich bin 22 Jahre, männlich, Student, technisch begabt, politisch interessiert und alles weitere persönlich Tel. 691 41 43 Reinhard

Ich bin 26 Jahre alt, seit zwei Jahren an den Rollstuhl gebunden, kann mich selbst versorgen. Bis zu meiner Ausbildung als Sozialhelferin suche ich für etwa ein halbes Jahr eine NETTE WG ODER FAMILIE. Treppen ohne Lift wären ein Hindernis, für Ausfahrten brauche ich Hilfe, bezahlen kann ich das Nötige. Bitte ruft mich an Bettina 93 03 96

ruhiges zimmer in 3-zimmerwohnung verkehrsgünstig gelegen, für dm 200 mtl. ab sofort nur an berufstätige frau, die katzen mag, zu vermieten. küchen- und badbenützung selbstverständlich chiffre 85/7

Ich habe die Familienidylle satt! Renate 22 und Niki 1 suchen in München Erwachsene und Kinder zum zusammenleben und spielen (auch in schon bestehender WG) Wir möchten euch bald kennenlernen. Schreibt an Renate Berger, 7000 Stuttgart, Werastr. 123

Suchen zum 1.10. Haus ab 7 Zi. mit Garten in München bzw. südl. oder südöstl. S-Bahn-Bereich. Tel. 40 61 76 Maria

Suchen 2-3 Zimmer Wohnung im Osten Erika u. Fuzzy. Am 31.1.77 müssen wir raus! Hilfe! Fuzzy Pospieck c/o Handrick/Podgorny, Westerhamerstr. 40 II r., 8 München 80

Mann 28, ruhiger Typ, möchte zwanglose WG gründen (ca. 4-6 Leute) Männlein u. Weiblein die mitwohnen möchten bitte schreiben (kein Telefon) an Chiffre 85/6

Wir brauchen ganz, ganz dringend eine 4-5 Zimmer Wohnung (Altbau) im Stadtgebiet. Willi + Margret Tel. 22 47 49 (vormittags + abends)

Ich heiße Axel, bin 21 u. su. dringend bis 1.3. (auch früher) Platz in WG. Wäre spitze, wenn's irgendwo in Milbertshofen wäre, wenn nicht auch egal. Finde es ehrl. gesagt blöd, hier dicke Stories über seine Vorstell. zu schreiben, finde es besser, dies bei einem gemütlichen Bier zu beraten. Also ruft mich halt mal an. 88 60 73

Suche 3-5 Zimmer Wohnung, nicht zu weit draußen. Haidhausen bevorzugt. Jürgen Krenss Schlesierstr. 32, 8910 Landsberg, Tel. 08191/1591

Wir wollen eine WG machen und suchen dazu ein paar Leute, mit denen wir auskommen können. Wer Interesse hat: komm zu Klaus Wriedt, Schellingstr. 75, 4. Stock zum kennenlernen oder schreib uns.

Ab sofort suche ich eine WG oder so was ähnliches in Schwabing, die es eine Zeit lang mit mir aushält. Ich mag nämlich nicht alleine wohnen. Wenn's geht sollte das Zimmer etwas mehr als 12 qm haben und mehr als DM 200 inc. darfs auch nicht kosten. Wer wag, weiß soll mich mal anrufen. Katinka 280 01 05

Verschenke lieben jungen (3 Mon.) Zwerghasen grau-weiß mit Käfig. Nur nette Leute melden sich bitte ab 17 Uhr bei Weismeyer Tel. 08151/7539

Suche Kinderwagen und Baby-sachen ab 6. Monat, verkaufe Winterreifen auf 5-Lochfelgen für VW-Käfer 49 55 80

Fotofans! Wir sind ein junger Fotoclub u. meinen, daß eine gegenseitige Zusammenarbeit bei unserem Hobby die meisten Früchte bringt. Wenn Ihr auch so denkt, kommt mal zu uns, damit Ihr seht, wie's bei uns läuft. Kontakt bei Siegfried Tel. 78 53 139 ab 19 Uhr

Couch-Garnitur wegen Platzmangel gegen Abholung zu verschenken Hans od. Hilmar Tel. abends 180 258

Hörgerät - gebraucht - gesucht Typ, Ausführung egal Siegi Huber Tel. 381 083 53 nur wochentags

Verkaufe überholte elektr. Schreibmaschine Olivetti m. breitem Schlitten f. 500,- u. diverse Ski, 210 lang m. Stöcken billig. Außerdem versch. Motorräder zum Ausschachten od. Herrichten (DKW, KS 601, Jawa 90). Hajo Tel. 22 10 75

Suche dringend: Mofa, Elektr. Schreibmaschine, Farbfernseher, Hifi-Geräte, Anrufbeantworter. Klopfsauger. Wer hilft bei Autorep. mit? (Scheißen etc.) Tel. 811 34 70 19-23 Uhr u. Sa-vorm.

Wer hat Material üb. Henri Michaux (Bücher, Zeichnungen, Artikel o.ä.)? Schreibt bitte an H. Nitzinger, 8 M 2, Rothmundstr. 8

Suche 2-od. 3-Zi-Wgh. (mögl. Altbau) in Schwabing. Tel. 378 10 35 ab 19 Uhr

Suche Mitbewohner(in), handwerklich begabt u. nicht komfortverwöhnt, f. gartenhausähn. Whg. im Lehel. Zwei hintereinanderliegende renovierbed. Zi kosten 110,- plus Heizöl, Strom, Telefon, Gem. Küche, Klo, Dusche. Sehr ruhiger Hinterhof mit viel Grün vor d. Fenster. Hajo, Tel. 22 10 75

Wir (2 m 1 w) suchen ab sof. 1 w für kl. Zi (100,- + NK) in unserer WG (Hexenhäuschen m. Garten) 8 Mü 45, Dohlenweg 16 (mögl. am Wochenende kommen od. Karte schreiben) Angela, Fredi, Ingo

2 Weiblein (20-22 J. berufst) wollen uns einer WG anschließen, falls nicht mögl., eine gründen. Deswegen..... Tel. Büro Edith Gross 55 47 41 Tel. Büro T. Morlok 29 45 25 Whg. noch nicht vorhanden. Wäre also auch zu suchen bis 1.4. od. 1.5., da wir unsere jetzige Whg. erst bis dahin kündigen können (wer möchte sie: 1 gr. Zi, m. Bad u. Küche DM 384,-) Tina Morlok/Edith Gross, Agilolfingerplatz 4, 8 Mü 90 (Bitte am Tel. nur Vorsch. wann u. wo wir uns treffen können).

5. Versuch: Karl, 28 m, mit etw. WG-Erfahrung bemüht sich um ein paar wenige vernünftige w + m die im N.v.M. (U.+O. + Schleißh./Garch.Grüneck/Haimh./o.ä.) eine Art WG bereits verteidigen od. versuchen möchten. Bitte dringends Lebenszeichen unter Chiffre 85/8

IMPRESSUM

BLATT

223 221

Stadtzeitung für München GmbH, Stammkapital DM 20.000 erscheint 14tägig am Mittwoch, Adelgundenstr. 18, 8000 Mü 22 Tel.: 223 221, Bürozeit: 10-12 h; 14-18 h Freitag bis Sonntag nach Erscheinen geschlossen.

Herausgeber und Gesellschafter: Hans-Adolf Junkmann, Journalist, Agnesstr. 48 (25 %) Uta Kopp, Journalistin, Münzstr. 7 (25 %) Joachim Meyer, Journalist, Corneliusstr. 32 (25 %) Wolfgang Stoye, Journalist, Münzstr. 7 (25 %)

Verantwortlich für diese Nummer:

Thomas Tielsch

Blatt-Kollektiv: Uta Kopp, Adu Junkmann, Wolfgang Stoye, Norbert Michel, Franz Maierhofer, Margit Czenki, Susanne Plambeck, Thomas Tielsch

Bankverbindung: Deutsche Bank München Kto-Nr.: 40/45 47 2, BLZ: 700 700 10 Psch-Kto: München 235 841 — 804

Auflage: 12 500

Meier-Druck, Türkenstraße

© für alle Beiträge, Cartoons, Anzeigenentwürfe bei BLATT Abdruck nach vorheriger Absprache — Belegexemplar erbeten.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr, Programmänderungen sind möglich.

Ständige Mitarbeiter:

Claus Biegert, v. Hase, Inge Heinrichs, Alfred Schantz, Peter Schult, Herbert Straub, Peter Westermaier, Gerhard Seyfried Gültig ist die Anzeigenpreisliste VI. Wird auf Wunsch zugeschickt

BLATT — ABONNEMENT

Hiermit bestelle ich BLATT für 6 / 12 Monate zum Preis von 22 / 40 DM.

☐ Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472 überwiesen. BLZ 700 700 10, Psch-Kto München 235 841 — 804

☐ Scheck liegt bei

☐ Neubestellung

☐ Verlängerung

BLATT, Adelgundenstraße 18, 8000 München 22

NAME

ADRESSE

UNTERSCHRIFT:

BLATT garantiert das Recht, dieses Abonnement innerhalb einer Woche zu widerrufen.

Zur Kenntnis genommen:

..... (Unterschrift des Bestellers)

Kostenlos sind Kleinanzeigen, wenn jemand etwas verschenken möchte und 1 Zimmer, 1 Wohnung oder 1 Mitfahrgelegenheit anbietet. Andere Anzeigen sind spottbillig: 2.- DM in Briefmarken und den Text an BLATT, Adelgundenstr. 18, 8 M 22, schicken. Chiffre-Anzeigen kosten 5.- DM. DIE ANZEIGEN SIND AUF 8 ZEILEN BESCHRÄNKT. Alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5.- DM. Telefonisch werden keine Anzeigen angenommen! In die Rubrik Kleinanzeigen nehmen wir keine gewerblichen Anzeigen auf. Alles was bis Freitag, den 14.1. um 18 h nicht bei uns ist, kann leider nicht mehr in die nächste Nummer kommen. Wir behalten uns vor, Anzeigen nicht zu veröffentlichen.

Verkaufe AEG, Waschmaschine 5 kg, DM 250, VW Cabrio, ATM 45.000 km mit vielen Extras DM 4.500, Sound City Gesangsverstärker mit Hall, DM 1000, Tel. 760 12 39

Wer hat letztes Jahr zur Wies'n Zeit kleines blaues Täschchen gefunden? Inhalt: ca. 40 Photos + Neg., 1 Pullover und Schu-lung. Belohnung Tel. 36 13 56

Senioren-Zeitung München, eine alternativzeitung für unsere älteren Mitbürger braucht drin-gend ein gut zugängliches Büro oder einen Laden. Kontakt: Andreas Vogt 52 45 07

Zu verschenken: ein Entzerrer-Vorverstärker; zu verkaufen: eine neue Varta-Batterie 12 V 36 Ampere-Stunden, VB DM 60.-, Werner Tel. 81 26 502

MFG für 2 Personen Richtung Münster gesucht (möglichst mit Rückfahrt). Wir müssen bis spätestens 15. Februar dort gewesen sein. Blanca 81 26 502

Der Johann Meisl soll sich doch mal bei Blanca und Werner in der Eversbuschstr. 245 sehen lassen! Tel. 81 26 502

Verschenke alte Schaiselongue (Liege) abzuholen bei Mötzel, Einsteinstraße 96. Bin zwischen 19 Uhr und 21 Uhr daheim

Suche MFG gegen BKB nach Berlin am 28./oder 29. Januar 1977. Evt. auch zurück Anfang Februar 77. Tel. 98 37 78 Carola verlangen

Wer tüftelt aus KB-Farbdias SW-Papierbilder? Suche Kunst-kataloge, Psych. Meyer Lexikon, Pelzmantel Gr. 46. Wer gießt Akryl-Glas-Blöcke? Tel. 394721

Da wir keinen Übungsraum finden, verkaufe ich Verstärker (Gitarre, Orgel) 60 W. VB 1200 Manfred 14 69 00

Verkaufe Anzug für Jiu-Jitsu Größe 170, Suche Spectaculum-bände 1,2,4,6. Stefanie Tel. 361 31 24 um 19 Uhr herum sonst bitte ab 15,30 Uhr, Nachricht hinterlassen

Schrank zu verkaufen, DM 25 Selbst sauber gestrichen in braun, grün, weiß. 1,08 cm breit Tel. 22 63 93

Musik: Da mein Klavier be-schädigt ist (3 Hämmer abge-brochen) brauch ich eine Re-paratur; eventuell auch stimmen Zweitens interessiere ich mich für Boogie Wogie. Wer hat Interesse zu zweit an Boogie Woogie zu arbeiten, event. hin-sichtlich späterer gemeinsamer Auftritte. Böckes Peter, z.Zt. 8 Mü: 19 Renatastr. 17 a, Tel. 28 76 93, 16 06 40

Wir suchen Leute, die Erfah-rung im Spiritismus haben und uns an ihren Sitzungen teilneh-men lassen Tel. 59 19 91 oder 77 52 56 öfter versuchen

Naive Frage: Wer ist denn der begrüßte Mann, der es einfach nicht schafft, Vater zu werden? U.A.w.g.: an uns alle

Verkaufe: Öfen (Öltank muß noch eingebaut w.) Elektroherd (3 Pl.+ Backröhre); Wasser (Kä)-Boiler (5l); 1 älterer Tisch (sehr robust) ein neuer dreh-barer Wohnzimmertisch; 2 Ku-gellampen; eine andere Lampe; 3 Kanister; eine Wandgarderobe, u. noch etlichen Krimskrams, (Gesamtpreis ca. DM 250) Böckler Peter, 8 Mü 19, Renata-str. 17 a, 16 06 40 od. z.Zt. 28 76 93

ACHTUNG: Annahmeschluß für Blatt 86 für Kleinanzeigen und Redaktion am Freitag, 14.1. um 18 Uhr. (Zwei Tage nach Erscheinen von Blatt 85!)

Schwarzer Pelzmantel(rot.Sei-denfutter) f. DM 95; sehr schöne Palme f. DM 90; Cypern-gras (hoch) f. DM 30; und preis-günstiger Teppich (schwarz-weißes Fell) f. DM 140; zu ver-kaufen bei Karbach, Ohmstr. 14 A, I. Stock

Wer kann mir für einige Wochen für Geld eine ELEKTRISCHE SCHREIBMASCHINE leihen? Suche Skiüberhose (180 gross) und gute Skistiefel (42). Gab-rielle 28 26 60

Verkaufe ungebrauchte Dusch-kabine (ohne Boiler und Pum-pe) Andrea Tel. 48 66 11

Wer fährt ab und zu am Wo-chenende nach Darmstadt und kann mich gegen BKB mit-nehmen? Christine Tel. 22 4905

VW 1600 TL, Bj. 69, \$ 7,77, neuer Werksmotor, ca. 25 000; hH; SSD; integr. Kopfst.; grün-metallic; Stahlgürtel 165 SR 15; VB 900, Tel. 08106/ 32 257

Verkaufe gebrauchten Erdgas-durchlauferhitzer Tel. 222 985 nach 20 Uhr

2 Katzen (m + w), 2 Monate alt zu verschenken an jemand der Auslauf für sie hat. Tel. 53 45 47

Verkaufe meine 50 er SS Honda billig? Verkaufe weiter-hin noch meinen 200er Bella (Rarität) ist auch nicht be-sonders teuer. Suche Uher Report Stereo Cassettenrec-gebe dafür die beiden Maschi-nen her oder zahle bis zu DM 280 Tel. 08202/772 Andreas verlangen



Klarinetist u. Baßspieler (Kon-trabaß) m. einiger Bander-fahrung f. Swing-Besetzung ge-sucht. Außerdem suche ich Jazzfans zum Austauschen von Platten aller Stilrichtungen. Zu verkaufen sind: 1 Paar neue Damenstiefel Gr. 38, 1 Paar neue Herrenschuhe "Roots", Gr. 42, 1 älterer Plattenspieler f. DM 15,- 1 Schreiblampe f. 10,- 1 elektr. Massagegerät f. Rückenbeschwerden, 16 neue Pardon-Hefte, 1 Gitarrenhülle, Tel. 210 95 43, abends Tel. 340 16 06

Hallo Waltermus! Wann läßt Deine Katze Dich endlich aus ihren Sammetkrallen? Gibt's denn nirgendwo einen Kater für sie? Denn es wartet nicht ewig auf Dich Deine Maus.

Musikerorganisation AmKä ver-kaufte günstig neuwertige Musik-anlagen z.B. Mixer + Hall u. Endstufen, Boxen, Schlagzeuge Tel. 141 59 19 + 36 13 856

Achtung (Tausche)
Suche dringend eine schöne 4-Zi-Whg. bis 650,- DM Miete. Gegebenenfalls bei Tausch wun-derschöne 2-Zi-Atelier Whg. Mansarde m. Fensterwand u. Bad 80 qm. Miete 400,- 800,- DM Kautions. Melden bitte bei Eicke u. Manuel, Tel. 260 83 09

Suche WG ungefähr Uni-Nähe Axel, Tel. 84 13 556 nach 6 Uhr

Erzieherin, 23, sucht f. eine lockere Mini-WG (eine 3-Zi-Altbauwhg. ohne Bad Nähe Candidplatz) ein Mädchen (18 J. bis 28 J.), das Spaß daran hat in einem großen Leierzimmer (20 qm = kostet 100,- DM) mit echtem alten, gut heiz-baren Kachelofen zu wohnen, ab sofort. Interessenten sollten zwischen Mo u. Fr. 13 bis 18 Uhr Nr. 65 16 961 wählen, lange klingeln lassen und die Brigitte verlangen.

Heiße Klaus-Peter, bin 19, Schü-ler Juso (u.v.a.), Menschen-freund, u. suche ein schönes Zi (bis ca. 200 DM) in einer WG, in der es ruhig u. undogmatisch zugeht, mit phantasievollen, schöpferischen Menschen, die möglichst wenig kaputt u. ent-fremdet sind. Es pressiert nicht, u. wir wollen uns ja auch erst-mal kennenlernen. Chiffre 85/10

Dringend gesucht Zi od. Appar-tement von junger Französin. Tel. zw. 18 u. 19 Uhr 30 47 44

Verkaufe billigst Sideboard in bestem Zustand, braun, 180 cm lang, Gesamthöhe 78 cm (da-von Eisenfüße 30 cm hoch), Tie-fe 42 cm. Tel. 30 47 44

Kuafe Bücher u. Schallplatten, die ihr nicht mehr braucht u. hole sie auch ab, wenn ihr wollt. Hans, Tel. 50 34 13

Suche Hobelbänke u. Hobel-maschine; Schraubzwingen, Zweiradkarren, Schreibma-schine, Bücher üb. Handwerk, billige Holzbearbeitungsmas-chinen, Farbspritzapparat, Schleifmaschine, alten Tresor u. Großküchenmaschinen. Hans Tel. 50 34 13

Suche Duschkabine m. Absaug-pumpe u. Boiler, ferner preis-werten Elektor-od. Gasherd u. unzählige gebrauchte Matratzen. Hannelore. Tel. 45 30 61

Bin in Notlage ~~und suche~~ Studienplatz in Human-medicin ~~oder in Human-medicin~~. Biete Erlangen, suche München, TU oder Uni. Das WS 76/77 ist mein 3. klin. Sieglinde Plödt, Karl-Theodor-Str. 54, 8 München 40

Wer hat Ahnung, wie man einen Heißluftballon zum davonfliegen baut? Tel. 08141/ 7593 Kurt oder Waltraud ver-langen

Wir suchen: Kühlschrank, höch-stens 50 cm breit und Elektro-kochplatte Tel. 77 42 67

Verkaufe: Gasherd(60), Nirosta Doppelspüle mit Unterbau (100) dazu geschenkt einen Kühl-schrank; Bergstiefel Gr. 42 neu (70), Fellstiefel Gr. 39 neu (100), Lodenmantel Gr. 38 mit Cape nie getragen (90), Klop-f-Staubsauger mit Zubehör (80) Elektroboiler 5 l, Untertisch (50). Tel. 77 42 67

Gisela und Rainer und Mecky suchen eine schöne 4-6 Zi. Whg. mit Küche + Bad + mögl. Zentralhgz. spätestens zum 1.4.77 Tel. 66 29 42

Jetzt kommt's! Welche lieben Menschen fühlen sich tolerant genug, einen von daheim aus-gebürgerten Schüler (16,m) in ihre WG aufzunehmen? An-passungsfähiger und kommuni-kativer als das Alter glauben läßt. Bitte nicht über DM 200 35 87 83 Stephan ab 17 Uhr

Laden (besser mit Wohnung) im Lehel, Haidhausen, Innen-stadt oder Schwabing gesucht. Möglichst ab Febr. oder März. Tel. 29 35 10

Vermiete ab 1.2.77 für 6 Mon. ein separates, möbliertes Zim-mer einer 2-Zi.-Whg. mit großer Küche und Dusche/WC. Miete DM 200 alles incl. 5 Min zur S-Bahn (Rosenheimer Platz) Christian Baumgärtner, 8 Mü 80, Kellerstr. 26

1 Werkstatt-Raum, 28 qm, Schwabing, Hinterhof 1. Stock Miete 100 DM Kautions 200 und einige Instandsetzungsarbei-ten. die jeder Hobby-Handwer-ker kann. Andres 52 70 80

Wir (m,23,w,22) suchen zum 1.3. Altbauwohnung (2-Zi.,Kü, Bad, ZH) in der Gegend Haid-hausen oder Nähe Zentrum bis DM 400 incl.. Wer was weiß, bitte 48 37 32 anrufen

Neugegründete WG (w,32,m,30 m,21) im Lehel, sucht zum 1.2.77 noch eine Mitbewoh-nerin Zi. 19-20 qm; leider ziemlich laut. Miete incl. ca. DM 200. Da wir unsere WG nicht als reine Zweckgemein-schaft verstehen, möchten wir Dich vorher so gut wie mögl. kennenlernen. Ute, Friedrich, Peter, Tel. 22 35 63

Schülerin (18) sucht dringend zum 1.2.77 leeres oder möbl. Zimmer mit Badben. (auch in WG) bis 180.- incl. Übernahme auch Putzarbeiten Gaby Tel. 46 69 25

Wir (Nep,m+Irmi,w=45) suchen 2-3 Lebensräume in WG (bitte nicht Zweck-,hamma scho g'habt) bzw. eigene Wohnung zum 1.3.77 (max. DM 500) Möglichst S-Bahn oder U-Bahn-Nähe. Biete Zi., Nähe Scheid-platz und monatliche MFG nach Rgsbg.-Cham. Tel. 35 79 87, Nep verlangen

Ich (29,m) suche für sofort oder später ein größeres ruhiges Zimmer in offener und be-wußter WG (Haidh. od. Lehel) Donald MacLean, M 80, Prey-singstr. 44 (zur Not Tel. 323 18 43 Zi. 535, dort Nach-richt für mich hinterlassen)

Kater 6 Monate alt, zu ver-schenken an Tierliebhaber mit Garten Tel. 39 69 66/39 32 31 oder 36 15 468 es war nicht ersichtlich, welche Tel.Nr. stimmt.

Wer leiht dem BLATT vom 21.1. - einschließlich 23.1. seinen VW-Bus (gegen Bezah-lung)? Tel. 223 221

Semi-Profi-Gruppe sucht drin-gend Pianisten oder Saxopho-nisten Tel. Charly 42 14 14

Suche Bettrost bzw. Gestell und wer kann mir etwas über die Aufnahme in die Film und FS-Hochschule erzählen? Sybille Tel. 351 61 53

Wir suchen dringend altes Gar-tengerät wie Schaufeln, Rechen, Gieskannen etc. schaut doch mal im Keller nach und ruft uns an! Patrick Tel. 45 81 73